



# Jahresprogramm 2018

Zentrum für Aus-, Fort- und Weiterbildung  
am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

**Carus**Akademie



# SO ERREICHEN SIE UNS



## VERANSTALTUNGSORT

### **Carus Akademie am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden**


Haus 100  
Alemannenstraße 14  
01309 Dresden


## POSTANSCHRIFT

### **Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden an der TU Dresden AÖR Carus Akademie**


Fetscherstraße 74  
01307 Dresden

## INFORMATION

 0351 458-2423

 0351 458-4322

 carusakademie@uniklinikum-dresden.de

 [www.uniklinikum-dresden.de/carusakademie](http://www.uniklinikum-dresden.de/carusakademie)

 [carusnet.med.tu-dresden.de/Service/Weiterbildung/carusakademie](http://carusnet.med.tu-dresden.de/Service/Weiterbildung/carusakademie)

# Jahresprogramm

## 2018

**Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden**  
**an der TU Dresden AöR**  
**Carus Akademie**  
Fetscherstraße 74  
01307 Dresden





## ALLGEMEINES

Vorwort	12
Carus Akademie – Lebenslanges Lernen mit zertifizierter Qualität	14
Dienstvereinbarung Qualifizierung	15
Leitbild der Carus Akademie	16
Ansprechpartner	18
„Die Kreativseite“	19
Fortbildungspunkte nach RbP	20
Bereichsspezifische Fortbildungen für Kliniken, Zentren und Geschäftsbereiche des Universitätsklinikums	23
Symposien/Kongresse	24
Ausblick 2019	210
<b>Teilnahme- und Geschäftsbedingungen 2018</b>	
Anmeldemodalitäten für Fortbildungen	211
Anmeldemodalitäten für Weiterbildungen	213
Finanzierungsmöglichkeiten	214
Index	215
Fortbildungsplaner	220

## AUSBILDUNG

Geburtshilfe	26
Gesundheits- und Kinderkrankenpflege	29
Gesundheits- und Krankenpflege	32
Krankenpflegehilfe	35
Physiotherapie	38

**DAS UNIVERSITÄTSKLINIKUM CARL GUSTAV CARUS DRESDEN BIETET DARÜBER HINAUS FOLGENDE AUSBILDUNGSBERUFE AN:**

Fachkraft für Lagerlogistik	
Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement	
Kauffrau/Kaufmann im Gesundheitswesen	
Medizinische/-r Fachangestellte/-r	
Pharmazeutisch-kaufmännische/-r Angestellte/-r	
Zahnmedizinische/-r Fachangestellte/-r	41

## AUSBILDUNGSINTEGRIERTE STUDIENGÄNGE

Hebammenkunde Pflege (Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege) Physiotherapie	43
---	----

## BERUFLICHE WEITERBILDUNGEN

Demenz und Pflege	49
Fachkunde I und Fachkunde II (Technische Sterilisationsassistenz)	52
Familienzentrierte Versorgung in der Neonatologie	55
Leitungsaufgaben in Gesundheitseinrichtungen	58
Operationsdienst	61
Praxisanleitung	64
Praxisanleitung – Aufbaustufe	67
Sachkundelehrgang Endoskopie und Ergänzungslehrgang Endoskopie	70
Strahlenschutzkurs	73
Therapeutische Apherese	76

## BERUFLICHE FORTBILDUNGEN (IBF)

### ABSCHNITT A: Fachwissen

Apallisches Syndrom	80
Aromapflege/Basiskurs	81
Aromapflege/Aufbaukurs	82
Aromapflege/Update	83
Beatmung	84
Clinical Reasoning in der Therapie	85
Das EKG in der Notfallmedizin	86
Das Phänomen Autismus	87
Delir im Krankenhaus – Die unterschätzte Gefahr	88

# INHALT

## **Demenz im Krankenhaus**

Schmerzmanagement bei alten Menschen und Menschen mit Demenz	89
Herausfordernde Verhaltensweisen bei Menschen mit Demenz	90

## **Demenz und Pflege**

Modul 1: Grundlagen der Demenz und Aufgaben der Kooperation	91
Modul 2: Gestaltungsmöglichkeiten der Umwelt von Demenzerkrankten	92
Modul 3: Handlungsoptionen in der Betreuung und Pflege Demenzerkrankter	93
Modul 4: Grundlagen des Rechts und der Dokumentation im Hinblick auf Demenz	95
Modul 5: Basale Stimulation	96
Modul 6: Einsatz von Aromapflege bei Demenzerkrankten	97
Modul 7: Case Management in der Betreuung von Demenzerkrankten	98
Modul 8: Palliative Versorgung bei Demenz	99
Diabetes	100
Enterale Ernährung	101
Erlebnisse mit GERT	102
Ernährung bei akuten gastrointestinalen Erkrankungen	103
Ernährung bei chronischen gastrointestinalen Erkrankungen	104
Evidence based practice	105
Häufige Begleiter des Alters	106
Hilfsmittelversorgung – zu wenig, zu viel	107
HIV und AIDS	108
Infusionstherapie	109
Kausale Konzepte bei Notfällen	110
Lungenembolie	111
Medizinische Versorgung von geflüchteten Menschen	112
Muss Fieber gesenkt werden?	113

# INHALT

Notfallkoffer	114
Notfallmedikamente	115
Notfall Sepsis	116
Organspende	117
Palliativversorgung	118
Pflegekonzepte anderer Länder – wie ist die Entwicklung?	120
Pflegevisite	122
Phlebologische Kompressionsverbände	123
Religion in der Pflege	124
Richtige Präanalytik – häufig unterschätzt, aber Voraussetzung für valide Laborbefunde	125
Schädel-Hirn-Trauma	126
Sicherer Umgang mit Zytostatika	127
Stomakomplikationen/Stomapflege	128
Suizidalität – Erkennen und therapeutische Möglichkeiten	129
Umgang mit Antibiotika	130
Wundmanagement anhand des Expertenstandards „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“	131
<b>Für Medizinisch-technische Assistenten (MTA)</b>	
Anatomische und techn. Grundlagen von Doppler/ Duplex der hirnversorgenden Gefäße (extrakraniell)	132
Laboranalytik – Überblick routinemäßig eingesetzter Methoden und Gerätesysteme	133
Pathologisch-elektrophysiologische Befunde im Kindes- und Jugendalter	134
<b>Für Pflegepersonal der Intensivstation</b>	135
<b>Für Praxisanleitungen</b>	
Basiswissen für die praktische Anleitung von Auszubildenden	136
Refresher-Kurs	137
Modul: Methoden und Training einer praktischen Anleitung	138
Modul: Psychologie	139



# INHALT

## ABSCHNITT B:

### Kommunikation

Akute Krisenintervention bei akuten Belastungsreaktionen	140
Der „schwierige“ Patient – Aggressionen in der Pflege	141
Gesprächsführung und Verarbeitung kritischer Situationen und Konflikte	142
Ich bin ein Notfall – und Sie haben mir zu helfen! Kommunikation im Bereich der Notaufnahme	143
Kommunikationstraining für Sekretärinnen	144
Konflikte am Arbeitsplatz	145
Mobbing	146
Patientenorientierte Kommunikation in interdisziplinären Teams	147
Schwierige Gesprächssituationen am Telefon meistern	148
Umgang mit onkologischen und palliativen Patienten	150
Umgang mit Schmerzpatienten in der Therapie	151
Verbale Deeskalation	152

## ABSCHNITT C:

### Organisation

Büroorganisation	153
CIRS-UKD „Gemeinsam Risiken erkennen und vorbeugen“	154
Einführung in das Projektmanagement	155
Individuelles Zeitmanagement	156
Zeitgemäße Korrespondenz	157

## ABSCHNITT D:

### Hygiene

Fortbildung für medizinisch-technische Assistenten (MTA): Hygienische Besonderheiten im neurophysiologischen Labor	158
--	-----

# INHALT

<b>Hygienebeauftragte/-r in der Pflege</b>	159
Modul 1	160
Modul 2	161
Modul 3	162
Modul 4	163
Modul 5	164
Infektionsgefahren im Gesundheitsdienst	165
MRGN (multiresistente gramnegative Erreger)	166

## ABSCHNITT E:

### Recht

Anerkennungsgesetz des Bundes und Sächsisches Anerkennungsgesetz – Bewertung ausländischer Bildungsabschlüsse	167
Arbeitsrecht/Notwendige Kenntnisse zum Arbeits- und Tarifrecht	168
Datenschutz	169
Freiheitsentziehende Maßnahmen/ Fixieren, Einsperren, Sedieren, ...	170
Ich bin ein Notfall – und Sie haben mir zu helfen! Recht im Bereich der Notaufnahme	171
Integrationsgesetz (IntG) und Integrations- verordnung (IntGV) – Konsequenzen für die Arbeit in Gesundheitseinrichtungen	172
Patientenverfügung, Betreuungsrecht, Vorsorgevollmacht	173
Übertragung medizinischer Tätigkeiten an Personal der Gesundheitsberufe	174
Warum brauchen wir mehr IT-Sicherheit?	175

## ABSCHNITT F:

### Führungskräfte

Arbeitszeugnisse schreiben und beurteilen	176
Betriebliches Gesundheitsmanagement als Führungsaufgabe	177

# INHALT

Bewerbersauswahl und -management: Vom Bewerber zum Mitarbeiter – Den richtigen Mitarbeiter finden und gewinnen	178
Dienstplangestaltung und rechtliche Hintergründe	179
Gefahrenquellen ermitteln – psychische Belastungen verringern!	180
Kommunikation mit Mitarbeitern	181
Mitarbeitergespräche als erfolgreiches Führungsinstrument einsetzen	182
Praxisworkshop: Konfliktgespräche	183
Praxisworkshop: Moderation und Leitung von Zusammenkünften	184
Praxisworkshop: Verhandlungsstrategien und Gesprächstechniken	185
Praxisworkshop: Was macht echte Führung möglich?	186
Steuerung der Struktureinheiten über betriebs- wirtschaftliche Kennzahlen im Krankenhaus	187
Suchtmittelprobleme am Arbeitsplatz – Erkennen, Ansprechen, Handeln	188
Zusammenarbeit mit dem Personalrat – Aufgaben und Beteiligung	189

## ABSCHNITT G:

### IT

Excel/Grundkurs	190
Excel/Aufbaukurs	191
ORBIS/Bereich Pflege	192
Outlook	193
PKMS/Pflegekomplexmaßnahmen-Score	194
PowerPoint/Grundkurs	195
SAP/Material- und Apothekenbestellung	196
Word/Grundkurs	197

## ABSCHNITT H:

### Englisch

Englischkurs Stufe A 1 Englisch für Anfänger und Wiedereinsteiger	198
Englischkurs Stufe A 2 Englisch für Büro und Geschäftskontakte	199
Englisch für Mitarbeiter/-innen an der Rezeption	200
Englisch für MTA	201
Englisch für Pflegepersonal	202
Englisch für Physiotherapeuten	203
Englische Korrespondenz	204
Englisch Wiederauffrischkurs für alle Berufsgruppen	205



## VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitarbeiter/-innen,

als Krankenhaus der Maximalversorgung und hochschulmedizinische Einrichtung ist das Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden (UKD) mit seinen 4 500 Mitarbeitern einer der größten Arbeitgeber in Sachsen. Gleichzeitig ist es Partner zahlreicher niedergelassener Ärzte und Krankenhäuser in Dresden und Ostsachsen. Um als beste Klinik Sachsens den Spitzenplatz im deutschen Krankenhaus-Ranking behaupten zu können, sind Lebenslanges Lernen und kontinuierliche Qualifizierung ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmensstrategie.

Die Ansprüche in der Patientenversorgung und die damit verbundenen Leistungen im Gesundheitswesen steigen immer weiter an. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, müssen Wissensstand und Knowhow unserer Mitarbeiter/-innen auf höchstem Niveau sein. Nur so gelingt exzellente Patientenversorgung. Vor diesem Hintergrund hat eine nachhaltig angelegte Aus-, Fort- und Weiterbildung die Aufgabe, aktuelle Veränderungs- und Entwicklungstendenzen zu erkennen, zu unterstützen und zu begleiten. Hierbei kommt der Carus Akademie eine zentrale Rolle zu.

Mit jährlich 500 Auszubildenden und ca. 2 000 Teilnehmern in der beruflichen Fort- und Weiterbildung ist sie das hauseigene Aus-, Fort- und Weiterbildungszentrum des Universitätsklinikums und eine der wichtigsten medizinischen Bildungsdienstleister in Mitteldeutschland. Die hohe Qualität der Bildungsangebote ist nicht nur der hervorragenden Organisation und Ausstattung oder dem hohen Expertenwissen geschuldet, vielmehr ist es auch das Ergebnis einer sehr guten Zusammenarbeit mit allen Kliniken, Geschäfts- und Zentralbereichen des Universitätsklinikums Dresden. Für diese Unterstützung möchten wir uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken.

Auch dieses Jahr bietet die Carus Akademie wieder ein umfangreiches Qualifizierungsangebot für interessierte Mitarbeiter/-innen und externe Interessenten an. Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Lebenslangen Lernen!



Prof. Dr. med. Michael Albrecht  
*Medizinischer Vorstand  
des Universitätsklinikums  
Carl Gustav Carus Dresden*



Wilfried Winzer  
*Kaufmännischer Vorstand  
des Universitätsklinikums  
Carl Gustav Carus Dresden*

# VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitarbeiter/-innen,

## „NEUES ERFAHREN – BEWÄHRTES ERHALTEN“

... an diesem Leitmotiv orientiert sich das Team der Carus Akademie auch in diesem Jahr.

Die steigenden Anforderungen an die Mitarbeiter/-innen im Gesundheitswesen sind das Resultat der aktuell grundlegenden strukturellen Veränderungen. Den dadurch entstehenden Kosten- und Leistungsdruck spüren wir täglich. Auf diese Veränderungen adäquat zu reagieren, setzt ein hohes Maß an Flexibilität im Denken und Handeln, Kompromissfähigkeit und die Bereitschaft zur ständigen Weiterentwicklung voraus. Durch berufliche Qualifikation und die Erweiterung Ihrer fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenzen können Sie diesen veränderten Gegebenheiten professionell und gelassen begegnen.

Wir sind stolz, Ihnen auch für 2018 wieder ein umfangreiches Aus-, Fort- und Weiterbildungsprogramm vorstellen zu können. Unser Katalog beinhaltet dabei ein sehr breites Spektrum. Vor allem im Bereich der beruflichen Fortbildungen gibt es in diesem Jahr brandaktuelle Themen. So bieten wir u.a. Veranstaltungen zu Clinical Reasoning oder Evidence based practice an. Vor dem Hintergrund der verstärkten Integrationsbemühungen von Flüchtlingen und ausländischen Bewerbern geben wir ebenso wertvolle Informationen zur Bewertung ausländischer Abschlüsse und bieten Schulungen zum Anerkennungsverfahren und dem aktuellen Integrationsgesetz (IntG) an.

Auch 2018 wird uns das Gesetz zur Reform der Pflegeberufe (Pflegeberufereformgesetz – PflBRefG) begleiten. Pflege ist und bleibt eines der drängendsten Themen unserer Zeit. Es müssen Grundlagen geschaffen werden, um auch die Pflege zukunftsfest zu machen. Wir benötigen dazu eine moderne und zeitgemäße Pflegeausbildung. Wir werden uns in den kommenden Jahren gemeinsam mit Ihnen auf diese Neuerungen einstellen.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitarbeiter/-innen, nutzen Sie die Chancen, Ihr Wissen immer wieder zu erweitern und neue Kompetenzen zu erwerben. So können Sie Ihre berufliche Entwicklung steuern und gleichzeitig die Wettbewerbsfähigkeit unseres Klinikums erhöhen. Es würde uns freuen, wenn wir Sie in unseren Veranstaltungen begrüßen dürfen.

Freundliche Grüße



Jana Luntz

*Pflegedirektorin  
des Universitätsklinikums  
Carl Gustav Carus Dresden*



Birgit Banzhaf

*Akademieleiterin der Carus Akademie  
am Universitätsklinikum  
Carl Gustav Carus Dresden*

Qualitätsmanagement ist nicht nur eines unserer zahlreichen Themen in der Aus-, Fort- und Weiterbildung. Auch für uns als Carus Akademie am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden stehen Kundenzufriedenheit, Fehlerminimierung und Prozessoptimierung an oberster Stelle. Daher haben wir ein strukturiertes Qualitätsmanagement nach DIN ISO 9001 aufgebaut und implementiert.

Die Bildungsmaßnahmen an der Carus Akademie am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden haben nicht nur einen hohen inhaltlichen Wert, vielmehr sind auch die ihnen zugrunde liegenden Prozesse auf eine stetige Verbesserung und Weiterentwicklung ausgelegt. Somit schaffen wir mit guten strukturellen Rahmenbedingungen und definierten Prozessen die Grundlage für ihren Bildungserfolg.

Die Auditoren der anerkannten und auf Gesundheits- und Bildungswesen spezialisierten Zertifizierungsgesellschaft ClarCert bescheinigten der Carus Akademie am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden und ihren Mitarbeitern eine nachhaltige Kompetenz und Leistungsbereitschaft, um die Anforderungen aller Kunden umfassend zu erfassen und die Leistungen dementsprechend zu erbringen. Dabei werden die durch die Kunden gestellten Anforderungen erfüllt.

Die Zertifizierung nach DIN ISO 9001 belegt: Die Carus Akademie am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden ist ein verlässlicher Partner für Ihre Aus-, Fort- oder Weiterbildung im Gesundheitswesen.





# DIENSTVEREINBARUNG QUALIFIZIERUNG

Informationen zur aktuellen Dienstvereinbarung „Qualifizierung“ zwischen dem Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden und dem Personalrat des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden:

In der Dienstvereinbarung werden Regelungen zur Qualifizierung von Beschäftigten aller Berufsgruppen am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden und an der Medizinischen Fakultät getroffen. Aktuell kann die Dienstvereinbarung Qualifizierung im Intranet des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden abgerufen werden.

Paragraph 5 trifft Festlegungen zur Kostenübernahme und Freistellung bei Qualifizierungsmaßnahmen.

## ÜBERBLICK ÜBER DIE WICHTIGSTEN REGELUNGEN:

Entsprechend der betrieblichen Notwendigkeit und Relevanz übernimmt das Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden die (Teil-)Finanzierung der entsprechenden Qualifizierungsmaßnahme in folgenden Varianten:

### FORTBILDUNGEN (KURSE/SEMINARE):

■ betrieblich notwendig und angeordnet	100 %
■ betrieblich relevant	50 %
■ betrieblich nicht relevant	0 %

### WEITERBILDUNGEN (STUDIENGÄNGE/FACHWEITERBILDUNGEN):

■ betrieblich besonders begründetes Interesse	100 %
■ betrieblich relevant	50 %
■ betrieblich nicht relevant	0 %

# LEITBILD DER CARUS AKADEMIE

## ZIELE UND VISIONEN:

Gemeinsam entwickeln wir die Carus Akademie zu einem Bildungszentrum nach internationalen Maßstäben. Neben unserem Engagement bringen wir eine hohe Qualifikation der Mitarbeiter und eine hervorragende strukturelle Ausstattung ein.

## PROFESSIONALITÄT:

Die Befähigung zur qualifizierten Berufstätigkeit und die Ausprägung aller dafür notwendigen Kompetenzen ist Aufgabe aller Mitarbeiter der Carus Akademie.

Das bedeutet für uns:

- Wir berücksichtigen die individuelle Persönlichkeitsentwicklung, vertreten ein zeitgemäßes Bildungskonzept und messen uns an der Zufriedenheit unserer Kunden.

Das Angebot von zukunftsweisenden Qualifikationen ist unsere Verpflichtung.

Das bedeutet für uns:

- Wir bieten eine anspruchsvolle, wissenschaftlich fundierte, bedarfs- und anwendungsorientierte Aus-, Fort- und Weiterbildung im Gesundheits- und Sozialwesen auf hohem Niveau an.

## UNTERRICHT:

Mit bewährten und kontinuierlich weiterentwickelten Curricula werden inhaltliche Trends gesetzt.

Das bedeutet für uns:

- Wir fördern mit einer Vielfalt an Lehr- und Lernformen den Erwerb ganzheitlich beruflicher Handlungskompetenzen und treiben neue Qualifikationskonzepte voran.

# LEITBILD DER CARUS AKADEMIE

## AKADEMIEKLIMA:

Alle Mitarbeiter und Lernenden der Carus Akademie pflegen eine wertschätzende, offene Kommunikationskultur und orientieren sich in ihrem Handeln an ethischen Grundsätzen.

Das bedeutet für uns:

- Wir begegnen einander in gegenseitiger Akzeptanz, Toleranz und Respekt.
- Vertrauen, Hilfsbereitschaft und Höflichkeit zeichnen unser Miteinander in der Carus Akademie aus.
- Wir beteiligen uns offen, verantwortungsvoll und aktiv an der Gestaltung des Bildungsprozesses.

## AUSSENDARSTELLUNG:

Die Carus Akademie steht für ein lebenslanges Lernen in engem Kontakt zu den beteiligten Praxispartnern und Kunden.

Das bedeutet für uns:

- Wir pflegen und fördern den Ausbau und die Intensivierung von Kontakten zu unseren regionalen, überregionalen und internationalen Kooperationseinrichtungen sowie einen regelmäßigen Erfahrungsaustausch.

Durch ihr tägliches Handeln tragen alle Mitarbeiter und Lernenden dazu bei, dass die Carus Akademie in der Öffentlichkeit positiv wahrgenommen wird.

Das bedeutet für uns:


- Wir stehen für Transparenz, Serviceorientierung und Zuverlässigkeit in der täglichen Arbeit.
- Wir führen darüber hinaus eine kontinuierliche Öffentlichkeits-, Presse- und Medienarbeit durch.

# ANSPRECHPARTNER

## LEITUNG




**Prof. Dr. med. D. Michael Albrecht**  
*Medizinischer Vorstand (Sprecher)*

 0351 458-2089

 [Med.Vorstand@uniklinikum-dresden.de](mailto:Med.Vorstand@uniklinikum-dresden.de)




**Wilfried E. B. Winzer**  
*Kaufmännischer Vorstand*

 0351 458-2462

 [Kfm.Vorstand@uniklinikum-dresden.de](mailto:Kfm.Vorstand@uniklinikum-dresden.de)




**Dipl.-PGW Jana Luntz**  
*Pflegedirektorin*


 0351 458-3362

 [Pflegedirektion@uniklinikum-dresden.de](mailto:Pflegedirektion@uniklinikum-dresden.de)




**Birgit Banzhaf**  
*Akademieleiterin*


 0351 458-2423

 [birgit.banzhaf@uniklinikum-dresden.de](mailto:birgit.banzhaf@uniklinikum-dresden.de)

## KONTAKTADRESSE:

### Akademiesekretariat

 0351 458-2423

 0351 458-4322

 [carusakademie@uniklinikum-dresden.de](mailto:carusakademie@uniklinikum-dresden.de)

„Genies fallen nicht vom Himmel. Sie müssen Gelegenheit zur Ausbildung und Entwicklung haben.“

**August Bebel (1840–1913)**  
*Deutscher Politiker und Publizist*



## BLICK AUF FRAUENKIRCHE VOM ROSENGARTEN

**Anke Schlack**  
*Fachkrankenschwester Anästhesie und Intensivtherapie*

 [anke.schlack@uniklinikum-dresden.de](mailto:anke.schlack@uniklinikum-dresden.de)

## FORTBILDUNGSPUNKTE NACH RBP

Bereits in den vergangenen Jahren haben wir für unsere angebotenen Fortbildungen interne Punkte in Anlehnung an den Deutschen Pflegeerrat e. V. und der Registrierung beruflich Pflegender (RbP) vergeben. Unser Fort- und Weiterbildungsangebot für das Jahr 2018 wurde von der Registrierung beruflich Pflegender anerkannt und bepunktet. Damit ist es uns möglich, Ihnen die erworbenen Fort- und Weiterbildungspunkte für jede Kategorie gemeinsam mit dem Logo der RbP zu bestätigen.



Über die Registrierung beruflich Pflegender können Sie sich unter [www.regbp.de](http://www.regbp.de) informieren.

## Kriterien zum Erwerb der Punkte:

Kategorie	Zeiteinheit	Punktzahl	Maximale Punktzahl
<b>Seminare, Kurse, FB, Workshops</b>	mind. 45 Minuten	1 Punkt	8 Punkte pro Tag
<b>Mehrtagesveranstaltungen</b>	2 Tage (12 h – 19 h)	10 Punkte	40 Punkte der zu erbringenden Gesamtpunktzahl
	3 Tage (20 h – 27 h)	12 Punkte	
	4 Tage (28 h – 39 h)	14 Punkte	
	5 Tage (40 h – 47 h)	16 Punkte	
	ab 6 Tagen (ab 48 – 200 h)	18 Punkte	
<b>Weiterbildungen</b>	ab 200 h	20 Punkte	40 Punkte der zu erbringenden Gesamtpunktzahl
	ab 300 h	30 Punkte	
	ab 400 h	40 Punkte	
<b>Referenten-/ Dozententätigkeit</b>	mind. 45 Minuten	1 Punkt	20 Punkte der zu erbringenden Gesamtpunktzahl



# Schon registriert?



Seien Sie dabei und setzen Sie sich aktiv für die Belange Ihrer Berufsgruppe ein. Für mehr Selbstbestimmung. Für einheitliche Qualitätsstandards. Für eine bessere Aus- und Fortbildungssituation. Und nicht zuletzt: Für mehr Gleichberechtigung im Versorgungsprozess.

**Jetzt registrieren unter [www.regbp.de](http://www.regbp.de)!**

**[www.regbp.de](http://www.regbp.de)**



# BEREICHSSPEZIFISCHE FORTBILDUNGEN

## BEREICHSSPEZIFISCHE FORTBILDUNGEN FÜR KLINIKEN, ZENTREN UND GESCHÄFTSBEREICHE DES UNIVERSITÄTSKLINIKUMS CARL GUSTAV CARUS DRESDEN

Das Team der Beruflichen Weiterentwicklung an der Carus Akademie am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden entwickelt „maßgeschneiderte“ Fortbildungen für Ihren Arbeitsbereich. In die Konzeption werden Sie von Beginn an einbezogen und gestalten so das Angebot in Bezug auf zeitliche und inhaltliche Aspekte aktiv mit.

### VORTEILE BEREICHSSPEZIFISCHER FORTBILDUNGEN:

- Durch eine entsprechende Bedarfserhebung werden die konkreten inhaltlichen Schwerpunkte erfasst und das Bildungsangebot daran ausgerichtet.
- Die Terminplanung orientiert sich an den Gegebenheiten der Abteilung.
- Der Zeitaufwand für An- und Abreise sowie Übernachtungskosten entfallen.
- Wir verfügen über Kontakte zu qualifizierten Dozenten, die wir Ihnen gern empfehlen.
- Sie profitieren von unserer langjährigen Erfahrung in der Entwicklung und Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen.
- Auf Wunsch übernehmen wir für Sie die Bereitstellung der Schulungsräume und die Pausenversorgung.


### MÖGLICHE THEMEN FÜR BEREICHSSPEZIFISCHE FORTBILDUNGEN:


- Computerschulungen (Excel, Outlook, PowerPoint, Word)
- Englischkurse
- Kommunikationstraining

### WIR BERATEN SIE GERN:

**Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden  
an der TU Dresden AöR  
Carus Akademie**

Department Berufliche Weiterentwicklung  
Kathrin Hildebrandt, B.A.  
Fetscherstraße 74  
01307 Dresden

 0351 458-5175

 0351 458-5761

 [kathrin.hildebrandt@uniklinikum-dresden.de](mailto:kathrin.hildebrandt@uniklinikum-dresden.de)

## RÜCKBLICK 2017 UND AUSBLICK 2018


Unter den Begriffen **Symposien und Kongresse** sind Bildungsangebote zu verstehen, die der beruflichen Fortbildung dienen.

An der Carus Akademie am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden werden Symposien und Kongresse unter wissenschaftlicher Beratung/Leitung und in Zusammenarbeit mit Partnern aus der Praxis entwickelt.

2017 konnten wir ca. 750 Teilnehmer/-innen zu diesen Veranstaltungen begrüßen:

- 03.03.2017 Symposium „Ein anderer Tag voller Anleitungen“
- 23.03.2017 Symposium "Praxis der Krankenhaushygiene"
- 17.08.2017 Symposium "Newsletter aus der onkologischen Pflege"
- 21.09.2017 Symposium "Praxis der Krankenhaushygiene"
- 27.09.2017 7. Symposium für Neonatologie und Pädiatrische Intensivpflege „Fehlbildungen im Fokus“
- 29.11.2017 Symposium Tabus im Alter

Für 2018 sind aktuell wieder interessante Themen in Planung. Über unsere Internetseite erhalten Sie zeitnah die relevanten Informationen.

 [www.uniklinikum-dresden.de/de/forschung-lehre-und-bildung/carusakademie/weiterentwicklung/Kongresse](http://www.uniklinikum-dresden.de/de/forschung-lehre-und-bildung/carusakademie/weiterentwicklung/Kongresse)


Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.


Das Team des Departments Berufliche Weiterentwicklung an der Carus Akademie am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

### WIR BERATEN SIE GERN:

**Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden  
an der TU Dresden AÖR  
Carus Akademie**

Department Berufliche Weiterentwicklung  
Kathrin Hildebrandt, B.A.  
Fetscherstraße 74  
01307 Dresden

 0351 458-5175


 0351 458-5761

 [kathrin.hildebrandt@uniklinikum-dresden.de](mailto:kathrin.hildebrandt@uniklinikum-dresden.de)



**Dipl.-Med.-Päd.**  
**Silke Manthey-Wanecek**

*Departmentleiterin Berufsfachschulen  
Fachrichtungsleiterin Gesundheits- und Kinderkrankenpflege*


 0351 458-2433


 silke.manthey@uniklinikum-dresden.de



**Dr. rer. nat. Franziska Rosenlöcher**

*Fachrichtungsleiterin Geburtshilfe*


 0351 458-3588

 franziska.rosenloecher@  
uniklinikum-dresden.de



**Dipl.-Pflegepädagoge (FH)**  
**Stephan Janson**

*Fachrichtungsleiter Gesundheits- und Krankenpflege*


 0351 458-6703

 stephan.janson@uniklinikum-dresden.de



**Franziska Rödiger**

*Fachrichtungsleiterin Krankenpflegehilfe*


 0351 458-4992

 franziska.roediger@uniklinikum-dresden.de



**Dipl.-Pflege- u. Gesundheitswissenschaftlerin**  
**Katja Barthel**

*Fachrichtungsleiterin Operationstechnische Assistenz*


 0351 458-3315


 katja.barthel@uniklinikum-dresden.de



**Dr. rer. biol. hum. Andrea Conrad**

*Fachrichtungsleiterin Physiotherapie*

 0351 458-2090

 andrea.conrad@uniklinikum-dresden.de



## GEBURTSHILFE

Die Ausbildung wird auf Grundlage des Gesetzes über den Beruf der Hebamme und des Entbindungspfleger (Hebammengesetz – HebG) vom 4. Juni 1985 (BGBl. I S. 902), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1348) geändert worden ist und der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Hebammen und Entbindungspfleger in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1987 (BGBl. I S. 929), die zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 2. August 2013 (BGBl. I S. 3005) geändert worden ist, durchgeführt.

In der Ausbildung zur Hebamme/zum Entbindungspfleger sind Sie für die Betreuung und Fürsorge von Frauen während der Schwangerschaft, der Geburt sowie dem Wochenbett verantwortlich. In diesem verantwortungsvollen Beruf leiten Sie normale Geburten, müssen mögliche Komplikationen bei einer Geburt rechtzeitig erkennen und adäquat handeln. Sie begleiten Mütter nach der Entbindung und versorgen die Neugeborenen. Dabei muss die Betreuung während dieser besonderen Lebenssituation an den jeweiligen psychischen und physischen Zustand der Schwangeren



# AUSBILDUNG

und Mütter angepasst werden, was auch die Anleitung und Beratung der Väter oder Angehörigen mit einschließt. Die täglichen Herausforderungen meistern Sie als Teil eines Teams aus Hebammen und Ärzten. Diese Ausbildung bietet Ihnen jede Menge Abwechslung, verlangt aber auch viel Flexibilität, denn kein Kliniktag ist wie der andere und immer stehen die Patientinnen im Mittelpunkt der gemeinsamen Arbeit.

Dauer:	3 Jahre
Beginn:	1. September
Prüfungen/Abschluss:	Staatliche Prüfung mit der Berufsbezeichnung „Hebamme/Entbindungspfleger“ schriftlicher, mündlicher und praktischer Teil
Theoretischer und praktischer Unterricht:	1 600 Stunden
Praktische Ausbildung:	3 000 Stunden
Arbeitszeit:	40 Wochenstunden Früh-, Spät- und Nachtdienst sowie Wochenend- und Feiertagsdienst
Ausbildungsvergütung:	laut Tarif
Schulgeld:	es wird kein Schulgeld erhoben

## ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- gesundheitliche Eignung
- Realschulabschluss oder ein gleich- oder höherwertiger Bildungsabschluss oder
- Hauptschulabschluss zusammen mit einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung oder mit einer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung als Krankenpflegehelfer/-in
- Kenntnisse in der deutschen Sprache auf dem Niveau B 2 - entspricht der vierten Stufe auf der sechsstufigen Kompetenzskala des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) (Informationen dazu finden Sie unter <https://www.goethe.de/de/spr/kup/prf/prf.html>)
- wünschenswert: geburtshilfliches Praktikum

## PERSÖNLICHE VORAUSSETZUNGEN

Für diesen Beruf sollte man

- sich für medizinisch-pflegerische Tätigkeiten interessieren
- gut mit Menschen umgehen können
- einfühlsam und belastbar sein
- sorgfältig, zuverlässig und gewissenhaft arbeiten
- kommunikations- und teamfähig sein



# AUSBILDUNG

## AUSBILDUNGSORT

Carus Akademie  
am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden  
Alemannenstraße 14  
01309 Dresden  
und  
Einrichtungen des Gesundheitswesens in Dresden

## BEWERBUNG

### **Bewerbungszeitraum:**

Bitte aktuelle Ausschreibungen auf unserer Homepage  
[www.uniklinikum-dresden.de](http://www.uniklinikum-dresden.de) beachten!

### **Bitte nutzen Sie das Onlinebewerbungstool**

[www.uniklinikum-dresden.de/de/jobs-und-karriere/  
ausbildung-studium/ausbildung](http://www.uniklinikum-dresden.de/de/jobs-und-karriere/ausbildung-studium/ausbildung)



## GESUNDHEITS- UND KINDERKRANKENPFLEGE

Die Ausbildung im theoretischen und praktischen Unterricht sowie die praktische Ausbildung erfolgt auf der Grundlage des Gesetzes über die Berufe in der Krankenpflege (Krankenpflegegesetz - KrPflG) vom 16. Juli 2003 (BGBl. I S. 1442), zuletzt geändert am 18.04.2016 (BGBl. I S. 886).

In der Ausbildung zur/zum Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in übernehmen Sie die ganzheitliche Betreuung pflegebedürftiger und kranker Kinder aller Altersstufen vom früh- und neugeborenen Säugling bis hin zum Jugendlichen. In diesem verantwortungsvollen Beruf unterstützen und helfen Sie kleinen Menschen bei der Überwindung von Krankheiten und in besonderen Pflegesituationen. Dabei muss die Pflege dem jeweiligen psychischen und physischen Zustand des einzelnen Kindes altersgerecht angepasst werden und schließt auch die Anleitung und Beratung der Eltern oder pflegenden Angehörigen mit ein. Die täglichen Herausforderungen meistern Sie als Teil eines multiprofessionellen Teams aus Gesundheits- und Kinderkrankenpflegern/-innen, Kinderärzten und anderen Berufsgruppen.



# AUSBILDUNG

Diese Ausbildung bietet Ihnen jede Menge Abwechslung, verlangt aber auch viel Flexibilität und Einfühlungsvermögen, denn kein Kliniktag ist wie der andere und immer stehen die kleinen Patienten im Mittelpunkt der gemeinsamen Arbeit.

Dauer:	3 Jahre
Beginn:	1. März bzw. 1. September
Prüfungen/Abschluss:	Staatliche Prüfung mit der Berufsbezeichnung „Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in“ schriftlicher, mündlicher und praktischer Teil
Theoretischer und praktischer Unterricht:	2 100 Stunden
Praktische Ausbildung:	2 500 Stunden
Arbeitszeit:	40 Wochenstunden Früh-, Spät- und Nachtdienst, sowie Wochenend- und Feiertagsdienst
Ausbildungsvergütung:	laut Tarif
Schulgeld:	es wird kein Schulgeld erhoben

## ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- gesundheitliche Eignung
- Realschulabschluss oder ein gleich- oder höherwertiger Bildungsabschluss oder
- Hauptschulabschluss zusammen mit erfolgreichem Abschluss einer zweijährigen Pflegevorschule oder einer zweijährigen Ausbildung oder einer Berufsausbildung als Krankenpflegehelfer/-in
- Kenntnisse in der deutschen Sprache auf dem Niveau B 2 - entspricht der vierten Stufe auf der sechsstufigen Kompetenzskala des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) (Informationen dazu finden Sie unter <https://www.goethe.de/de/spr/kup/prf/prf.html>)
- empfehlenswert: Praktikum im pflegerischen Bereich

## PERSÖNLICHE VORAUSSETZUNGEN

Für diesen Beruf sollte man

- sich für medizinisch-pflegerische Tätigkeiten interessieren
- einfühlsam, kommunikationsfähig und belastbar sein
- sorgfältig, zuverlässig und gewissenhaft arbeiten
- gern im Team arbeiten
- sich flexibel auf unterschiedliche Situationen und Bedürfnisse einstellen können





# AUSBILDUNG

## AUSBILDUNGSORT

Carus Akademie  
am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden  
Alemannenstraße 14  
01309 Dresden  
und  
Einrichtungen des Gesundheitswesens in Dresden

## BEWERBUNG

### **Bewerbungszeitraum:**

Bitte aktuelle Ausschreibungen auf unserer Homepage  
[www.uniklinikum-dresden.de](http://www.uniklinikum-dresden.de) beachten!

### **Bitte nutzen Sie das Onlinebewerbungstool**

[www.uniklinikum-dresden.de/de/jobs-und-karriere/  
ausbildung-studium/ausbildung](http://www.uniklinikum-dresden.de/de/jobs-und-karriere/ausbildung-studium/ausbildung)



## GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE

Die Ausbildung im theoretischen und praktischen Unterricht sowie die praktische Ausbildung erfolgt auf der Grundlage des Gesetzes über die Berufe in der Krankenpflege (Krankenpflegegesetz - KrPflG) vom 16. Juli 2003 (BGBl. I S. 1442), zuletzt geändert am 18.04.2016 (BGBl. I S. 886).

Der Beruf Gesundheits- und Krankenpfleger/-in ist eine der wichtigsten Säulen für das Funktionieren eines Krankenhausbetriebes. Denn die Hauptaufgabe dieses Berufsbildes ist die ganzheitliche Betreuung und Versorgung pflegebedürftiger und kranker Menschen. In dieser Ausbildung wird Ihnen neben einer professionellen Pflege auch der Umgang mit hochspezialisierter Medizintechnik sowie EDV-gestützter Patientenverwaltung beigebracht. Dabei muss die Pflege dem jeweiligen psychischen und physischen Zustand des einzelnen Patienten angepasst werden und schließt auch die Anleitung und Beratung der pflegenden Angehörigen mit ein. Die täglichen Herausforderungen meistern Sie als Teil eines Teams aus Krankenpflegern, Pflegehelfern, Ärzten und anderen Berufsgruppen. Diese Ausbildung bietet Ihnen jede Menge Abwechslung, verlangt aber auch viel Flexibilität. Denn kein Kliniktag ist wie der andere und immer stehen die Patienten im Mittelpunkt der gemeinsamen Arbeit. >>

# AUSBILDUNG

Dauer:	3 Jahre
Ausbildungsbeginn:	1. März bzw. 1. September
Prüfungen/Abschluss:	Staatliche Prüfung mit der Berufsbezeichnung „Gesundheits- und Krankenpfleger/-in“ schriftlicher, mündlicher und praktischer Teil
Theoretischer und praktischer Unterricht:	2 100 Stunden
Praktische Ausbildung:	2 500 Stunden
Arbeitszeit:	40 Wochenstunden Früh-, Spät- und Nachtdienst sowie Wochenend- und Feiertagsdienst
Ausbildungsvergütung:	laut Tarif
Schulgeld:	es wird kein Schulgeld erhoben

## ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- gesundheitliche Eignung
- Realschulabschluss oder ein gleich- oder höherwertiger Bildungsabschluss oder
- Hauptschulabschluss zusammen mit einem erfolgreichen Abschluss einer zweijährigen Pflegevorschule oder einer erfolgreich abgeschlossenen zweijährigen Berufsausbildung oder einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung als Krankenpflegehelfer/-in
- Kenntnisse in der deutschen Sprache auf dem Niveau B 2 - entspricht der vierten Stufe auf der sechsstufigen Kompetenzskala des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) (Informationen dazu finden Sie unter <https://www.goethe.de/de/spr/kup/prf/prf.html>)

## PERSÖNLICHE VORAUSSETZUNGEN

Für diesen Beruf sollte man

- gut mit Menschen umgehen können und sie in schwierigen Lebenssituation begleiten wollen
- teamfähig, kommunikationsfähig und belastbar sein
- sorgfältig, zuverlässig und gewissenhaft arbeiten
- psychisch und emotional stabil sein
- Bereitschaft und Fähigkeit zu verantwortlichem und selbstständigem Handeln besitzen



# AUSBILDUNG

## AUSBILDUNGSORT

Carus Akademie  
am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden  
Alemannenstraße 14  
01309 Dresden  
und  
Einrichtungen des Gesundheitswesens in Dresden

## BEWERBUNG

### **Bewerbungszeitraum:**

Bitte aktuelle Ausschreibungen auf unserer Homepage  
[www.uniklinikum-dresden.de](http://www.uniklinikum-dresden.de) beachten!

### **Bitte nutzen Sie das Onlinebewerbungstool**

[www.uniklinikum-dresden.de/de/jobs-und-karriere/  
ausbildung-studium/ausbildung](http://www.uniklinikum-dresden.de/de/jobs-und-karriere/ausbildung-studium/ausbildung)



## KRANKENPFLEGEHILFE

Die Ausbildung erfolgt auf der Grundlage der Verordnung des Staatsministeriums für Kultus über die Berufsfachschule im Freistaat Sachsen (Schulordnung Berufsfachschule – BFSO vom 13. August 2014), SächsGVBl. 2014, Nr. 12, S. 461 - 463.

Als staatlich geprüfte/-r Krankenpflegehelfer/-in unterstützen Sie Pflegefachkräfte bei der Versorgung und Betreuung pflegebedürftiger und kranker Menschen. Als Teil des Pflegeteams helfen Sie bei der Anwendung spezifischer Pflegekonzepte und bei der Durchführung der Behandlungspflege, wirken bei Therapiemaßnahmen mit und sorgen für Sauberkeit und Hygiene. Dabei ist vor allem die Kommunikation und einführende Auseinandersetzung mit den Wünschen und Bedürfnissen der Patienten sowie deren Angehörige ein wichtiger Bestandteil Ihrer Arbeit.

# AUSBILDUNG

Dauer:	2 Jahre
Ausbildungsbeginn:	1. September
Prüfungen/Abschluss:	Staatliche Prüfung mit der Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte/-r Krankenpflegehelfer/-in“ schriftlicher, mündlicher und praktischer Teil
Theoretischer und praktischer Unterricht:	1 540 Stunden
Praktische Ausbildung:	1 440 Stunden
Arbeitszeit:	40 Wochenstunden Früh- und Spätdienste sowie Wochenend- und Feiertagsdienst
Ausbildungsvergütung:	laut Tarif
Schulgeld:	es wird kein Schulgeld erhoben

## ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- gesundheitliche Eignung für den Beruf
- Hauptschulabschluss oder ein gleich- oder höherwertiger Bildungsabschluss
- erweitertes Führungszeugnis nach § 30 a, 30 Abs. 5 des Gesetzes über das Zentralregister
- Kenntnisse in der deutschen Sprache auf dem Niveau B 2 - entspricht der vierten Stufe auf der sechsstufigen Kompetenzskala des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) (Informationen dazu finden Sie unter <https://www.goethe.de/de/spr/kup/prf/prf.html>)

## PERSÖNLICHE VORAUSSETZUNGEN

Für diesen Beruf sollte man

- gut mit Menschen umgehen können und sie in schwierigen Lebenssituation begleiten wollen
- gern im Team arbeiten
- sorgfältig, zuverlässig und gewissenhaft arbeiten
- psychisch und emotional stabil sein



# AUSBILDUNG

## AUSBILDUNGSORT

Carus Akademie  
am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden  
Alemannenstraße 14  
01309 Dresden  
und  
Einrichtungen des Gesundheitswesens in Dresden

## BEWERBUNG

### **Bewerbungszeitraum:**

Bitte aktuelle Ausschreibungen auf unserer Homepage  
[www.uniklinikum-dresden.de](http://www.uniklinikum-dresden.de) beachten!

### **Bitte nutzen Sie das Onlinebewerbungstool**

[https://www.uniklinikum-dresden.de/de/jobs-und-karriere/  
ausbildung-studium/ausbildung](https://www.uniklinikum-dresden.de/de/jobs-und-karriere/ausbildung-studium/ausbildung)



## PHYSIOTHERAPIE

Die Ausbildung erfolgt entsprechend dem Masseur- und Physiotherapeutengesetz (MPhG) vom 26.05.1994 und der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Physiotherapeuten (PhysTh-APrV) vom 06.12.1994.

Physiotherapie ist ein unverzichtbarer Bestandteil unseres Gesundheitswesens und hat heute - ambulant oder stationär - ihren festen Platz. Auf der Grundlage ärztlicher Diagnosen und Verordnungen wenden Sie physiotherapeutische Verfahren zur Wiederherstellung, Förderung und zum Erhalt der körperlichen Funktionsfähigkeit an. Des Weiteren sind Sie im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention tätig.

Sie planen physiotherapeutische Untersuchungen und führen diese zur Befunderhebung durch, planen den weiteren Therapieverlauf und wenden adäquate Behandlungsmethoden an. Dabei begleiten Sie Menschen jeden Alters mit den unterschiedlichsten Einschränkungen ihrer Funktionsfähigkeit, wie z. B. bei und nach muskuloskelettalen, neurologischen, internistischen oder pädiatrischen Gesundheitsproblemen. Mit Ihren physiotherapeutischen Maßnahmen tragen Sie zur individuellen Selbstständigkeit im Alltag und zur konkreten Verbesserung der Lebensqualität Ihres Patienten bei.





# AUSBILDUNG

Zusätzlich zu den Ausbildungsinhalten bieten wir zahlreiche Projekte an, wie zum Beispiel:

- Beratung von Eltern mit ihren Säuglingen zur natürlichen Bewegungsentwicklung des Kindes
- Bewegungsangebote für Vorschulkinder unter physiotherapeutischen Gesichtspunkten
- Sportprogramme für geistig behinderte und autistische Menschen
- Betreuung großer Sportereignisse in Dresden, z. B. den Oberelbe-Marathon, Dresden-Marathon, 7-Seen-Wanderung und Sächsisches Hochschulsportfest in Riesa 2017

Dauer:	3 Jahre
Beginn:	1. September
Abschluss:	Staatliche Prüfung
Theoretischer und praktischer Unterricht:	2 900 Stunden
Praktische Ausbildung:	1 600 Stunden
Arbeitszeit:	Früh-, Spät- und Wochenenddienst 40 Wochenstunden
Ausbildungsvergütung:	keine, Förderung durch Schüler-BAföG möglich
Schulgeld:	es wird kein Schulgeld erhoben

## ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- gesundheitliche Eignung
- Realschulabschluss oder eine gleich- oder höherwertige Ausbildung oder
- Hauptschulabschluss und eine erfolgreich abgeschlossene zweijährige Berufsausbildung
- Kenntnisse in der deutschen Sprache auf dem Niveau B 2 - entspricht der vierten Stufe auf der sechsstufigen Kompetenzskala des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) (Informationen dazu finden Sie unter <https://www.goethe.de/de/spr/kup/prf/prf.html>)

## PERSÖNLICHE VORAUSSETZUNGEN

Für diesen Beruf sollte man

- Interesse an Anatomie und Funktionsabläufen des Körpers haben
- die Neigung haben, anderen Menschen zu helfen, sie zu motivieren und anzuleiten
- körperlich und psychisch belastbar sein
- kommunikations- und teamfähig sein
- sorgfältig, zuverlässig und gewissenhaft arbeiten
- ein eigenes sicheres Haltungs- und Bewegungsempfinden haben



# AUSBILDUNG

## AUSBILDUNGSORT

Carus Akademie  
am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden  
Alemannenstraße 14  
01309 Dresden  
und  
Einrichtungen des Gesundheitswesens in Dresden und Umgebung

## BEWERBUNG

### **Bewerbungszeitraum**

Bitte aktuelle Ausschreibungen auf unserer Homepage  
[www.uniklinikum-dresden.de](http://www.uniklinikum-dresden.de) beachten!

### **Bitte nutzen Sie das Onlinebewerbungstool**

[www.uniklinikum-dresden.de/de/jobs-und-karriere/ausbildung-studium/ausbildung](http://www.uniklinikum-dresden.de/de/jobs-und-karriere/ausbildung-studium/ausbildung)




DAS UNIVERSITÄTSKLINIKUM CARL GUSTAV CARUS DRESDEN BIETET DARÜBER HINAUS FOLGENDE AUSBILDUNGSBERUFE AN:

- FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK
- KAUFFRAU/KAUFMANN FÜR BÜROMANAGEMENT
- KAUFFRAU/KAUFMANN IM GESUNDHEITSWESEN
- MEDIZINISCHE/-R FACHANGESTELLTE/-R
- PHARMAZEUTISCH-KAUFMÄNNISCHE/-R ANGESTELLTE/-R
- ZAHNMEDIZINISCHE /-R FACHANGESTELLTE/-R

Diese Berufe werden auf der Grundlage des Berufsbildungsgesetzes im dualen System ausgebildet.

## BEWERBUNG


Bitte beachten Sie ab September die aktuellen Ausschreibungen auf unserer Homepage [www.uniklinikum-dresden.de](http://www.uniklinikum-dresden.de)!

 **Bitte nutzen Sie das Onlinebewerbungstool**  
[www.uniklinikum-dresden.de/de/jobs-und-karriere/ausbildung-studium/ausbildung](http://www.uniklinikum-dresden.de/de/jobs-und-karriere/ausbildung-studium/ausbildung)



**Dipl.-Med.-Päd.**  
**Annette Lohmann**

*Departmentleiterin Studiengänge*

 0351 458-2695

 [annette.lohmann@uniklinikum-dresden.de](mailto:annette.lohmann@uniklinikum-dresden.de)

## BACHELORSTUDIENGÄNGE

### im Bereich

- Hebammenkunde,
- Pflege (Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege) und
- Physiotherapie

Die Studiengänge finden begleitend zur regulären Ausbildung statt. Die Dresden International University (DIU), die diese Studiengänge in Kooperation mit dem Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden entwickelt hat und mit der Carus Akademie am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden durchführt, legt besonderes Augenmerk auf ein praxisnahes Studium.

Die Entwicklung des Gesundheitssystems erfordert in der Qualifikation der Beschäftigten einen weiten Blickwinkel. So ist es heute nicht mehr ausreichend, ausschließlich über medizinisches, pflegerisches oder therapeutisches Wissen zu verfügen, betriebswirtschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten sollten ebenfalls ausgeprägt sein, um den ganzheitlichen therapeutischen Prozess zu gestalten.

Die demografischen Veränderungen in der Gesellschaft erfordern neue Versorgungsmodelle und interaktive/interdisziplinäre Zusammenarbeit im Management. Das Studium ist für diese neuen Herausforderungen ausgelegt und bietet dazu das benötigte Spektrum an Fach- und Handlungskompetenzen. Dabei sollte das Wissensportfolio auch Bestandteile der Mitarbeiterführung, des wissenschaftlichen Diskurses und der gesundheitsökonomischen Grundlagen enthalten. Nach Absolvierung der Ausbildung und Bestehen der Prüfungen in der Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, Hebammenkunde oder Physiotherapie folgt ein viertes Vollstudienjahr. Beim Studiengang Hebammenkunde werden die Studieninhalte innerhalb von zwei Jahren berufsbegleitend vermittelt. Diese sowie weitere Vorlesungen und Veranstaltungen werden an der Dresden International University (DIU) absolviert.

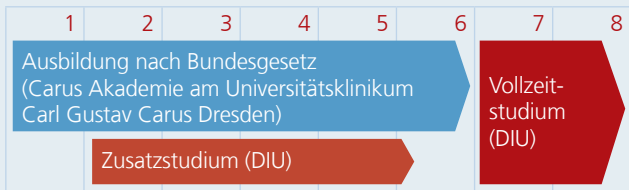
Dauer:	4 Jahre
Ausbildungsbeginn:	September/März (bei Ausbildungsbeginn März: Gesamtausbildungs- und Studienzeit 4,5 Jahre)
Vorlesungsbeginn:	April/Oktober (des folgenden Jahres)



# AUSBILDUNGSINTEGRIERTE STUDIENGÄNGE

ALLGEMEINER ABLAUF:

SEMESTER:



Weitere Information zum Studienablauf finden Sie unter:  
[www.di-uni.de](http://www.di-uni.de)

ABSCHLUSS:

**Staatliche Prüfung zum/-r**

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in,  
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in,  
Hebamme/Entbindungspfleger bzw.  
Physiotherapeut/-in

**Bachelor of Science** nach dem Vollzeitstudium

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN:

- entsprechend gesundheitliche Eignung für den Beruf
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in, Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Hebamme/Entbindungspfleger bzw. Physiotherapeut/-in
- Hochschulreife oder Fachhochschulreife

PERSÖNLICHE VORAUSSETZUNGEN:

Für diesen Beruf sollte man

- sich für medizinisch-pflegerische Tätigkeiten interessieren
- gut mit Menschen umgehen können
- einfühlsam und belastbar sein
- sorgfältig, zuverlässig und gewissenhaft arbeiten
- kommunikations- und teamfähig sein



## 1. AUSBILDUNGSORT

Carus Akademie  
am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden  
Alemannenstraße 14  
01309 Dresden

## 2. STUDIENORT

Dresden International University  
Freiberger Str. 37  
01067 Dresden

## WEITERE INFORMATION UNTER:

<https://www.uniklinikum-dresden.de/de/jobs-und-karriere/ausbildung-studium/ausbildungsintegriertes-studium>  
[www.di-uni.de](http://www.di-uni.de)

Bewerbungszeiträume für die einzelnen Fachrichtungen finden Sie im Onlinebewerbungstool.

## Bitte nutzen Sie das Onlinebewerbungstool

[www.uniklinikum-dresden.de/de/jobs-und-karriere/ausbildung-studium/ausbildungsintegriertes-studium](http://www.uniklinikum-dresden.de/de/jobs-und-karriere/ausbildung-studium/ausbildungsintegriertes-studium)


## ANSPRECHPARTNERIN:


**Dipl.-Med.-Päd. Annette Lohmann**  
*Departmentleiterin Studiengänge*



## **Carola Leibbrand, M.A.** **Dipl.-Pflegerw. (FH)**

*Departmentleiterin Berufliche Weiterbildung (CPD);  
Kursleiterin: Allgemeine Psychiatrie, Psychosomatik und  
Psychotherapie, Leitungsaufgaben in Gesundheitseinrichtungen*

 0351 458-3316


 0351 458-5761


 carola.leibbrand@uniklinikum-dresden.de



## **Elvira Peschel**

*Administration Weiterbildungen/Sekretariat*

 0351 458-3635


 0351 458-5761


 elvira.peschel@uniklinikum-dresden.de



## **Dipl.-Pfleger- u. Gesundheitswissenschaftlerin** **Katja Barthel**

*Fachrichtungsleiterin: Operationstechnische Assistenz;  
Kursleiterin: Endoskopiedienst, Operationsdienst*

 0351 458-3315


 0351 458-5761


 katja.barthel@uniklinikum-dresden.de




## **Tanja Dreischer, B.A.**

*Case Managerin (dgcc);  
Kursleiterin: Neurologie mit Schwerpunkt Schlaganfall,  
Onkologie, Praxisanleitung*

 0351 458-2094


 0351 458-5761


 tanja.dreischer@uniklinikum-dresden.de



## **Dipl.-Pfleger- u. Gesundheitswissenschaftlerin** **Kerstin Flemming**

*Kursleiterin: Intensivpflege und Anästhesie im Erwachsenenbereich,  
Intensivpflege und Anästhesie in der Kinder- und Jugendmedizin,  
Notfallpflege*

 0351 458-3587

 0351 458-5761


 kerstin.flemming@uniklinikum-dresden.de






## Dipl.-Med.-Päd. Marion Glauche

*Fachlehrerin für Operationstechnische Assistenten;  
Kursleiterin: Fachkunde I und II (Technische Sterilisationsassistentz),  
Sachkundelehrgang Endoskopie und Ergänzungslehrgang  
Endoskopie, Strahlenschutz*

 0351 458-5936


 0351 458-5761


 marion.glauche@uniklinikum-dresden.de



## Lydia Henning, MPH

*Fortbildungen/Kursleiterin*

 0351 458-4857


 0351 458-5761


 lydia.henning@uniklinikum-dresden.de



## Kathrin Hildebrandt, B.A.

*Fortbildungen/Kongresse*

 0351 458-5175


 0351 458-5761


 kathrin.hildebrandt@uniklinikum-dresden.de



## Nadine Otto

*Fortbildungen/Kursleiterin*

 0351 458-6727


 0351 458-5761


 nadine.otto2@uniklinikum-dresden.de



## Marion Päßler

*Kursleiterin: Leitungsaufgaben in Gesundheitseinrichtungen*

 0351 458-5162

 0351 458-5761

 marion.paessler@uniklinikum-dresden.de

# BERUFLICHE WEITERBILDUNGEN

## Unsere Weiterbildungen im Überblick

- Allgemeine Psychiatrie
- Demenz und Pflege
- Endoskopiedienst
- Fachkunde I und II (Technische Sterilisationsassistenz)
- Familienzentrierte Versorgung in der Neonatologie
- Intensivpflege und Anästhesie im Erwachsenenbereich
- Intensivpflege und Anästhesie in der Kinder- und Jugendmedizin
- Leitungsaufgaben in Gesundheitseinrichtungen
- Neurologie mit Schwerpunkt Schlaganfall
- Notfallpflege
- Onkologie
- Operationsdienst
- Praxisanleitung
- Praxisanleitung/Aufbaustufe für Fachpflegekräfte
- Psychosomatik und Psychotherapie
- Sachkundelehrgang Endoskopie und Ergänzungselehrgang Endoskopie
- Strahlenschutzlehrgang
- Therapeutische Apherese

# WEITERBILDUNG



## DEMENTZ UND PFLEGE



Als Grundlage dieser Qualifikation dient das Curriculum der Carus Akademie am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden. Die inhaltliche Gestaltung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Seelische Gesundheit am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden.

Diese Weiterbildung wurde durch die Deutsche Alzheimergesellschaft e. V. sorgfältig geprüft und steht mit deren Grundsätzen in Einklang.

### ZIEL DER WEITERBILDUNG

Die Qualifizierung Demenz und Pflege vermittelt systematisches und handlungsorientiertes Fachwissen. Zu einem werden spezifische Methoden erlernt und erprobt, welche ausgehend von den Bedürfnissen der Betroffenen sowohl für diese als auch für die Pflegenden einen Gewinn darstellen. Zum anderen wird dem Analysieren und Reflektieren der eigenen Arbeit in Form von Fallbesprechungen ein besonderer Stellenwert eingeräumt.



## WAS SOLL ERREICHT WERDEN?

- Grundlagenwissen zu dem Krankheitsbild Demenz
- Verständnis und Anwendung von Kommunikationstechniken und Gestaltungsmöglichkeiten
- Kenntnis von relevanten gesetzlichen Grundlagen
- Anwendung von Handlungsoptionen bei herausforderndem Verhalten
- Einblicke in die Versorgung im Krankenhaus

## TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Alle Personen, die beruflich mit der Pflege und/oder Betreuung von Demenzerkrankten betraut sind.

## GLIEDERUNG

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 112 - 128 Stunden theoretischen Unterricht, aufgegliedert in:

- 104 Präsenzstunden der Pflichtmodule 1- 4 plus
- 8 bzw. 24 Präsenzstunden in den Wahlmodulen

Pflichtmodule:

Modul 1: Grundlagen der Demenz und Aufgaben der Kooperation

Modul 2: Gestaltungsmöglichkeiten der Umwelt von Demenzerkrankten

Modul 3: Handlungsoptionen in der Betreuung und Pflege Demenzerkrankter

Modul 4: Grundlagen des Rechts und der Dokumentation im Hinblick auf Demenz

Wahlmodule:

Modul 5: Basale Stimulation

Modul 6: Einsatz von Aromapflege bei Demenzerkrankten

Modul 7: Case Management in der Betreuung von Demenzerkrankten und ihren Angehörigen

Modul 8: Palliative Versorgung bei Demenz

Konkrete Inhalte, Termine und Preise der Module:  
siehe Fortbildung

# WEITERBILDUNG

## ABSCHLUSS DER QUALIFIZIERUNG

### ZERTIFIKAT:

- Nachweis der Teilnahme an 4 Pflichtmodulen sowie einem Wahlmodul
- nach bestandener Prüfung in Form eines Fachvortrages zu einem demenzrelevanten Thema
- die einzelnen Module sind innerhalb von 5 Jahren zu belegen

## VERANSTALTUNGSORT

Carus Akademie  
am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden  
Alemannenstraße 14  
01309 Dresden

## IHRE BEWERBUNG RICHTEN SIE BITTE AN:

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden  
an der Technischen Universität Dresden AÖR  
Carus Akademie  
Fetscherstraße 74  
01307 Dresden

## WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

<https://www.uniklinikum-dresden.de/de/forschung-lehre-und-bildung/carusakademie/weiterentwicklung/weiterbildung/demenz-und-pflege>



## FACHKUNDE I UND FACHKUNDE II (TECHNISCHE STERILISATIONSSISTENZ)

(FK I: 01 - 03/2018 bzw. 11/2018 - 02/2019 und FK II: 04 - 09/2018)

Die Kurse entsprechen den Anforderungen der European Society for Hospital Sterile Supply, Sektion Deutschland und werden nach den Richtlinien der DGSV® e.V./SGSV\*\* durchgeführt. Der Erwerb der aktuellen Kenntnis erfolgt gemäß § 8 Abs. 4 der Medizinproduktebetrieberverordnung (MPBetreibV) bei der Aufbereitung von Medizinprodukten sowie gemäß Anlage 6 der Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) zu den „Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten“, veröffentlicht im Gesundheitsblatt 55 (2012):1244 - 1310.

### ZIEL DER WEITERBILDUNG

ist die Befähigung der Mitarbeiter/-innen zur qualitäts- und bedarfsgerechten Aufbereitung von Instrumenten und Geräten, Wäsche und OP-Textilien, insbesondere im Sinne der Qualitätssicherung unter Beachtung der Kostensenkung und die Vermeidung von Fehlleistungen in Sterilgutabteilungen.

## TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

### FK I :

- Nachweis der Tätigkeit von mindestens 150 Stunden in einer Aufbereitungseinheit (Tätigkeitskatalog der DGSV® e.V.) mit Beginn des Fachkudekurses I

### FK II:

- Nachweis der mindestens halbjährigen Tätigkeit in einer Aufbereitungseinheit
- Zertifikat der Fachkunde I „Technische/-r Sterilisationsassistent/-in“ der DGSV® e.V.
- Nachweis über Hospitationen in Schnittstellenbereichen einer Aufbereitungseinheit (Hospitationsbericht der DGSV® e.V.) mit Beginn des Fachkudekurses II

### FK I

Unterricht: 120 Stunden

Ablauf: berufsbegleitend, Blockwochen  
(es gelten die Ferienregelungen des Freistaates Sachsen)

Termine:

Kurs I: 08.01.–13.01.2018, 29.01.–03.02.2018, 12.03.–16.03.2018

Kurs II: 12.11.–17.11.2018, 03.12.–07.12.2018, 11.02.–15.02.2019

Prüfungen: schriftlich, mündlich und praktisch

### TÄTIGKEITSBEZEICHNUNG:

„Technische Sterilisationsassistentin/  
Technischer Sterilisationsassistent (DGSV® e.V.)“

### FK II

Unterricht: 120 Stunden

Ablauf: berufsbegleitend, Blockwochen  
(es gelten die Ferienregelungen des Freistaates Sachsen)

Termine: 09.04.–14.04.2018, 28.05.–02.06.2018, 03.09.–07.09.2018

Prüfungen: schriftlich und mündlich

### TÄTIGKEITSBEZEICHNUNG:

„Technische Sterilisationsassistentin/Technischer Sterilisations-  
assistent mit erweiterter Aufgabenstellung (DGSV® e.V.)“

\* Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung e.V.

\*\* Schweizerische Gesellschaft für Sterilgutversorgung

# WEITERBILDUNG

## VERANSTALTUNGSORT

Carus Akademie  
am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden  
Alemannenstraße 14  
01309 Dresden

## BEWERBUNG

### Anmeldeschluss:

<b>FK I:</b> Kurs I	30.09.2017 (danach auf Anfrage)
<b>FK I:</b> Kurs II	30.06.2018 (danach auf Anfrage)
<b>FK II:</b>	31.12.2017 (danach auf Anfrage)

### DER BEWERBUNG SIND BEIZUFÜGEN:

- Anmeldebogen für Weiterbildungen (siehe Internet)
- Bewerbungsschreiben und tabellarischer Lebenslauf
- Delegation der Einrichtung und Erklärung der Kostenübernahme

### für FK I zusätzlich

- Tätigkeitskatalog der DGSV® e.V.

### für FK II zusätzlich

- Erklärung über die praktische Tätigkeit in einer Aufbereitungseinheit
- Zertifikat Fachkunde I Technische/-r Sterilisationsassistent/-in der DGSV® e.V.
- Nachweis Hospitationsbericht der DGSV® e.V.
- Nennung des Mentors mit FK II und Vorlage der Kopie des Zertifikates FK II

### IHRE BEWERBUNG RICHTEN SIE BITTE AN:

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden  
an der Technischen Universität Dresden AÖR  
Carus Akademie  
Fetscherstraße 74  
01307 Dresden

### WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

<https://www.uniklinikum-dresden.de/de/forschung-lehre-und-bildung/carusakademie/weiterentwicklung/weiterbildung/fachkunde-i-ii-1>

### Kursgebühr

<b>Fachkunde I:</b>	<b>890 €, zzgl. 70 € Prüfungsgebühren</b>
<b>Fachkunde II:</b>	<b>990 €, zzgl. 70 € Prüfungsgebühren</b>





## FAMILIENZENTRIERTE VERSORGUNG IN DER NEONATOLOGIE (02 – 09/2018)

Curriculum des Universitäts- Kinder- und Frauenzentrums  
Carl Gustav Carus Dresden

### ZIEL DER WEITERBILDUNG

Im Mittelpunkt der „Familienzentrierten Versorgung in der Neonatologie“ stehen die entwicklungsorientierte und familienzentrierte Pflege und Versorgung des Kindes bzw. adäquate psychosoziale Begleitung seiner Familie. Eltern und Familien sollen von Anbeginn an umfangreich in die stationäre Versorgung des zu früh oder krank neugeborenen Kindes einbezogen werden. Die Teilnehmenden der Weiterbildung sollen vor dem Hintergrund der heutigen medizinischen Betreuung des zu früh oder krank neugeborenen Kindes in Theorie und Praxis Fähigkeiten und Fertigkeiten erwerben, um ganzheitliche, an den Bedürfnissen des jeweiligen Kindes und seiner Familie orientierte Versorgungskonzepte entwickeln und umsetzen zu können.

# WEITERBILDUNG

## TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Berufserlaubnis oder Approbation in einem durch Bundesrecht geregelten Heilberuf (z. B. Ärzte, Psychologische Psychotherapeuten, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegekräfte, Gesundheits- und Krankenpflegekräfte, Hebammen und Entbindungspfleger, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden) oder
- Berufs- oder Studienabschluss als Pädagoge, Sozialpädagoge, Heilpädagoge, Sozialarbeiter, Erzieher, Medizinische Fachangestellte und
- eine mindestens einjährige Tätigkeit in diesem Beruf

Ablauf: berufsbegleitend, modular, Kurstage: Grundmodule in Blockwochen und Erweiterungsmodule jeweils Freitag und Samstag (es gelten die Ferienregelungen des Freistaates Sachsen)

Termine:

Grundmodule: 26.02.2018 - 02.03.2018  
17.09.2018 - 21.09.2018

Erweiterungsmodule:

04.05.2018/05.05.2018: Entwicklungsförderung  
15.06.2018/16.06.2018: Still- und Bindungsbegleitung  
09.11.2018/10.11.2018: Change-Management

Dauer: abhängig von der Wahl der Erweiterungsmodule

Theoretischer Unterricht:

Grundmodule 80 Stunden und  
Erweiterungsmodule mindestens 32 Stunden

Praktische Weiterbildung: 40 Stunden

Facharbeit und Praxisauftrag: 48 Stunden

Abschluss: Zertifikat

Fortbildungspunkte nach SLÄK bzw. RbP werden beantragt

## VERANSTALTUNGSORT

Carus Akademie  
am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden  
Alemannenstraße 14  
01309 Dresden

## BEWERBUNG

**Anmeldeschluss:** 31.10.2017 (danach auf Anfrage)



# WEITERBILDUNG

## DER BEWERBUNG SIND BEIZUFÜGEN:

- Anmeldebogen für Weiterbildungen (siehe Internet)
- Bewerbungsschreiben und tabellarischer Lebenslauf
- Kopie der Berufserlaubnis, Nachweis Studienabschluss bzw. Approbation
- Delegation/Einverständnis des Arbeitgebers

## IHRE BEWERBUNG RICHTEN SIE BITTE AN:

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden  
an der Technischen Universität Dresden AÖR  
Carus Akademie  
Fetscherstraße 74  
01307 Dresden

## WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

<https://www.uniklinikum-dresden.de/de/forschung-lehre-und-bildung/carusakademie/weiterentwicklung/weiterbildung/familienzentrierte-versorgung-in-der-neonatologie-1>



## LEITUNGSAUFGABEN IN GESUNDHEITSEINRICHTUNGEN (09/2018 – 12/2019)

Diese Weiterbildung wird auf Grundlage des Gesetzes über die Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen im Freistaat Sachsen (SächsGfbWBG) vom 04. November 2002 sowie der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz über die Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen (SächsGfbWBVO) vom 22. Mai 2007 in der jeweils geltenden Fassung mit staatlicher Anerkennung durchgeführt.

### ZIEL DER WEITERBILDUNG

Die Weiterbildung soll die beruflichen Qualifikationen der Teilnehmer/-innen erhöhen und ihnen Handlungskompetenzen zur Erfüllung ihrer Aufgaben und Funktionen vermitteln. Speziell sollen die Teilnehmer/-innen zur Leitung einer Station oder Einheit in ambulanten oder stationären medizinischen Gesundheitseinrichtungen befähigt werden.

# WEITERBILDUNG

## TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Berufsabschluss in einem Gesundheitsfachberuf nach § 2 Abs. 2 Sächs.GfbWBG

Ablauf:	berufsbegleitend, modular, Kurstage 14-tägig Mittwoch, Donnerstag, Freitag (es gelten die Ferienregelungen des Freistaates Sachsen)
Beginn:	13.09.2018
Dauer:	16 Monate
Grundstufe:	195 Stunden theoretischer und praktischer Unterricht
Folgende Zusatzqualifikation ist in der Grundstufe integriert: Hygienebeauftragte/-r in der Pflege nach den Vorgaben der SächsMedHygVO Modul 1 und 3 (nähere Informationen auf den Seiten 159 - 164)	
Aufbaustufe:	320 Stunden theoretischer und praktischer Unterricht
Selbststudium:	257,5 Stunden
Praktische Weiterbildung:	200 Stunden
Prüfungen:	Jedes Modul schließt mit einer Prüfung ab. Die Prüfung für den praktischen Teil der Weiterbildung besteht aus einer Facharbeit, die in einem Kolloquium zu verteidigen ist.

## WEITERBILDUNGSBEZEICHNUNG:

„Fachkraft für Leitungsaufgaben in Gesundheitseinrichtungen“

## VERANSTALTUNGSORT

Carus Akademie  
am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden  
Alemannenstraße 14  
01309 Dresden

## BEWERBUNG

**Anmeldeschluss:** 31.05.2018 (danach auf Anfrage)

Dieser Kurs ist bereits ausgebucht. Mit Ihrer Bewerbung werden Sie auf der Warteliste registriert.



# WEITERBILDUNG

## DER BEWERBUNG SIND BEIZUFÜGEN:

- Anmeldebogen für Weiterbildungen (siehe Internet)
- Bewerbungsschreiben und tabellarischer Lebenslauf
- beglaubigte Kopie des Zeugnisses über die staatliche Prüfung im Ausbildungsberuf
- beglaubigte Kopie der Berufserlaubnis
- Delegation/Einverständnis der Einrichtung

## IHRE BEWERBUNG RICHTEN SIE BITTE AN:

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden  
an der Technischen Universität Dresden AÖR  
Carus Akademie  
Fetscherstraße 74  
01307 Dresden

## WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

[www.uniklinikum-dresden.de/de/forschung-lehre-und-bildung/carusakademie/weiterentwicklung/weiterbildung/leitungsaufgaben-in-gesundheitseinrichtungen-1](http://www.uniklinikum-dresden.de/de/forschung-lehre-und-bildung/carusakademie/weiterentwicklung/weiterbildung/leitungsaufgaben-in-gesundheitseinrichtungen-1)

### Kursgebühr

Grundstufe:

990 €, zzgl. 45 € Prüfungsgebühren

Aufbaustufe:

1.750 €, zzgl. 205 € Prüfungsgebühren

# WEITERBILDUNG



## OPERATIONSDIENST

(05/2018 – 05/2020)

Diese Weiterbildung wird auf Grundlage des Gesetzes über die Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen im Freistaat Sachsen (SächsGfbWBG) vom 04. November 2002 sowie der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz über die Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen (SächsGfbWBVO) vom 22. Mai 2007 in der jeweils geltenden Fassung mit staatlicher Anerkennung durchgeführt.

## ZIEL DER WEITERBILDUNG

Die Weiterbildung soll die berufliche Qualifikation der Teilnehmer/-innen erhöhen, die Handlungskompetenzen erweitern und zur Erfüllung der Aufgaben im Operationsdienst befähigen.



# WEITERBILDUNG

## TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Berufsabschluss in einem Gesundheitsfachberuf nach § 2 Abs. 2 Nr. 5 und 6 SächsGfbWBG (Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in) und
- Tätigkeit im Operationsdienst von mindestens sechs Monaten innerhalb der letzten zwei Jahre

Ablauf: berufsbegleitend, Blockwochen (Grundstufe, FK I) und Kurstage in der Regel Dienstag (Aufbaustufe)  
(es gelten die Ferienregelungen des Freistaates Sachsen)

Beginn: 29.05.2018

Dauer: 2 Jahre

Grundstufe: 250 Stunden  
theoretischer und praktischer Unterricht

Aufbaustufe: 470 Stunden  
theoretischer und praktischer Unterricht, einschließlich:

- Fachkundelehrgang I „Technische/-r Sterilisationsassistent/-in“ der DGSV
- Strahlenschutzkurs nach Anlage 10

Praktische Weiterbildung: 2 000 Stunden

Prüfungen: Die Weiterbildung wird in Modulen angeboten, die jeweils mit einer Prüfung (schriftlich, mündlich und/oder praktisch) abschließen.

## WEITERBILDUNGSBEZEICHNUNG:

„Fachgesundheits- und Krankenpfleger/-in für den Operationsdienst“

„Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in für den Operationsdienst“

## VERANSTALTUNGSORT

Carus Akademie  
am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden  
Alemannenstraße 14  
01309 Dresden

## BEWERBUNG

**Anmeldeschluss:** 31.01.2018 (danach auf Anfrage)





# WEITERBILDUNG

## DER BEWERBUNG SIND BEIZUFÜGEN:

- Anmeldebogen für Weiterbildungen (siehe Internet)
- Bewerbungsschreiben und tabellarischer Lebenslauf
- beglaubigte Kopie des Zeugnisses über die staatliche Prüfung im Ausbildungsberuf
- beglaubigte Kopie der Berufserlaubnis
- Nachweis einer Tätigkeit nach der Ausbildung von mindestens sechs Monaten im Operationsdienst innerhalb der letzten zwei Jahre
- Delegation/Einverständnis der Einrichtung

## IHRE BEWERBUNG RICHTEN SIE BITTE AN:

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden  
an der Technischen Universität Dresden AÖR  
Carus Akademie  
Fetscherstraße 74  
01307 Dresden

## WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

[https://www.uniklinikum-dresden.de/de/forschung-lehre-und-bildung/carusakademie/weiterentwicklung/weiterbildung/copy\\_of\\_operationsdienst](https://www.uniklinikum-dresden.de/de/forschung-lehre-und-bildung/carusakademie/weiterentwicklung/weiterbildung/copy_of_operationsdienst)

### Kursgebühr

**Grundstufe:** 1.350 €, zzgl. 60 € Prüfungsgebühren

**Aufbaustufe:** 2.250 €, zzgl. 320 € Prüfungsgebühren



## PRAXISANLEITUNG

(02 – 09/2018 und 10/2018 – 03/2019)

Die Weiterbildung wird auf Grundlage des Gesetzes über die Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen im Freistaat Sachsen (SächsGfbWBG) vom 04. November 2002 sowie der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz über die Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen (SächsGfbWBVO) vom 22. Mai 2007 in der jeweils geltenden Fassung mit staatlichen Anerkennung durchgeführt.

## ZIEL DER WEITERBILDUNG

Die Weiterbildung vermittelt den Teilnehmer/-innen umfangreiche Kompetenzen, die es ihnen ermöglichen, in hoher Qualität die praktische Anleitung in dem jeweiligen Fachgebiet durchführen zu können. Sie lernen beispielsweise Lernvoraussetzungen einzuschätzen, Lerninhalte entsprechend auszuwählen, Lernziele konkret zu benennen und die Rahmenbedingungen der Anleitung zu berücksichtigen. Zusätzlich lernen sie die Vielfältigkeit der zur Verfügung stehenden Medien kennen und können deren Einsatz entsprechend der Anleitungssituation planen.

# WEITERBILDUNG

## TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Berufsabschluss in einem Gesundheitsfachberuf nach § 2 Abs. 2 SächsGfbWBG und
- Berufserfahrung von mindestens 24 Monaten

Ablauf: berufsbegleitend, modular, fünf Blockwochen  
(es gelten die Ferienregelungen des Freistaates Sachsen)

Termine

Kurs I: 05.02.2018 - 03.09.2018

Kurs II: 05.10.2018 - 08.03.2019  
(eine Blockwoche in den Herbstferien des Freistaates Sachsen)

Grundstufe: 80 Stunden  
theoretischer und praktischer Unterricht

Aufbaustufe: 120 Stunden  
theoretischer und praktischer Unterricht, Hospitation

Selbststudium: 92 Stunden

Prüfungen: Jedes Modul schließt mit einer Prüfung ab  
(schriftlich, praktisch und/oder mündlich)

## WEITERBILDUNGSBEZEICHNUNG:

„Praxisanleiter/-in“

## VERANSTALTUNGSORT

Carus Akademie  
am Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden  
Alemannenstraße 14  
01309 Dresden

## BEWERBUNG

### Anmeldeschluss:

Kurs I: 31.10.2017 (danach auf Anfrage)

Kurs II: 30.06.2018 (danach auf Anfrage)

### DER BEWERBUNG SIND BEIZUFÜGEN:

- Anmeldebogen für Weiterbildungen (siehe Internet)
- Bewerbungsschreiben und tabellarischer Lebenslauf
- beglaubigte Kopie des Zeugnisses über die staatliche Prüfung im Ausbildungsberuf
- beglaubigte Kopie der Berufserlaubnis
- Nachweis der Berufserfahrung von mindestens 24 Monaten
- Delegation/Einverständnis der Einrichtung



# WEITERBILDUNG

## **IHRE BEWERBUNG RICHTEN SIE BITTE AN:**

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden  
an der Technischen Universität Dresden AÖR  
Carus Akademie  
Fetscherstraße 74  
01307 Dresden

## **WEITERE INFORMATIONEN UNTER:**

[www.uniklinikum-dresden.de/de/forschung-lehre-und-bildung/carusakademie/weiterentwicklung/weiterbildung/praxisanleitung-1](http://www.uniklinikum-dresden.de/de/forschung-lehre-und-bildung/carusakademie/weiterentwicklung/weiterbildung/praxisanleitung-1)

### **Kursgebühr**

**Grundstufe:**

420 €, zzgl. 15 € Prüfungsgebühren

**Aufbaustufe:**

650 €, zzgl. 70 € Prüfungsgebühren



## PRAXISANLEITUNG – AUFBAUSTUFE

Verkürzte Weiterbildung für Pflegende mit abgeschlossener Fachweiterbildung und Rettungsassistenten bzw. Notfallsanitäter mit abgeschlossener Lehrrettungsassistentenausbildung (IHK) (06 – 11/2018)

Diese Weiterbildung wird auf Grundlage des Gesetzes über die Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen im Freistaat Sachsen (SächsGfbWBG) vom 04. November 2002 sowie der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz über die Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen (SächsGfbWBVO) vom 22. Mai 2007 in der jeweils geltenden Fassung mit staatlichen Anerkennung durchgeführt.

## ZIEL DER WEITERBILDUNG

Die Weiterbildung soll die beruflichen Qualifikationen der Teilnehmer/-innen erhöhen und ihnen Handlungskompetenzen zur Erfüllung ihrer Aufgaben und Funktionen – hierbei der Praxisanleitung – vermitteln.

## TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Um die Aufbaustufe der Weiterbildung Praxisanleitung zu absolvieren, können andere Weiterbildungen gemäß der Rechtsverordnung nach § 5 (2) SächsGfWBWG als Grundstufe angerechnet werden.

## GRUNDLEGENDE VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE AUFNAHME DER WEITERBILDUNG SIND

### a) (Für) beruflich Pflegende:

- Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung in einem Gesundheitsfachberuf nach § 2 Abs. 2 SächsGfWBWG,
- abgeschlossene Fachweiterbildung nach den Richtlinien der DKG (Intensivpflege und Anästhesie, Pädiatrische Intensivpflege, Operationsdienst, Endoskopiedienst, Pflege in der Onkologie, Nephrologie, Psychiatrie, Rehabilitation) oder
- abgeschlossene Fachweiterbildung nach der Weiterbildungsverordnung Gesundheitsfachberufe SächsWBVO vom 22. Mai 2007.
- Mit einer Prüfung abgeschlossene Module nach SächsWBVO werden angerechnet, wenn sie nicht älter als fünf Jahre sind.

### b) (Für) Rettungsassistent(inn)en bzw. Notfallsanitäter/-innen

- Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung „Rettungsassistent/-in“ nach RettAssG bzw. „Notfallsanitäter/-in“ nach NotSanG
- abgeschlossene Weiterbildung zur Lehrrettungsassistentin/zum Lehrrettungsassistenten mit IHK-Abschluss

Über die Anrechnung dieser und anderer Weiterbildungen entscheidet auf Antrag die Weiterbildungseinrichtung. Aus diesem Grund wird empfohlen, vor Einreichen der Bewerbungsunterlagen Kontakt zur Kursleitung aufzunehmen.

Ablauf:	berufsbegleitend, modular, drei Blockwochen (es gelten die Ferienregelungen des Freistaates Sachsen)
Termine:	3 Wochen, in der Zeit vom 18.06.2018 – 05.11.2018
Aufbaustufe:	120 Stunden theoretischer und praktischer Unterricht, Hospitation
Prüfung:	Jedes Modul schließt mit einer Prüfung ab (schriftlich und als Projektpräsentation).

## WEITERBILDUNGSBEZEICHNUNG:

„Praxisanleiter/-in“



# WEITERBILDUNG

## VERANSTALTUNGSORT

Carus Akademie  
am Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden  
Alemannenstraße 14  
01309 Dresden

## BEWERBUNG

- Anmeldeschluss: 28.02.2018 (danach auf Anfrage)

## DER BEWERBUNG SIND BEIZUFÜGEN

- Anmeldebogen für Weiterbildungen (siehe Internet)
- Bewerbungsschreiben mit formlosen Antrag auf Anrechnung der abgeschlossenen Fachweiterbildung (nach § 8 Nr. 1 SächsGfbWBG) als Grundstufe
- tabellarischer Lebenslauf
- beglaubigte Kopie des Zeugnisses über die staatliche Prüfung im Ausbildungsberuf
- beglaubigte Kopie der Berufserlaubnis
- beglaubigte Kopie des Zeugnisses/der Urkunde der Fachweiterbildung bzw. der Weiterbildung zum/zur Lehrrettungsassistenten/Lehrrettungsassistentin
- Delegation/Einverständnis der Einrichtung

## IHRE BEWERBUNG RICHTEN SIE BITTE AN:

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden  
an der Technischen Universität Dresden AÖR  
Carus Akademie  
Fetscherstraße 74  
01307 Dresden

## WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

[www.uniklinikum-dresden.de/de/forschung-lehre-und-bildung/carusakademie/weiterentwicklung/weiterbildung/praxisanleitung-aufbaustufe](http://www.uniklinikum-dresden.de/de/forschung-lehre-und-bildung/carusakademie/weiterentwicklung/weiterbildung/praxisanleitung-aufbaustufe)



### SACHKUNDELEHRGANG ENDOSKOPIE UND ERGÄNZUNGSLEHRGANG ENDOSKOPIE

(Sachkundelehrgang: 11 - 12/2018 und  
Ergänzungslehrgang: 03/2018)

Die Kurse entsprechen den Anforderungen der European Society for Hospital Sterile Supply, Sektion Deutschland und werden nach den Richtlinien der DGSV® e.V./SGSV\*\* durchgeführt. Der Erwerb der aktuellen Kenntnis erfolgt gemäß § 8 Abs. 4 der Medizinproduktebetrieberverordnung (MPBetreibV) für die Aufbereitung von Endoskopen und deren Zubehör in Endoskopieeinheiten oder in einer Arztpraxis in Verbindung mit der Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) zu den „Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten“, veröffentlicht im Gesundheitsblatt 55 (2012):1244-1310.

### ZIEL DER WEITERBILDUNG

Der Sachkundelehrgang Endoskopie dient dem Erwerb des Befähigungsnachweises zur qualitäts- und bedarfsgerechten Aufbereitung von flexiblen Endoskopen und deren Zubehör in der medizinischen Praxis oder in Endoskopieeinheiten der Einrichtungen des Gesundheitswesens insbesondere im Sinne der Qualitätssicherung unter Beachtung der Kostensenkung und der Vermeidung von Fehlleistungen.





Der Ergänzungslehrgang Endoskopie beinhaltet das Modul 6 des Sachkundelehrganges Endoskopie und befähigt Mitarbeiter/-innen zur qualitäts- und bedarfsgerechten Aufbereitung von flexiblen Endoskopen und deren Zubehör, welche den Fachkundelehrgang I bzw. den Sachkundelehrgang in der ärztlichen/zahnärztlichen Praxis der DGSV® e.V./SGSV erfolgreich absolviert haben.

## TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

### Sachkundelehrgang Endoskopie:

- abgeschlossene Berufsausbildung in einem der folgenden Medizinalfachberufe:
  - Medizinische/Zahnmedizinische Fachangestellte
  - Medizinische Assistenten
  - Gesundheits- und Krankenpflegeberufe
  - Hebammen und Entbindungspfleger
  - Altenpflegeberufe
- Praktische Erfahrungen in der Aufbereitung von Endoskopen sind empfehlenswert.

### Ergänzungslehrgang Endoskopie:

- DGSV® e.V./SGSV -Zertifikat des Fachkundelehrganges I
- DGSV® e.V./SGSV -Zertifikat des Sachkundelehrganges in der ärztlichen/zahnärztlichen Praxis

### Sachkundelehrgang Endoskopie

Unterricht:	40 Stunden
Ablauf:	berufsbegleitend (es gelten die Ferienregelungen des Freistaates Sachsen)
Termine:	22.11., 23.11., 29.11., 30.11., 13.12.2018 14.12.2018 (Prüfung)
Prüfung:	schriftlich
Abschluss der Weiterbildung	Zertifikat

### Ergänzungslehrgang Endoskopie

Unterricht:	24 Stunden
Ablauf:	berufsbegleitend
Termine:	05.03., 19.03.2018, 26.03.2018 (Prüfung)
Prüfung:	schriftlich
Abschluss der Weiterbildung	Zertifikat

\* Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung e.V.

\*\* Schweizerische Gesellschaft für Sterilgutversorgung

# WEITERBILDUNG

## VERANSTALTUNGSORT

Carus Akademie  
am Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden  
Alemannenstraße 14  
01309 Dresden

## BEWERBUNG

- Anmeldeschluss:  
Sachkundelehrgang Endoskopie: 31.07.2018  
(danach auf Anfrage)  
Ergänzungslehrgang Endoskopie: 30.11.2017  
(danach auf Anfrage)

## DER BEWERBUNG SIND BEIZUFÜGEN:

- Anmeldebogen für Weiterbildungen (siehe Internet)
- Delegation der Einrichtung und Erklärung der Kostenübernahme
- für Sachkunde Endoskopie zusätzlich
  - Kopie des Abschlusszeugnisses im Ausbildungsberuf
  - Kopie der Berufserlaubnis
- für Ergänzungslehrgang Endoskopie zusätzlich
  - DGSV® e.V./SGSV -Zertifikat des Fachkundelehrganges I
  - DGSV® e.V./SGSV -Zertifikat des Sachkundelehrganges in der ärztlichen/zahnärztlichen Praxis

## IHRE BEWERBUNG RICHTEN SIE BITTE AN:

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden  
an der Technischen Universität Dresden AÖR  
Carus Akademie  
Fetscherstraße 74  
01307 Dresden

## WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

<https://www.uniklinikum-dresden.de/de/forschung-lehre-und-bildung/carusakademie/weiterentwicklung/weiterbildung/sachkunde-endoskopie-neu>

## Kursgebühr

**Sachkundelehrgang Endoskopie: 540 €, zzgl. 10 € Prüfungsgebühr**  
**Ergänzungslehrgang Endoskopie: 220 €, zzgl. 10 € Prüfungsgebühr**



## STRAHLENSCHUTZKURS

(Anlage 10: 09/2018)

(Anlage 11: 04/2018 und 11/2018)

### ZIEL/GRUNDLAGE ANLAGE 10

Kurs zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz in der Heilkunde für Personen, die ausschließlich einfache Röntgeneinrichtungen (C-Bogen-Einrichtungen) auf direkte Anweisung des unmittelbar anwesenden Arztes bedienen, entsprechend nach Anlage 10 der Richtlinie Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin oder Zahnmedizin vom 22.12.2005.

### ZIEL/GRUNDLAGE ANLAGE 11

Kurs zur Aktualisierung der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz entsprechend nach Anlage 11, erster Anstrich der Richtlinie Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin oder Zahnmedizin vom 22.12.2005.

Beide Kurse sind nach § 18 a Abs. 4 Röntgenverordnung (RÖV) vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr mit dem Bescheid vom 11.01.2017 anerkannt.

## TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Personen, die ausschließlich einfache Röntgeneinrichtungen (C-Bogen-Einrichtungen) im Rahmen einer Operation oder Intervention auf direkte Anweisung des unmittelbar behandelnden Arztes bedienen oder einschalten
- abgeschlossene medizinische Ausbildung
- bei Strahlenschutz nach Anlage 11: Zertifikat Anlage 10

### Anlage 10

Dauer:	20 Stunden
Kurstage:	10.09./17.09./24.09.2018

### Anlage 11

Dauer:	4 Stunden
1. Termin:	14.04.2018 (Theorie) und 16.04.2018 (Praxis)
2. Termin:	19.11.2018
Prüfung:	schriftlich
Abschluss:	Zertifikat

## VERANSTALTUNGSORT

Carus Akademie  
am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden  
Alemannenstraße 14  
01309 Dresden

## BEWERBUNG

### Anmeldeschluss:

**Anlage 10:** 31.05.2018 (danach auf Anfrage)

**Anlage 11:** 31.12.2017 für Kurs 04/2018 (danach auf Anfrage)  
und 31.07.2018 für Kurs 11/2018 (danach auf Anfrage)

### DER BEWERBUNG SIND BEIZUFÜGEN:

- Anmeldebogen für Weiterbildungen (siehe Internet)
- Delegation der Einrichtung/Erklärung der Kostenübernahme
- Kopie der Berufserlaubnis einer medizinischen Ausbildung
- bei Strahlenschutz nach Anlage 11: Zertifikat nach Anlage 10

# WEITERBILDUNG

## **IHRE BEWERBUNG RICHTEN SIE BITTE AN:**

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden  
an der Technischen Universität Dresden AÖR  
Carus Akademie  
Fetscherstraße 74  
01307 Dresden



## **WEITERE INFORMATIONEN UNTER:**

[www.uniklinikum-dresden.de/de/forschung-lehre-und-bildung/  
carusakademie/weiterentwicklung/weiterbildung/  
strahlenschutzkurse-nach-anlage-10-und-anlage-11](http://www.uniklinikum-dresden.de/de/forschung-lehre-und-bildung/carusakademie/weiterentwicklung/weiterbildung/strahlenschutzkurse-nach-anlage-10-und-anlage-11)

Kursgebühr

**Anlage 10:**

**260 €, zzgl. 10 € Prüfungsgebühr**

**Anlage 11:**

**80 €, zzgl. 10 € Prüfungsgebühr**



## THERAPEUTISCHE APHERESE

(12/2018 – 12/2019)

Grundlage des Kurses ist ein Curriculum des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden. Die inhaltliche Gestaltung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Bereich für Extrakorporale Verfahren und Lipoproteinapherese des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden und den Firmen mit etablierten Apheresesystemen.

### ZIEL DER WEITERBILDUNG

In dieser Weiterbildung werden Grundlagen der Apherese und Kompetenzen vermittelt, die es Pflegefachkräften ermöglichen sollen, den hohen Anforderungen an die professionelle Durchführung der Apherese und der speziellen Pflege von Apherese-patienten gerecht zu werden. Der Kurs beinhaltet die Grundlagen verschiedener Apheresetechniken, deren Praxisanwendung sowie Krankheitslehre, Kommunikation/Gesprächsführung und rechtliche Grundlagen.

### WAS SOLL ERREICHT WERDEN?

- Grundlagenwissen zu behandelten Krankheitsbildern im spezialisierten Tätigkeitsbereich der Apherese
- Kenntnis von Besonderheiten der Arbeit im Hinblick auf die Kombination von Pflege und Technik
- Erweiterung der pflegerischen Kompetenzen
- Ansätze zur anwendungsbezogenen Problemlösung

# WEITERBILDUNG

## TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Berufsabschluss in einem Gesundheitsberuf (Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in, Altenpfleger/-in, technische Assistentin/technischer Assistent in der Medizin für Funktionsdiagnostik, Medizinische Fachangestellte/Medizinischer Fachangestellter, Arzt/Ärztin) und
- Berufserfahrung von mindestens sechs Monaten (in einem der oben genannten Gesundheitsberufe)
- fachbezogenes Vorwissen ist nicht zwingend erforderlich, aber erwünscht

Ablauf: berufsbegleitend, Blockwochen  
(es gelten die Ferienregelungen des Freistaates Sachsen)

Beginn: 03.12.2018

Dauer: bis zu einem Jahr, je nach Wahl der Praxismodule

Unterricht: Die Weiterbildung umfasst mindestens 80 Stunden:  
40 Präsenzstunden als theoretischer Unterricht  
40 Zeitstunden als Praxismodul

Prüfung: Der theoretische Unterricht schließt mit einer Prüfung ab.

Abschluss: Nach erfolgreich absolvierter Prüfung sowie der Teilnahme an mindestens einem Praxismodul erhalten die Teilnehmer/-innen ein Zertifikat.

## VERANSTALTUNGSORT

Carus Akademie  
am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden  
Alemannenstraße 14  
01309 Dresden

## BEWERBUNG

**Anmeldeschluss: 31.08.2018 (danach auf Anfrage)**

### DER BEWERBUNG SIND BEIZUFÜGEN:

- Anmeldebogen für Weiterbildungen (siehe Internet)
- Bewerbungsschreiben und tabellarischer Lebenslauf
- Kopie des Abschlusszeugnisses im Ausbildungsberuf
- Kopie der Berufserlaubnis
- Delegation/Einverständnis des Arbeitgebers
- Nachweis einer Tätigkeit von mindestens sechs Monaten im Beruf (siehe Teilnahmevoraussetzungen)



# WEITERBILDUNG

## **IHRE BEWERBUNG RICHTEN SIE BITTE AN:**

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden  
an der Technischen Universität Dresden AÖR  
Carus Akademie  
Fetscherstraße 74  
01307 Dresden

## **WEITERE INFORMATIONEN UNTER:**

[www.uniklinikum-dresden.de/de/forschung-lehre-und-bildung/  
carusakademie/weiterentwicklung/weiterbildung/  
therapeutische-apherese-1](http://www.uniklinikum-dresden.de/de/forschung-lehre-und-bildung/carusakademie/weiterentwicklung/weiterbildung/therapeutische-apherese-1)

### **Kursgebühr**

**theoretischer Unterricht:**

**490 €, zzgl. 15 € Prüfungsgebühr**

**Praxismodul:**

**siehe Internet**



# FORTBILDUNG

---

Unser Fortbildungsangebot gliedert sich in folgende Abschnitte:

**ABSCHNITT A: Fachwissen**

**ABSCHNITT B: Kommunikation**

**ABSCHNITT C: Organisation**

**ABSCHNITT D: Hygiene**

**ABSCHNITT E: Recht**

**ABSCHNITT F: Führungskräfte**

**ABSCHNITT G: IT**

**ABSCHNITT H: Englisch**

## APALLISCHES SYNDROM

Die Fortbildung informiert über Grundlagen der Hirnfunktion, Ursachen einer generalisierten Hirnschädigung sowie resultierende klinische Syndrome (persistierender vegetativer Status, minimal conscious state) und deren Diagnostik, Therapie und Prognose. Ergänzend wird die Hirntoddiagnostik erläutert.

### Vermittlung von Grundkenntnissen o. g. Krankheitsbilder und deren Diagnostik, Therapie und Prognose:

- Ursachen
- Symptome
- Diagnose
- prognostische Kriterien
- Therapie und Therapieabbruch
- ethische Gesichtspunkte

Grundkenntnisse Neuroanatomie wünschenswert

#### Prof. Dr. med. Markus Pohl

*Chefarzt der Abteilung für neurologische und interdisziplinäre Rehabilitation  
Klinik Bavaria Kreischa*

01.11.2018 | 13:45 – 15:15 Uhr |

Veranstaltungsnummer:

181101\_2

Preis: 20,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD\*: 10,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD\*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 2

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## AROMAPFLEGE/BASISKURS

Die Aromapflege ist eine komplementäre Pflegemethode. Sie wird eingesetzt, um individuelle Beschwerden und Probleme eines Patienten während des Krankenhausaufenthaltes zu lindern. Die Aromapflege kann die Lebensqualität der Patienten steigern und das Wohlbefinden fördern.

- Geschichte der ätherischen Öle
- Inhaltsstoffe der ätherischen Öle
- Wirkweisen ätherischer Öle
- Basisöle
- rechtliche Aspekte
- Dokumentation

### **Bianca Braune**

*Krankenschwester, ärztlich geprüfte Aromaexpertin  
für Aromapflege  
Medizinische Klinik  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

<b>Termin 1: 07.05.2018   09:00 – 12:00 Uhr  </b>	
<b>Veranstaltungsnummer:</b>	<b>180507_1</b>
<b>Termin 2: 30.10.2018   09:00 – 12:00 Uhr  </b>	
<b>Veranstaltungsnummer:</b>	<b>181030_2</b>
Preis:	40,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	20,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	4 je Kurs

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## AROMAPFLEGE/AUFBAUKURS

Die Aromapflege ist eine komplementäre Pflegemethode. Sie wird eingesetzt, um individuelle Beschwerden und Probleme eines Patienten während des Krankenhausaufenthaltes zu lindern. Die Aromapflege kann die Lebensqualität der Patienten steigern und das Wohlbefinden fördern.

- ausgewählte ätherische und fette Öle für die Aromapflege
- Raumbeduftung
- Waschungen/Bäder
- Auflagen/Kompressen
- Körperöle
- Herstellung von pflegerelevanten Körperölen und deren Anwendung
- symptombezogener Einsatz von ätherischen Ölen
- praktische Anwendungen, Selbsterfahrung

### **Bianca Braune**

*Krankenschwester, ärztlich geprüfte Aromaexpertin  
für Aromapflege  
Medizinische Klinik  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

<b>Termin 1: 28.05.2018   09:00 – 12:45 Uhr  </b>	
<b>Veranstaltungsnummer:</b>	<b>180528_1</b>
<b>Termin 2: 02.11.2018   09:00 – 12:45 Uhr  </b>	
<b>Veranstaltungsnummer:</b>	<b>181102_1</b>

Preis:	50,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	25,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	5 je Kurs

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## AROMAPFLEGE/UPDATE

Der Kurs verschafft einen Einblick in die neuen Forschungsergebnisse zur Aromapflege und Aromatherapie aus der Wissenschaft. Für die Aromapflege, eine komplementäre Pflegemethode, werden weitere interessante ätherische Öle in praxisnahen Aromapflege-Anwendungen vermittelt.

- neue Forschungsergebnisse
- Ölmonographien ausgewählter ätherischer Öle
- verschiedene Aromapflege-Anwendungen
- praktische Übung

### **Bianca Braune**

*Krankenschwester, ärztlich geprüfte Aromapflegeexpertin für Aromapflege  
Medizinische Klinik  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Voraussetzung: absolvierter Aromapflege Basis- und Aufbaukurs

<b>Termin 1: 31.05.2018   09:00 – 12:45 Uhr  </b>	
<b>Veranstaltungsnummer:</b>	<b>180531_1</b>
<b>Termin 2: 23.11.2018   09:00 – 12:45 Uhr  </b>	
<b>Veranstaltungsnummer:</b>	<b>181123_1</b>

Preis:	50,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	25,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	5 je Kurs

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## BEATMUNG

In diesem Kurs lernen die Teilnehmer/-innen die Überwachung von Patienten mit maschineller Beatmung. Aufbauend auf den Grundlagen der Anatomie und Physiologie sowie der Interpretation von Blutgasanalysen werden die Grundbeatmungsmodi vorgestellt. Anhand von aktuellen Empfehlungen und dem Konzept der pro-  
tektiven Beatmung werden Beatmungsstrategien gezeigt und erläutert.

- anatomische und physiologische Grundlagen
- Blutgasanalyse Praxis
- Röntgen und Computertomographie
- Grundsätzliches zur Beatmung
- Indikation/Kontraindikation NIV
- Beatmungsmodi und Einstellmöglichkeiten
- praktische Übungen

### Dipl.-Pfleger (FH) Marco Reinhardt

*Fachkrankenschwester für Anästhesie und Intensivtherapie*

*Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie*

*Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

### Zielgruppe:

Intensivpflegepersonal mit mindestens einjähriger Berufserfahrung auf einer Intensivstation und interessierte Kolleg(inn)en, welche eine Auffrischung ihres Wissens anstreben

<b>Termin 1: 29.01.2018   08:00 – 16:00 Uhr  </b>	
<b>Veranstaltungsnummer:</b>	<b>180129_1</b>
<b>Termin 2: 05.03.2018   08:00 – 16:00 Uhr  </b>	
<b>Veranstaltungsnummer:</b>	<b>180305_1</b>
<b>Termin 3: 15.08.2018   08:00 – 16:00 Uhr  </b>	
<b>Veranstaltungsnummer:</b>	<b>180815_1</b>
<b>Termin 4: 19.11.2018   08:00 – 16:00 Uhr  </b>	
<b>Veranstaltungsnummer:</b>	<b>181119_1</b>
<b>Termin 5: 10.12.2018   08:00 – 16:00 Uhr  </b>	
<b>Veranstaltungsnummer:</b>	<b>181210_1</b>
Preis:	90,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	45,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	8 je Kurs

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

**CLINICAL REASONING IN DER THERAPIE**

Klinische Argumentation, Schlussfolgerung, Beweisführung

Clinical Reasoning sind Denk-, Handlungs- und Entscheidungsprozesse, welche klinisch tätige Personen (Ärzte, Pflegepersonal, Therapeuten u. a.) entweder allein oder in der Auseinandersetzung mit Berufskollegen und/oder dem betroffenen Patienten treffen.

- Befund – Behandlung
- ICF-Kriterien (International Classification of Functioning, Disability and Health)

**Anne Schulze, B.Ed.***Universitäts-Physiotherapie-Zentrum**Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden***07.05.2018 | 13:00 – 16:00 Uhr |****Veranstaltungsnummer:****180507\_3**

Preis: 40,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD\*: 20,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD\*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 4

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## DAS EKG IN DER NOTFALLMEDIZIN

**Inhalte:**

- physikalisch/biologische Grundlagen
- EKG – was ist „normal“?
- tachykarde Rhythmusstörungen
- bradykarde Rhythmusstörungen
- EKG bei Herzinfarkt

**Dr. med. Matthias Weise***Oberarzt, Facharzt für Innere Medizin**Zentrum Innere Medizin**Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden***08.05.2018 | 10:00 – 14:30 Uhr |****Veranstaltungsnummer:****180508\_2**

Preis: 60,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD\*: 30,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD\*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 6

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung



**DAS PHÄNOMEN AUTISMUS****Innen- und Außensicht des autistischen Patienten**

Die medizinische Versorgung wird von vielen Autisten als unzulänglich eingeschätzt. Der Grund liegt unter anderem darin, dass die Betroffenen damit überfordert sein können, ihre Beschwerden anschaulich zu schildern und im Gespräch mit dem Arzt die wesentlichen Informationen in der ungewohnten Umgebung einer Klinik oder Arztpraxis "mitzuschneiden". Nicht selten stellt bereits ein überfülltes Wartezimmer einen Stressfaktor dar, der die Betroffenen von einem notwendigen Gang zum Arzt abhält. Es stellt sich die Frage, ob für autistische Patienten eine bedarfsgerechte medizinische Versorgung gewährleistet ist. Immerhin ist der Arzt auch für Autisten der erste Ansprechpartner bei gesundheitlichen Problemen. Sie müssen sich wie alle anderen Patienten auf ein problemloses und vertrauensvolles Arzt-Patienten-Verhältnis verlassen können. Dazu gehört auch, dass das medizinische Personal autismustypische Auffälligkeiten erkennt und auf sie eingeht. Kenntnisse über das Autismus-Spektrum sind deshalb unabdingbare Voraussetzung für eine adäquate medizinische Versorgung.

- vom Wesen des Autismus/Begriffsbildung
- Formen, Symptome, Ursachen
- Wahrnehmung der Autisten durch ihre Mitmenschen (Außensicht)
- Selbstwahrnehmung der Autisten (Innensicht)
- Diagnosekriterien und Epidemiologie
- Komplikationen im Alltag
- gesellschaftliche (In-)Akzeptanz und Barrieren
- therapeutische Ansätze und Irrwege
- Inklusion: Chancen und Widerstände

**Dr. Jürgen Boxberger**

*Geschäftsbereich Pflege, Service, Dokumentation  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

**18.09.2018 | 13:00 – 15:15 Uhr |**

**Veranstaltungsnummer:**

**180918\_1**

Preis:	30,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	15,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	3

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

**DELIR IM KRANKENHAUS – DIE UNTERSCHÄTZTE GEFAHR**

Das Delir gewinnt immer mehr an Bedeutung in der pflegerischen Versorgung, welches jedoch häufig von Ärzten übersehen wird. Dies kann fatale Folgen für den Patienten mit sich bringen. Ziel ist es, dass Delir so zeitig wie möglich zu erkennen und zu behandeln sowie schon frühzeitig Prophylaxemaßnahmen einzuleiten, um die Entstehung eines Delirs zu reduzieren.

- Definition Delir, Erläuterung der verschiedenen Arten
- Abgrenzung zu anderen kognitiven Störungen
- Therapie-Schwerpunkt nichtmedikamentös
- Prophylaxemaßnahmen

**Silke Müller**

*UniversitätsCentrum für Gesundes Altern*

*Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

**19.03.2018 | 14:30 – 16:00 Uhr |**

**Veranstaltungsnummer:**

**180319\_1**

Preis: 20,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD\*: 10,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD\*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 2

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## DEMENZ IM KRANKENHAUS SCHMERZMANAGEMENT BEI ALTEN MENSCHEN UND MEN- SCHEN MIT DEMENZ

Diese Fortbildung richtet sich insbesondere an Pflegefachkräfte in der stationären und ambulanten Altenpflege. Ziel ist die Vermittlung von grundlegender Handlungskompetenz im Schmerzmanagement bei chronischen und akuten Schmerzen alter Menschen. Besonders wird die Kompetenz zur Erkennung und Einschätzung von Schmerzen bei Menschen mit Demenz gestärkt. Die relevanten Expertenstandards zum Schmerzmanagement werden vorgestellt.

**Termin: 13.03.2018**

**Prof. Dr. rer. cur. Thomas Fischer, MPH**

*Professur für Pflegewissenschaft mit dem Schwerpunkt*

*Altenpflege und Gerontologie*

*Leiter des Studiengangs „Pflegewissenschaft/Pflegemanagement“*

*Evangelische Hochschule Dresden*

### HINWEIS:

Diese Fortbildung findet in Kooperation mit dem sozialwissenschaftlichen Fortbildungsinstitut „sofi“ der Evangelischen Hochschule Dresden statt.

### ANMELDUNG:

Die Anmeldung erfolgt direkt über die Evangelische Hochschule Dresden.

 **WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN ZU DEN INHALTEN UND DIE ANMELDEMODALITÄTEN FINDEN SIE UNTER:**

[www.ehs-sofi.de](http://www.ehs-sofi.de)

## DEMENZ IM KRANKENHAUS HERAUSFORDERNDE VERHALTENSWEISEN BEI MENSCHEN MIT DEMENZ

Die Anwendung der „Serial Trial Intervention (STI)“ im Rahmen der verstehenden Diagnostik

Wenn Menschen mit fortgeschrittener Demenz sogenannte „herausfordernde Verhaltensweisen“ zeigen, ist es für Pflegende oftmals schwierig, einen konstruktiven Umgang damit zu finden. In diesem Seminar geht es um die Methode „Serial Trial Intervention (STI)“, die dabei helfen soll.

Grundlage der „Serial Trial Intervention“ ist die Annahme, dass herausfordernde Verhaltensweisen ihren Grund in einem nicht ausreichend befriedigendem Bedürfnis der Person mit Demenz haben. Im Rahmen der verstehenden Diagnostik hilft die Serial Trial Intervention dabei, diesem Grund auf die Spur zu kommen. Dazu werden keine neuen Assessments oder Interventionen eingeführt, sondern lediglich weitgehend bekannte Schritte in einen sinnvollen, gestuften Ablauf gebracht. Die Serial Trial Intervention ist forschungsbasiert und wurde in einem umfangreichen Projekt auf deutsche Verhältnisse angepasst.

**Termin: 20.09.2018**

**Prof. Dr. rer. cur. Thomas Fischer, MPH**

*Professur für Pflegewissenschaft mit dem Schwerpunkt*

*Altenpflege und Gerontologie*

*Leiter des Studiengangs „Pflegewissenschaft/Pflegemanagement“*

*Evangelische Hochschule Dresden*

### HINWEIS:

Diese Fortbildung findet in Kooperation mit dem sozialwissenschaftlichen Fortbildungsinstitut „sofi“ der Evangelischen Hochschule Dresden statt.

### ANMELDUNG:

Die Anmeldung erfolgt direkt über die Evangelische Hochschule Dresden.

 **WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN ZU DEN INHALTEN UND DIE ANMELDEMODALITÄTEN FINDEN SIE UNTER:**

[www.ehs-sofi.de](http://www.ehs-sofi.de)

**DEMENZ UND PFLEGE**

**MODUL 1: GRUNDLAGEN DER DEMENZ UND AUFGABEN DER KOOPERATION**

Mit zunehmender Lebenserwartung und angesichts des demographischen Wandels steigt auch die Anzahl der Demenzerkrankten. Um den damit verbundenen Anforderungen gerecht zu werden, bedarf es medizinischer und therapeutischer Kenntnisse über dieses Krankheitsbild.

**Inhalte dieses Moduls sind:**

- Grundlagen mit Einblick in die Diagnostik und Therapiemöglichkeiten
- Interdisziplinarität/Kooperation: Bedeutung der Verknüpfung und Entwicklung von Hilfsangeboten unter Berücksichtigung der Bedarfe von Angehörigen und Pflegenden
- ergotherapeutische Maßnahmen: Vorstellung des Konzeptes von Demergo und Kennenlernen hilfreicher Anwendungen für den Umgang mit Demenzerkrankten und praktische Übungen

**Prof. Dr. med. Markus Donix**

*Leiter Universitäts-Gedächtnisambulanz*

*Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie*

**Ines Kreisel**

*Freiberufliche Dozentin*

**Martin Schorcht**

*Ergotherapeut*

*Krankenhaus St. Joseph-Stift Dresden*

**19.06. – 22.06.2018 | 08:00 – 15:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**180619\_1**

Preis: 320,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD\*: 160,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD\*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 5

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## DEMENZ UND PFLEGE

**MODUL 2: GESTALTUNGSMÖGLICHKEITEN DER UMWELT VON DEMENZERKRANKTEN**

Demenz erkrankte verlieren mit der Zeit die Fähigkeit, sich an ihre Umwelt anzupassen. Umso wichtiger ist eine bedarfsgerechte Gestaltung des sie umgebenden Milieus im Alltag. Dies betrifft sowohl das soziale Umfeld, als auch den Wohn- und Lebensraum der Betroffenen. Die Optionen, die Angehörigen und Professionellen zur Verfügung stehen, um Ängste und Aggressionen zu lindern sowie Alltagsfähigkeiten zu erhalten, werden im Modul erläutert.

Gleichermaßen gibt es vielfältige Möglichkeiten, im Krankenhaus auf die Bedürfnisse demenzerkrankter Patienten einzugehen. Die Voraussetzungen hierfür, sowohl in baulicher Hinsicht als auch beim Umgang mit den Betroffenen, werden anhand der Ergebnisse des erfolgreichen Projektes „Demenzsensible Krankenhäuser“ vorgestellt und diskutiert.

**Dipl.-Pflegerin Christiane Dumke**

*Case Managerin (dgcc)*

*Freiberufliche Dozentin*

**Michael Junge, B.A.**

*Pflegedirektor*

*Diakonissenkrankenhaus Dresden*

*Ev.-Luth. Diakonissenanstalt Dresden e. V.*

**26.06. – 27.06.2018 | 08:00 – 15:00 Uhr |**

**28.06.2018 | 08:30 – 15:30 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**180626\_2**

Preis: 240,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD\*: 120,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD\*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 5

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## DEMENTZ UND PFLEGE

**MODUL 3: HANDLUNGSOPTIONEN IN DER BETREUUNG UND PFLEGE DEMENZERKRANKTER**

Oft wird das Verhalten von Demenzerkrankten als herausfordernd empfunden. In diesem Modul werden mögliche Ursachen für das Verhalten betrachtet und Strategien für den situations- und bedarfsgerechten Umgang im Arbeitsalltag vorgestellt.

**Inhalte dieses Moduls sind:**

- Einführung und Erläuterung der Serial Trial Intervention, als eine Möglichkeit des Umgangs bei herausforderndem Verhalten.
- Grundlagen zur Validation: Aufgrund der nachlassenden Fähigkeit zur Kommunikation ist eine wertschätzende Haltung, wie sie in der Validation zum Ausdruck kommt, Grundvoraussetzung für die professionelle Arbeit mit Demenzerkrankten. Nach einer kurzen Einführung wird die Validation nach N. Feil und N. Richard genauer betrachtet und der Einsatz in der Praxis individuell reflektiert.
- Umgang mit Kernproblemen in der Pflege:
  - Schmerzen** – Eine der häufigsten Ursachen für herausforderndes Verhalten sind Schmerzen, die von Außenstehenden aufgrund der eingeschränkten Kommunikationsfähigkeit der Demenzerkrankten schwer einschätzbar sind. Um dennoch auf das Schmerzempfinden bedarfsgerecht eingehen zu können, sind Kenntnisse über die Anwendung verschiedener Assessments und gängiger Analgetika unerlässlich.
  - Mangelernährung** – Das Ess- und Trinkverhalten Demenzerkrankter wird durch verschiedene physiologische und krankheitsbedingte Faktoren erschwert. Neben Tipps zum Umgang mit diesen Problemen wird auch der Konflikt der Nahrungsverweigerung und seiner Folgen thematisiert.

**Karin Ellinger, B.A.***Leitung Innere und Palliativstation**Diakonissenkrankenhaus Dresden**Ev.-Luth. Diakonissenanstalt Dresden e. V.***Daniel Kleemann***Fachgesundheits- und Krankenpfleger für Allgemeine Psychiatrie**Städtisches Klinikum Dresden***Ines Kreisel***Freiberufliche Dozentin***Dipl.-Psych. Anett Nicklisch***Klinikum Niederlausitz GmbH**Freiberufliche Dozentin***Dipl.-Psych. Annett Walter***Freiberufliche Beraterin und Dozentin***13.08. – 17.08.2018 | 08:00 – 15:00 Uhr****Veranstaltungsnummer:****180813\_1**

Preis: 360,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD\*: 180,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD\*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 5

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung



## DEMENZ UND PFLEGE

**MODUL 4: GRUNDLAGEN DES RECHTS UND DER DOKUMENTATION IM HINBLICK AUF DEMENZ**

Demenz erkrankte benötigen im Laufe ihrer Erkrankung Unterstützung zur Ausübung und Wahrung ihrer Rechte. Daher ist das Wissen über relevante Gesetze und Richtlinien in der Betreuung Demenzerkrankter sehr bedeutsam.

**Inhalte dieses Moduls sind:**

- rechtliche Grundlagen
- Patientenverfügung/Betreuungsrecht
- freiheitsentziehende Maßnahmen
- MDK Anforderungen
- Dokumentation

**Antje Haase***Volljuristin**Freiberufliche Dozentin***19.11. – 20.11.2018 | 08:00 – 14:00 Uhr****Veranstaltungsnummer:****181119\_2**

Preis: 120,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD\*: 60,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD\*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 5

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## DEMENZ UND PFLEGE

**MODUL 5: BASALE STIMULATION**

Basale Stimulation ist zur Förderung der Wahrnehmung und der Lebensqualität Demenzerkrankter bestens geeignet. Ziel ist es, durch entsprechende Ansprache, Bewegung und Berührung den Demenzerkrankten ein Wohlgefühl zu vermitteln.

**Inhalte dieses Moduls sind:**

- Grundlagen der Basalen Stimulation
- praktische Anwendungen für die Betreuung Demenzerkrankter

**Britta Hoentzsch**

*Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin*

*Praxisbegleiterin für Basale Stimulation in der Pflege*

*Freiberufliche Dozentin*

**22.10. – 24.10.2018 | 08:00 – 14:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**181022\_3**

Preis: 240,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD\*: 120,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD\*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 5

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## DEMENZ UND PFLEGE

**MODUL 6: EINSATZ VON AROMAPFLEGE BEI  
DEMENZERKRANKTEN**

Die Aromapflege ist die „sinnliche Therapie“ der Demenzpflege. Die ätherischen Öle wecken die Erinnerungen, steigern das Wohlbefinden und können auch bei belastenden Situationen Anwendung finden. Kommen Sie mit in die duftende Welt und lernen Sie die verschiedenen ätherischen Düfte, Öle und deren Einsatzmöglichkeiten kennen.

**Bianca Braune**

*Krankenschwester, ärztlich geprüfte Aromaexpertin für  
Aromapflege*

*Medizinische Klinik*

*Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

**08.11.2018 | 08:00 – 14:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**181108\_2**

Preis: 80,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD\*: 40,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD\*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 5

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## DEMENZ UND PFLEGE

**MODUL 7: CASE MANAGEMENT IN DER BETREUUNG VON DEMENZERKRANKTEN**

Demenzkranke und ihre Angehörigen haben einen gesetzlichen Anspruch auf ein individuelles Versorgungsmanagement. Case Management bietet hier die Möglichkeit, die verschiedenen Professionen „unter einen Hut“ zu bekommen und den Familien und Betroffenen eine individuelle Behandlung, Begleitung, Förderung und Versorgung zu ermöglichen. Nach einer Einführung in das Thema Case Management werden Praxisbeispiele vorgestellt und gemeinsam Ideen diskutiert, wie die Versorgung Demenzkranker durch Case Management-Konzepte verbessert werden kann. Die Methodik des Case Management sieht eine sektorenübergreifende Zusammenarbeit vor – deshalb werden sowohl Konzepte innerhalb des Klinikalltags, aber auch Beispiele aus dem ambulanten Bereich besprochen.

**Tanja Dreischer, B.A**

*Case Managerin (dgcc)*

*Kursleiterin*

*Carus Akademie am Universitätsklinikum*

*Carl Gustav Carus Dresden*

**04.10.2018 | 09:00 - 15:30 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**181004\_1**

Preis: 80,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD\*: 40,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD\*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 5

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## DEMENZ UND PFLEGE

**MODUL 8: PALLIATIVE VERSORGUNG BEI DEMENZ**

Die Demenzerkrankung führt die Betroffenen und deren Angehörigen in eine palliative Versorgungssituation. Um sie in dieser speziellen Phase angemessen unterstützen zu können, benötigen die professionellen Helfer entsprechende Kenntnisse und Kompetenzen.

In diesem Modul werden Grundlagen der Palliativversorgung unter Berücksichtigung der Besonderheiten des Krankheitsbildes der Demenz besprochen und Versorgungskonzepte, wie beispielsweise die Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV), Hospizangebote und ehrenamtliche Unterstützung vorgestellt. Die Teilnehmer lernen Ansätze einer angepassten Trauerbegleitung kennen sowie Möglichkeiten der Erhaltung von Lebensqualität. Im Rahmen von Fallbesprechungen werden die Chancen der Umsetzung in die Praxis diskutiert.

- Definitionen
- Versorgungsmöglichkeiten und Hilfsangebote
- Trauerbegleitung
- Fallbesprechungen

**Axel Volkmann**

*Fachgesundheits- und Krankenpfleger*

*für Palliativ- und Hospizpflege*

*Integrativer Trauertherapeut*

*Palliativstation*

*Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

**04.12.2018 | 08:00- 15:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**181204\_3**

Preis: 80,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD\*: 40,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD\*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 5

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

**DIABETES**

Aktuell sind in Deutschland mehr als 6 Millionen Menschen an Diabetes erkrankt. Die Zunahme der Erkrankungshäufigkeit stellt auch an die Pflege Herausforderungen: optimale Betreuung und Anleitung der Betroffenen.

Diese Fortbildung ermöglicht Ihnen, Wissen zu theoretischen Hintergründen, Diagnostik und therapeutischen Möglichkeiten zu vertiefen bzw. zu aktualisieren.

- Definition, Typen von Diabetes
- neue pathophysiologische Erkenntnisse
- Diagnostik
- aktuelle Therapie des Diabetes mellitus
- Therapieziele, basale Therapie
- orale Antidiabetika
- Insulintherapie/Insulindosisanpassung/Insulinpumpen
- Hypoglykämien
- Folgeerkrankungen und assoziierte Erkrankungen

**PD Dr. med. Sabine Fischer**

*Fachärztin für Innere Medizin*

*Medizinische Klinik III*

*Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

**27.11.2018 | 14:30 – 16:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**181127\_1**

Preis: 20,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD\*: 10,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD\*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 2

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## ENTERALE ERNÄHRUNG

Die enterale Ernährung ist neben der parenteralen Versorgung inzwischen zu einem festen Bestandteil der klinischen und ambulanten Ernährungstherapie geworden.

### Grundlagen und Indikationen:

- Indikationsgebiete
- Möglichkeiten der Sondenanlage
- Auswahl des Nahrungssubstrates und der optionalen Applikationstechniken
- Komplikationen und praktikable Problemlösungsmöglichkeiten

### Arzneimittelapplikationen bei Patienten mit Ernährungssonde:

- Grundregeln zur Gabe von Arzneimitteln über Ernährungssonden
- Arzneiformen und Applikationshinweise
- Möglichkeiten der Teilbarkeit, Zerkleinerung und Auflösung
- Sondengängigkeit von Arzneimitteln

Entscheidungshilfen bei der Auswahl und Handhabung der Arzneiformen

### Eva Tydecks

*Fachapothekerin*

*Klinik-Apotheke*

*Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

**01.10.2018 | 10:30 – 15:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**181001\_1**

Preis: 60,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD\*: 30,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD\*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 6

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

**ERLEBNISSE MIT GERT**

Wie fühlen sich Wahrnehmungsveränderungen an?

Der GERontologischer Testanzug, kurz GERT bietet die Möglichkeit, Wahrnehmungsveränderungen und Bewegungseinschränkungen, die vor allem im Alter auftreten, realistisch nachzuempfinden. Bestimmte Reaktionen und Bedürfnisse dieser Personen werden dadurch verständlicher und können bei täglichen Handlungen berücksichtigt werden.

- Wahrnehmungsgrundlagen
- wahrnehmungsbeeinflussende Faktoren
- Vorstellung des GERontologischen Testanzuges
- Selbsterfahrung mit dem GERT

**Kristin Sproß**

*Gesundheits- und Krankenpflegerin*

*Kursleiterin*

*Carus Akademie am*

*Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

**05.02.2018 | 08:00 – 11:15 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**180205\_1**

Preis: 40,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD\*: 20,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD\*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 4

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung



## ERNÄHRUNG BEI AKUTEN GASTROINTESTINALEN ERKRANKUNGEN

Spezielle Ernährung bei akuten Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts (Pankreatitis, Gastritis, Blutung etc.)

Bei vielen Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts ist die Resorption und Verwertung von Nährstoffen eingeschränkt. Akute gastrointestinale Erkrankungen sind oft verbunden mit einer individuellen Ernährungstherapie. In dieser Fortbildung erfahren die Teilnehmer/-innen wichtige Grundlagen zu spezieller Ernährung bei akuten Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts.

- Ernährungsstatus/Stoffwechsel
- enterale und parenterale Ernährung bei akuten gastrointestinalen Erkrankungen, einschließlich Ernährung bei intensivpflichtigen Patienten

### **Dr. med. Cornelia Haag**

*Internistin, Ernährungsmedizin*

*Medizinische Klinik*

*Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

**20.04.2018 | 09:00 – 12:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**180420\_1**

Preis:	40,00 €
--------	---------

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	20,00 €
--------------------------------------	---------

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
---------------------------------------	--------

Fortbildungspunkte:	4
---------------------	---

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## ERNÄHRUNG BEI CHRONISCHEN GASTROINTESTINALEN ERKRANKUNGEN

Ernährung bei speziellen Krankheitsbildern (Zöliakie, chronisch entzündliche Darmerkrankungen etc.)

Bei vielen Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts ist die Resorption und Verwertung von Nährstoffen eingeschränkt. Chronische gastrointestinale Erkrankungen sind oft verbunden mit einer individuellen Ernährungstherapie. In dieser Fortbildung erfahren die Teilnehmer/-innen wichtige Grundlagen zu spezieller Ernährung bei chronischen Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts.

- Rolle der Ernährung bei chronischen gastrointestinalen Erkrankungen
- Ernährungsstatus
- chronischer Vitaminmangel
- Ernährungstherapie

### **Dr. med. Cornelia Haag**

*Internistin, Ernährungsmedizin*

*Medizinische Klinik*

*Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

**12.12.2018 | 09:00 – 12:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**181212\_1**

Preis: 40,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD\*: 20,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD\*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 4

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

**EVIDENCE BASED PRACTICE**

Umgang mit klinischen Studien und aktuelle Studienlage

- Wo kann ich mich auf den aktuellen Stand bringen?
- Studien lesen und verstehen
- Umsetzung in den Berufsalltag des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden

**Marcus Trocha, M.Sc. Physiotherapie**

*Freiberuflicher Dozent*

**11.06.2018 | 09:00 – 12:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**180611\_1**

Preis: 40,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD\*: 20,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD\*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 4

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

**HÄUFIGE BEGLEITER DES ALTERS**

## Depressionen, Angst- und Schlafstörungen

Das höhere Lebensalter ist gekennzeichnet durch eine Reihe körperlicher und psychischer Veränderungen, die von jedem Menschen durchlaufen werden müssen und die von Ängsten und Depressionen begleitet sein können. Auch der Schlaf als ein elementarer Bestandteil des Lebens ist oftmals gestört, wenn somatische Erkrankungen oder psychische Störungen den Menschen belasten.

Dieses Seminar wird zunächst die theoretischen Grundlagen bezüglich Entstehung, Diagnostik und Therapie von Depressionen und Angststörungen vermitteln und dabei auf die Formen dieser psychischen Störungen eingehen. Auch die teilweise schwierige Abgrenzung von Depression und Demenz wird thematisiert. Des Weiteren werden die Schlafstörungen betrachtet, die mit Depressionen und Angststörungen einhergehen, aber auch isoliert auftreten können. Dabei wird ein Überblick über insomnische, hypersomnische und parasomnische Schlafstörungen gegeben.

Insbesondere durch die aktive Mitwirkung der Teilnehmer/-innen kann dieses Seminar auf die speziellen Anforderungen der Praxis eingehen.

**Dipl.-Psych. Anett Nicklisch**

*Klinikum Niederlausitz GmbH*

*Freiberufliche Dozentin*

**Die Fortbildung besteht aus zwei zusammengehörenden Terminen.**

**13.11.2018 und 20.11.2018 | 08:00 – 12:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer: 181113\_1**

Preis: 100,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD\*: 50,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD\*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 10

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## HILFSMITTELVERSORGUNG – ZU WENIG, ZU VIEL

Wer die Wahl hat, hat die Qual.

- Welches Hilfsmittel ist das richtige im Bereich der Orthopädie und Chirurgie?
- Wie sieht die Umsetzung in den Alltag aus – Hilfsmittel passend zur Krankenkasse?
- Unterschiede zwischen den Bereichen Orthopädie, Chirurgie und Neurologie
- Hilfsmittel - aktivierende oder hemmende Funktion?
- Überblick über Hilfsmittelversorgung in den Bereichen Orthopädie, Chirurgie und Neurologie
- Kriterien hinsichtlich Auswahl, Anpassung bis hin zur Verordnung und Umgang mit Angehörigen

**Anne Schulze, B.Ed.**

*Universitäts-Physiotherapie-Zentrum*

*Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

**28.05.2018 | 13:00 – 16:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**180528\_2**

Preis: 40,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD\*: 20,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD\*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 4

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## HIV UND AIDS

Die Herausforderungen im Umgang mit HIV-Positiven sind mit der weiteren Verbesserung der medizinischen Behandelbarkeit und der damit verbundenen Nichtinfektiösität in den letzten Jahren breiter geworden. Die Zahl der Menschen, die mit HIV leben, steigt Jahr für Jahr. Die gesellschaftliche Wahrnehmung ändert sich aber nur langsam. Auch bei medizinischen oder pflegerischen Fachkräften findet sich teilweise ein „veraltetes Bild“ von HIV und Aids. Damit gilt es aufzuräumen. Eine wirkungsvolle Medikation ermöglicht heute dem Großteil HIV-Positiver ein normales Leben. Die Lebenserwartung ist voraussichtlich kaum geringer als die anderer Menschen. Dies wiederum bedingt aber neue Thematiken für den Bereich Versorgung und Pflege.

Was ist nun, wenn plötzlich ein HIV-positiver Mensch in meiner Einrichtung aufgenommen wird? Bei der Betreuung, Pflege und Versorgung HIV-positiver oder an Aids erkrankter Menschen können plötzlich Fragen und Unsicherheiten auftauchen: Was bedeutet HIV und Aids? Wie gehe ich mit HIV-positiven Menschen um? Wie kann ich mich schützen? Welche Therapiemöglichkeiten gibt es? Neben Fragen wie diesen geht es in dem Seminar um das berufliche Risiko einer HIV-Infektion sowie um die aktuelle Lage in Dresden und Sachsen.

### Uwe Tüffers

*Dipl.-Sozialpäd. (FH)*

*Angewandte Sexualwissenschaft, M.A.*

*Leiter der Beratungsstelle*

*Aids-Hilfe Dresden e.V.*

**18.06.2018 | 14:30 – 16:45 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**180618\_1**

Preis:	30,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	15,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	3

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## INFUSIONSTHERAPIE

Die Infusionstherapie (lat. infundere, infusus: hineingießen) bezeichnet die kontinuierliche Verabreichung von Flüssigkeiten zu medizinischen Zwecken. In dieser Fortbildung liegen die Schwerpunkte vor allem auf der Medikamentengabe und den hygienischen Aspekten dieser Therapieform.

### Arzneimittel in der Infusionstherapie – was ist zu beachten?

- Einsatz von Infusionsfiltern
- Inkompatibilitäten

### Infusionstherapie aus krankenhaushygienischer Sicht

- Risiken
- Verantwortlichkeiten

#### Nadja Panzilius

*Klinik-Apotheke*

*Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

#### Anke Preußner

*Zentralbereich Krankenhaushygiene*

*Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

**23.10.2018 | 14:30 – 16:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**181023\_1**

Preis:	20,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	10,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	2

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## KAUSALE KONZEPTE BEI NOTFÄLLEN

**Inhalte:**

- Reanimation
- Schock
- Hypotonie
- Atemnot
- Koma
- Handlungskonzepte

**Dr. med. Matthias Weise***Oberarzt, Facharzt für Innere Medizin**Zentrum Innere Medizin**Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden***16.08.2018 | 14:30 – 16:00 Uhr****Veranstaltungsnummer:****180816\_1**

Preis:	20,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	10,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	2

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung



**LUNGENEMBOLIE****Inhalte:**

- Management von Lungenembolien
- Risikopatienten
- Symptome
- diagnostische Möglichkeiten
- therapeutisches Vorgehen

**Dr. med. Matthias Weise***Oberarzt, Facharzt für Innere Medizin**Zentrum Innere Medizin**Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden***27.09.2018 | 14:30 – 16:00 Uhr****Veranstaltungsnummer:****180927\_1**

Preis:	20,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	10,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	2

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## MEDIZINISCHE VERSORGUNG VON GEFLÜCHTETEN MENSCHEN

Seit 2015 haben wir im Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden ein erhöhtes Patientenaufkommen geflüchteter Menschen zu verzeichnen. Die Versorgung ist z. T. durch Sprachbarrieren, erhöhten administrativen Aufwand, Informationsdefizite über Abläufe, kommunikationsbedingte, organisatorische oder gesetzliche Zugangshürden und interkulturelle Besonderheiten geprägt.

Die Fortbildung will informieren, welche Möglichkeiten im Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden geschaffen wurden, um die Versorgung dieser Patientengruppe zu erleichtern.

- gesetzliche Grundlagen
- ambulante und stationäre Betreuung von Asylbewerbern
- Information zu kulturellen Hintergründen

### **Robert Bitterlich, B.Sc.**

*Flüchtlingslotse*

*Geschäftsbereich Pflege, Service, Dokumentation*

*Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

**25.05.2018 | 09:00 – 10:30 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**180525\_2**

Preis:	20,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	10,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	2

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

**MUSS FIEBER GESENKT WERDEN?**

Kritische Anmerkungen zu Sinn und Unsinn der Fiebertherapie

Sinn und Zweck einer erhöhten Körpertemperatur liegt in der Abwehr von Krankheitserregern. Deshalb ist es auch nicht sinnvoll, bei jedem Fieber die Temperatur zu senken. In unserer Fortbildung werden kritische Anmerkungen zu Sinn und Unsinn der Fiebertherapie diskutiert.

- Fieber als erhöhte Risikosituation für erhöhte Morbidität und Mortalität
- Fieber als kardiopulmonale Belastung
- Fieber als Immunantwort
- empfohlene Behandlungsschwelle
- antipyretische Therapiemaßnahmen bei kritisch kranken Patienten

**PD Dr. med. Hermann Theilen**

*Oberarzt, Facharzt für Anästhesie und Intensivmedizin  
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

**04.12.2018 | 14:30 – 16:00 Uhr****Veranstaltungsnummer:****181204\_1**

Preis:	20,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	10,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	2

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

**NOTFALLKOFFER**

Eine Notfallausstattung muss übersichtlich und transportabel sein, um in Notfallsituationen adäquate Hilfeleistung gewährleisten zu können. Um die Kompetenz im Umgang mit Notfallsituationen zu erhöhen, bieten wir die Fortbildung „Notfallkoffer“ an. Hier besprechen Sie typische Notfallsituationen anhand des Inhaltes des Notfallkoffers.

- Wozu benötigt man einen Notfallkoffer?
- Wie sieht der Notfallkoffer aus und was beinhaltet er?
- typische Notfallsituationen

**Sigrid Brenner***ISIMED**Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

*Bitte beachten Sie den genannten Veranstaltungsort auf Ihrer Einladung!*

**09.05.2018 | 14:30 – 16:00 Uhr****Veranstaltungsnummer:****180509\_1**

Preis:	20,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	10,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	2

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## NOTFALLMEDIKAMENTE

**Inhalte:**

- Auf welche Notfälle müssen wir uns einstellen?
- Welche Medikamente sind obligat erforderlich?
- Wo sollten für seltene Notfallsituationen spezielle Medikamente abrufbar sein?

**Dr. med. Matthias Weise***Oberarzt, Facharzt für Innere Medizin**Zentrum Innere Medizin**Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden***10.12.2018 | 14:30 – 16:00 Uhr****Veranstaltungsnummer:****181210\_2**

Preis:	20,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	10,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	2

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## NOTFALL SEPSIS

**Inhalte:**

- Ursachen
- Symptome/klinische Befunde
- Diagnostik
- Therapie
- „zeitgerechtes“ Management

**Dr. med. Matthias Weise***Oberarzt, Facharzt für Innere Medizin**Zentrum Innere Medizin**Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden***19.04.2018 | 14:30 – 16:00 Uhr****Veranstaltungsnummer:****180419\_2**

Preis:	20,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	10,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	2

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

**ORGANSPENDE**

Eine Entscheidung für das Leben

Die Teilnehmer/-innen erhalten umfassende Informationen zum Thema Organspende im Allgemeinen, Hirntod und seine Feststellung und zum Ablauf einer Organspende.

**Vortrag zur Organspende**

- Geschichte der Transplantation
- grundlegende Aspekte der Organspende
- Koordinierungsstelle für Organspende (DSO)
- Voraussetzungen zur Organspende
- Ablauf der Organspende
- Diagnostik des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls

**Film zur Transplantation**

- „Herzenswege“
- Videodokumentation zur Organtransplantation
- Inhalte und Aspekte zur Transplantation

**Nils-Horst Hildebrandt**

*Koordinator*

*Deutsche Stiftung Organtransplantation*

**07.06.2018 | 15:00 – 18:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**180607\_1**

Preis:	40,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	20,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	4

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

**PALLIATIVVERSORGUNG****Was ist hilfreich?**

Palliativversorgung hat sich in den letzten Jahren in der Patientenversorgung etabliert.

In der Tagesfortbildung wird Ihnen die Möglichkeit gegeben, einen Einblick in die praktische Tätigkeit zu bekommen, Hintergründe zur Kommunikation und spirituelle Aspekte zu erfahren.

- Grundlagen der Palliativversorgung:  
Welche Möglichkeiten der Unterstützung gibt es (Hospizarbeit, stationäre und ambulante Palliativversorgung)?
- Symptomerfassung und -therapie anhand von Fallbeispielen (medizinische, pflegerische und psychosoziale Aspekte)
- Kommunikation
- spirituelle Aspekte in der Palliativversorgung
- ein praktischer Einblick:  
Besuch im Brückenteam oder auf der Palliativstation

**Birgit Helbig**

*Spezialisierte ambulante Palliativversorgung  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

**Dr. med. Susanne Heller**

*UniversitätsPalliativCentrum (UPC)  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

**Maria Janisch**

*Diplom-Sozialpädagogin (FH)  
Leitung Psychosozialer Bereich  
Brückenteam im UniversitätsPalliativCentrum (UPC)  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*



**Nikolaus Krause (Pfarrer i. R.)**

*Klinikseelsorger am UniversitätsPalliativCentrum (UPC)  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

**PD Dr. med. Ulrich Schuler**

*Facharzt für Innere Medizin  
Schwerpunkt Hämatologie und Onkologie  
Zusatzweiterbildung Palliativmedizin und Hämostaseologie  
UniversitätsPalliativCentrum und Medizinische Klinik I  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

**26.03.2018 | 08:00 – 15:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**180326\_1**

Preis:	80,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	40,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	8

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## PFLEGEKONZEPTE ANDERER LÄNDER – WIE IST DIE ENTWICKLUNG?

### **Australien und Großbritannien**

From up-over to down-under: Psychiatrie in London und Sydney

- kurzer biografisch-geprägter Überblick über das Gesundheitswesen in Australien und Großbritannien, einschließlich Pflegeausbildung, -studium, Arbeitsverhältnisse und das Recovery-Modell in der Psychiatrie

### **Saudi Arabien**

Kontraste einer Reise; Pflege im Orient – ein Blick hinter den Schleier

- Eindrücke einer Delegationsreise nach Saudi Arabien zum Gesundheitskongress in Riyad

### **Schweiz**

Die Pflege in der Schweiz am Beispiel des Karrieremodells

- Rahmenbedingungen in der Pflege in der Schweiz

### **Uganda**

Vorstellung des Gesundheitssystems Ugandas sowie ein Einblick in das Purpose Uganda BabiesHome

- ein typisch ugandisches Waisenhaus

### **USA**

Pflege als selbstbewusster Bestandteil und integrierende Schnittstelle multiprofessioneller Arbeit im Krankenhaus

- Erfahrungen einer Hospitation in den USA

**Karin Ellinger, B.A.**

*Leitung Innere und Palliativstation  
Diakonissenkrankenhaus Dresden  
Ev.-Luth. Diakonissenanstalt Dresden e.V.*

**Sylvia Kunert-Drechsler**

*Gesundheits- und Krankenpflegerin, Praxisanleiterin  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

**Ann-Christin Paul**

*Gesundheits- und Krankenpflegerin  
Diakonissenkrankenhaus Dresden  
Ev.-Luth. Diakonissenanstalt Dresden e.V.*

**Colin Murphy**

*Gesundheits- und Krankenpflegerin  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

**Wolfgang Wagner, B.Sc.**

*Fallkoordination DINZ  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

**26.11.2018 | 08:00 – 12:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**181126\_1**

Preis:	50,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	25,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	5

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## PFLEGEVISITE

Die Pflegevisite kann in der Pflege als Evaluationsinstrument des Qualitätsmanagements genutzt werden. Ein wichtiges Ziel der Pflegevisite ist die kontinuierliche Verbesserung des Pflegeprozesses. In unserer Fortbildung sollen Grundlagen, Ziele und Formen der Pflegevisite näher beleuchtet werden. Außerdem werden Voraussetzungen für die Durchführung und die praktische Umsetzung besprochen.

- rechtliche Grundlagen
- Definition und Abgrenzung von anderen Begriffen
- Ziele und Nicht-Ziele sowie Vor- und Nachteile der Pflegevisite
- Formen/Arten der Pflegevisite
- Rahmenbedingungen/Voraussetzungen der Pflegevisite
- praktische Umsetzung
- Evaluation der Pflegevisite

### Dipl.-Pflegerin (FH) Katrin Mattern

*Pflegedienstleitung Zentrum Innere Medizin, Kliniken und Polikliniken für Strahlentherapie und Radioonkologie, Neurologie, Nuklearmedizin, Institut für Radiologische Diagnostik  
Leitung des Mitarbeiterpools des Pflegedienstes und studentische Hilfskräfte  
Stabstelle Pflegeprojekte  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

**14.08.2018 | 14:30 – 16:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**180814\_2**

Preis:	20,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	10,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	2

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

**PHLEBOLOGISCHE KOMPRESSIONSVERBÄNDE**

Schwerpunkt: modifizierter Kompressionsverband nach Pütter

Im Rahmen dieser Fortbildung wird das theoretische Wissen zum Thema phlebologische Kompressionsverbände aufgefrischt.

- Wiederholung verschiedener Verbandstechniken
- Ziele der Kompressionstherapie
- Indikation und Kontraindikation
- pflegerische Besonderheiten und Beobachtungsschwerpunkte beim Anlegen eines Kompressionsverbandes
- Demonstration des modifizierten Kompressionsverbandes nach Pütter

**Anja Martin**

*Gesundheits- und Krankenpflegerin, Praxisanleiterin  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

**25.06.2018 | 14:30 – 16:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**180625\_3**

Preis: 20,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD\*: 10,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD\*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 2

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

**RELIGION IN DER PFLEGE**

Zur Bedeutung der Pflege in Bezug auf den religiösen Hintergrund von Patienten und Angehörigen

Die Notwendigkeit einer kultursensiblen Pflege ist angesichts der demographischen Entwicklung unbestritten. Mittlerweile leben ca. 1,8 Millionen Menschen mit Migrationshintergrund im Alter von über 60 Jahren in Deutschland. Ungefähr die Hälfte dieser Gruppe sind Muslime. In der ambulanten und stationären Pflege und Gesundheitsversorgung von allen Altersgruppen sind die Kenntnisse von kulturellen Besonderheiten und das Verständnis was Pflege in den einzelnen Religionen bedeutet, besonders wichtig.

- Rituale, Werte und Normen im religiösen Alltag
- Gesundheitsverständnis
- Schwerpunkte im Pflegealltag

**Axel Volkmann**

*Fachgesundheits- und Krankenpfleger*

*für Palliativ- und Hospizpflege*

*Integrativer Trauertherapeut*

*Palliativstation*

*Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

**29.10.2018 | 14:30 – 16:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**181029\_1**

Preis: 20,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD\*: 10,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD\*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 2

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## RICHTIGE PRÄANALYTIK – HÄUFIG UNTERSCHÄTZT, ABER VORAUSSETZUNG FÜR VALIDE LABORBEFUNDE

Wer nimmt was, wann, wie und warum ab und bringt es ins Labor.

Übermäßige Venenstauung, falscher Entnahmezeitpunkt, lange Transportzeiten - diese und eine ganze Reihe mehr Faktoren können die Qualität eines Laborbefundes schon vor der Analyse der Probe erheblich beeinflussen. Um Fehler zu vermeiden, ist es wichtig zu wissen, warum welche Forderungen gestellt werden.

Besprochen werden:

- der Weg von der ärztlichen Fragestellung bis zum Laborbefund: richtige Fragestellung/richtige Anforderung
- Order Entry (papierloses Anfordern) vs. Laborkarte
- Nachmeldungen
- was das Labor über den Patienten wissen muss
- Abnahmesysteme, Kennzeichnung der Blutabnahmen, Reihenfolge der Abnahme
- die häufigsten Fehler
- vermeidbare und nicht beeinflussbare Störungen der Analytik
- der Laborkatalog
- Routine- vs. Notfall-Analytik: Bearbeitungszeiten
- klinisch unplausible Laborbefunde
- Qualitätskontrolle im Labor (RiliBÄK)

### Dipl.-Chemiker Volker Neumeister

*Fachverantwortlicher für Klinische Chemie und Allergendiagnostik  
Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

**25.06.2018 | 14:30 – 16:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**180625\_2**

Preis:	20,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	10,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	2

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

**SCHÄDEL-HIRN-TRAUMA**

Ein Schädel-Hirn-Trauma (SHT) bezeichnet jegliche Verletzung des Schädels (mit oder ohne Fraktur), die mit einer Schädigung des Gehirns einhergeht.

(Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie (<http://www.dgu-online.de>))

- Diagnostik des Schädel-Hirn-Traumas
- operative Versorgung von Schädel-Hirn-Trauma-Patienten

**PD Dr. med. Stephan Sobottka, MBA**

*Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie*

*Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

**18.06.2018 | 14:30 – 16:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**180618\_3**

Preis:	20,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	10,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	2

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung



**SICHERER UMGANG MIT ZYTOSTATIKA**

Wirkweise, Herstellung und sicherer Umgang auf Station

Im Umgang mit Zytostatika müssen besondere Vorsichtsmaßnahmen sowohl in der Herstellung als auch im Umgang auf Station und für die Patienten getroffen werden. Um den differenzierten Bedingungen bei Herstellung, Applikation und Pflege Rechnung zu tragen, bieten wir die Fortbildung zum sicheren Umgang mit Zytostatika an.

- Pharmakologie
- Gefährdungspotential
- Herstellung von Zytostatika
- Zytostatika auf Station
- Notfallmanagement (Verschüttungen, Paravasate)

**Constanze Zweynert***Klinik-Apotheke**Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden***01.11.2018 | 14:30 – 16:00 Uhr****Veranstaltungsnummer:****181101\_1**

Preis:	20,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	10,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	2

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

**STOMAKOMPLIKATIONEN/STOMAPFLEGE**

**Stomakomplikationen**

- Frühkomplikationen
- Spätkomplikationen
- Stomaversorgung bei Komplikationen

**Stomapflege**

- allgemeiner Überblick über die verschiedenen Stomaanlagen
- prä- und postoperative pflegerische Maßnahmen
- Stomapflege

**Birgit Kalkbrenner**

*Pflegeexpertin Stoma, Inkontinenz, Wunde  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

**Stomakomplikationen:**

**03.05.2018 | 14:30 – 15:30 Uhr**

**Veranstaltungsnummer: 180503\_2**

Preis:	20,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	10,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	2

**Stomapflege:**

**10.09.2018 | 14:30 – 16:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer: 180910\_1**

Preis:	20,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	10,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	2

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## SUIZIDALITÄT – ERKENNEN UND THERAPEUTISCHE MÖGLICHKEITEN

Menschen mit suizidalen Gedanken begegnen uns in jeder medizinischen Fachdisziplin, der Umgang damit ist jedoch immer noch von Unsicherheiten geprägt. Teilnehmer/-innen des Seminars lernen, Risikofaktoren zu erkennen und welche (therapeutischen) Maßnahmen dann eingeleitet werden können.

- Verbreitung und Epidemiologie
- Risikofaktoren für suizidales Verhalten
- Erkennen und Ansprechen bzw. Einschätzung
- therapeutische Möglichkeiten

### Dr. med. Ute Lewitzka

*Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

**28.03.2018 | 13:00 – 14:30 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**180328\_1**

Preis:	20,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	10,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	2

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## UMGANG MIT ANTIBIOTIKA

In den Medien sind multiresistente Erreger allgegenwärtig. Wir werden die aktuelle Resistenzlage wichtiger Keime für Deutschland und das Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden betrachten. Grundvoraussetzung für die Erregeridentifizierung ist eine qualitativ hochwertige Entnahme von Probenmaterial (z.B. Sputum, Blutkulturen). Was ist hierbei zu beachten? Im letzten Teil beschäftigen wir uns mit wichtigen Antibiotikaklassen, ihren Therapieeigenschaften und wie sie angewendet werden.

- Resistenzlage wichtiger Erreger in Deutschland und am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
- von der Prä-Analytik zur Diagnose und zur Therapie
- häufig eingesetzte Antibiotikaklassen

**Dr. rer. nat. Julia Lämmel**

*Clinical Pharmacy Diploma*

*Klinik-Apotheke*

*Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

**04.12.2018 | 14:30 – 16:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**181204\_2**

Preis: 20,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD\*: 10,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD\*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 2

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## WUNDMANAGEMENT ANHAND DES EXPERTENSTANDARDS „PFLEGE VON MENSCHEN MIT CHRONISCHEN WUNDEN“

### Inhalte:

- Anatomie und Physiologie der Haut
- Wundarten
- Phasen der Wundheilung
- Methoden der Wundreinigung
- phasengerechter Einsatz von Wundverbänden
- Fallbesprechung

### Rita Pohl

*Wundtherapeutin*

*Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

**Termin 1: 16.04.2018 | 14:00 – 15:30 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**180416\_2**

**Termin 2: 06.11.2018 | 14:00 – 15:30 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**181106\_3**

Preis: 20,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD\*: 10,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD\*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 2 je Kurs

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## FORTBILDUNGEN FÜR SPEZIELLE BERUFSGRUPPEN

**FÜR MEDIZINISCH-TECHNISCHE ASSISTENTEN (MTA):  
ANATOMISCHE UND TECHNISCHE GRUNDLAGEN VON DOPPLER/DUPLEX DER HIRNVERSORGENDEN GEFÄSSE (EXTRAKRANIELL)**

Von den physikalischen Grundlagen zum Verständnis der Methode bis hin zu praktischen Beispielen aus der Gefäßmedizin

- Prinzipien der Doppler-/Duplexsonografie
- typische Befunde bei Gefäßerkrankungen

**Dr. med. Adrian Mahlmann, MHBA**

*Stellvertretender Bereichsleiter Angiologie*

*Ltd. Oberarzt, Facharzt für Innere Medizin, Angiologie und Notfallmedizin*

*Universitäts GefäßCentrum Dresden*

*Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

**08.05.2018 | 15:30 – 17:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**180508\_4**

Preis: 20,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD\*: 10,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD\*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 2

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## FORTBILDUNGEN FÜR SPEZIELLE BERUFSGRUPPEN

**FÜR MEDIZINISCH-TECHNISCHE ASSISTENTEN (MTA):  
LABORANALYTIK – ÜBERBLICK ROUTINEMÄSSIG EINGESETZ-  
TER METHODEN UND GERÄTESYSTEME**

Welche Analytik für welche Fragestellung? Vor- und Nachteile

Vorgestellt werden Analyseverfahren, welche sowohl in der täglichen Laborroutine als auch für Forschungsaufgaben eingesetzt werden. Besprochen und diskutiert werden die Aspekte: methodisch-chemisch-analytische Grundlagen, Automatisierung vs. Einzelanalytik, Screeningteste vs. Einzelkomponentenanalytik, Spezifität und Sensitivität (analytisch, diagnostisch), Richtigkeit, Genauigkeit, Bearbeitungszeiten, RiliBÄK-Anforderungen:

- Photometrie/Spektroskopie
- Spektrometrie
- Immunoassays
- Elektrophoresen
- Chromatographie
- Streifenteste
- POCT-Systeme

zur Bestimmung von Metaboliten, Enzymen, Proteinen, Hormonen, Entzündungsmarkern, Spurenelementen, Medikamenten, etc. in biologischen Materialien.

*Gerne werden mit der Anmeldung Wünsche und Fragen entgegengenommen!*

**Dipl.-Chemiker Volker Neumeister**

*Fachverantwortlicher für Klinische Chemie und Allergendiagnostik  
Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

**05.11.2018 | 15:30 – 17:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**181105\_1**

Preis: 20,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD\*: 10,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD\*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 2

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## FORTBILDUNGEN FÜR SPEZIELLE BERUFSGRUPPEN

FÜR MEDIZINISCH-TECHNISCHE ASSISTENTEN (MTA):  
PATHOLOGISCH-ELEKTROPHYSIOLOGISCHE BEFUNDE IM  
KINDES- UND JUGENDALTER

In der Fortbildung werden die Grundlagen und Besonderheiten der elektroneurographischen Diagnostik im Kindes- und Jugendalter dargestellt und die Interpretation pathologischer Befunde besprochen.

- Elektroneurographie
- evozierte Potentiale
- Pädiatrie

**Dr. med. Valentin Schriever**

*Abteilung Neuropädiatrie*

*Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin*

*Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

**24.04.2018 | 15:30 – 17:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**180424\_1**

Preis:	20,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	10,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	2

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung



## FORTBILDUNGEN FÜR SPEZIELLE BERUFSGRUPPEN

## FÜR PFLEGEPERSONAL DER INTENSIVSTATION

Die Fortbildung richtet sich an Pflegekräfte, welche im Intensivbereich tätig sind und eine Einarbeitung im Intensivbereich erfolgreich abgeschlossen haben. Ziel dieser zweitägigen Veranstaltung ist die Vermittlung von grundlegenden Kompetenzen der Intensivmedizin und die Vertiefung der theoretischen Hintergründe.

- allgemeiner Ablauf Reanimation
- Beatmungspflege/NIV
- Ernährungsmanagement
- Hygiene
- Hirndruck
- Kinästhetics
- Lagerungstechniken/Frühmobilisation
- Nierenersatztherapie
- Notfall

*Die Inhalte werden hauptsächlich durch Fachpflegekräfte der Intensivbereiche des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden vermittelt.*

Die Fortbildung besteht aus zwei zusammengehörenden Terminen.

<b>Kurs 1:</b>	<b>15.01.2018 und 16.01.2018   08:00 – 16:00 Uhr</b>
<b>Veranstaltungsnummer:</b>	<b>180115_1</b>
<b>Kurs 2:</b>	<b>20.08.2018 und 21.08.2018   08:00 – 16:00 Uhr</b>
<b>Veranstaltungsnummer:</b>	<b>180820_1</b>

Preis:	180,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	90,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	8 je Kurs

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## FORTBILDUNGEN FÜR SPEZIELLE BERUFSGRUPPEN

## FÜR PRAXISANLEITUNGEN: BASISWISSEN FÜR DIE PRAKTISCHE ANLEITUNG VON AUSZUBILDENDEN

Die Teilnehmer/-innen lernen die Schritte einer Anleitung kennen, die möglichen Methoden und Lehrmedien. Sie können das erworbene didaktische Wissen in ihrer Praxis anwenden.

- Grundwissen Didaktik
- Planung einer Anleitung
- Anleitungsschritte
- Anleitungsmethoden
- Anleitungsmethoden
- Anleitungsmethoden

**Markus Baumgart**

*Gesundheits- und Krankenpfleger, Praxisanleiter  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

**ZIELGRUPPE:**

Pflegepersonal, welches in der Praxis anleitet, aber noch keine Weiterbildung zur/zum Praxisanleiter/-in absolviert hat.

**12.09.2018 | 08:00 – 15:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**180912\_1**

Preis:	80,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	40,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	8

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## FORTBILDUNGEN FÜR SPEZIELLE BERUFSGRUPPEN

### FÜR PRAXISANLEITUNGEN: REFRESHER-KURS

Der Kurs hat das Ziel, ausgewählte Schwerpunkte einer bereits erfolgten Qualifikation zum/zur Praxisanleiter/-in thematisch aufzugreifen und praktisch weiter zu untermauern. Das Programm besteht aus zwei in sich abgeschlossenen und unabhängig voneinander wählbaren Modulen.

#### **MODUL: METHODEN/TRAINING PRAKTISCHE ANLEITUNG**

#### **MODUL: PSYCHOLOGIE**

Nähere Informationen zu den einzelnen Modulen finden Sie auf den nächsten Seiten.

## FORTBILDUNGEN FÜR SPEZIELLE BERUFSGRUPPEN

FÜR PRAXISANLEITUNGEN: REFRESHER-KURS, MODUL:  
METHODEN UND TRAINING EINER PRAKTISCHEN ANLEITUNG

In dieser Fortbildung erlernen die Teilnehmer/-innen die Vorbereitung und Durchführung einer Praxisanleitung. Des Weiteren werden Arbeitsmittel für Mikrolehreinheiten (Impulslernen) erstellt. Eine Reflexion aller Arbeitsschritte erfolgt durch Gruppengespräche und den Dozenten.

- Erfahrungsaustausch
- Planung und Vorbereitung einer Anleitung
- Reflexionsworkshop mit Gruppengespräch
- Erstellung von Arbeitsmaterialien für Kurzanleitungen im Stationsalltag (Impulslernen)
- Möglichkeiten der Interventionen beim Umgang mit schwierigen Situationen
- Fallbeispiele, Übung und Reflexion der Unterweisungseinheiten

**Markus Baumgart**

*Gesundheits- und Krankenpfleger, Praxisanleiter  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

**Voraussetzung:**

Tätigkeit als Praxisanleiter/-in

**08.11.2018 | 08:00 – 15:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**181108\_1**

Preis:	80,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	40,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	8

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## FORTBILDUNGEN FÜR SPEZIELLE BERUFSGRUPPEN

FÜR PRAXISANLEITUNG: REFRESHER-KURS  
MODUL: PSYCHOLOGIE

Die Teilnehmer/-innen kennen verschiedene Verhaltensformen und Bewältigungsstrategien in Krisensituationen. Sie lernen Methoden zur Gesprächsführung und Konfliktlösung kennen und können Schüler in schwierigen Situationen motivierend unterstützen.

- soziale Wahrnehmung und Sozialverhalten Erwachsener im beruflichen Kontext
- Verhalten Erwachsener in krisenhaften und belastungsintensiven Situationen
- Bewältigungsstrategien im Umgang mit schwierigen Situationen
- Gesprächsführung und Konfliktlösung
- Motivationsförderung
- Schüler motivieren in schwierigen Situationen
- Fallbeispiele

**Dipl.-Psych. Alexander Höfer**

*Freier Dozent*

Voraussetzung:

Tätigkeit als Praxisanleiter/-in

**26.11.2018 | 08:00 – 15:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**181126\_2**

Preis: 80,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD\*: 40,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD\*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 8

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## AKUTE KRISENINTERVENTION BEI AKUTEN BELASTUNGSREAKTIONEN

Die Fortbildung widmet sich der akuten Betreuung von Angehörigen nach plötzlichen Todesfällen. Es werden grundlegende Basics in der Betreuung vermittelt. Zusätzlich gibt die Fortbildung wertvolle Tipps im Umgang mit Gewalterfahrungen gegenüber Pflegepersonal.

- Was tun bei Gewaltandrohungen gegen das Team durch Angehörige?
- Umgang mit Angehörigen nach plötzlichen Todesfällen
- belastende Situationen, z. B. Versterben von Kindern
- Umgang mit Krisensituationen nach belastenden Ereignissen im Team
- Wer kann helfen?

### Tom Gehre

*Krankenpfleger, Kriseninterventionsberater  
UniversitätsCentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

**08.05.2018 | 14:30 – 18:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**180508\_1**

Preis:	40,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	20,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	5

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## DER „SCHWIERIGE“ PATIENT AGGRESSIONEN IN DER PFLEGE

Pflegende sind häufig stark belastet. Nicht nur der Zeitdruck und das hohe Patientenaufkommen machen ihnen zu schaffen, sondern auch einzelne Patienten können Stress und Aggressionen auslösen. Das reicht vom Patienten, der die Medikamenteneinnahme verweigert bis zum Pflegebedürftigen, der schimpft oder sogar schlägt.

Hier ist professionelles pflegerisches Handeln unabdingbar, um die Situation zu deeskalieren, eine qualitativ hochwertige Pflege zu sichern und vor allem sich selbst zu schützen.

- Welche Verhaltensweisen und Situationen werden als störend oder aggressiv erlebt?
- Wodurch entstehen aggressive Situationen?
- Wie kann ich forderndem Verhalten begegnen?
- Welche Möglichkeiten und Hindernisse resultieren aus meinem eigenen Hintergrund als Pflegende/-r?
- Wie grenze ich mich ab?
- Was sollte ich im Umgang mit den Angehörigen und dem eigenen Team beachten?

### **Dipl.-Kommunikationspsychologe (FH) Michael Sommer**

*Medizinisches Interprofessionelles Trainingszentrum (MITZ)*

*Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus*

*Technische Universität Dresden*

**Termin 1: 06.11.2018 | 08:30 – 13:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**181106\_1**

**Termin 2: 15.11.2018 | 08:30 – 13:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**181115\_1**

Preis: 60,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD\*: 30,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD\*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 6 je Kurs

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## GESPRÄCHSFÜHRUNG UND VERARBEITUNG KRITISCHER SITUATIONEN UND KONFLIKTE

„Das Gleiche lässt uns in Ruhe, aber der Widerspruch ist es, der uns produktiv macht.“

(J. W. v. Goethe)

- Entstehung von kritischen Situationen und Konflikten
- Einsatz ausgewählter Präventionsmethoden – durch die Bearbeitung eigener Überzeugungen, die Entwicklung geeigneter Planungs- und Strukturmerkmale etc.
- Einflüsse von Gruppenrollen auf eine Zielerreichung
- Körpersprache- und Wort-Zusammenhänge
- Einwandbehandlung
- Fragetechniken
- Feedback geben und nehmen
- Transfer in den Berufsalltag

**Dipl.-Psych. Annett Walter**

*Freiberufliche Beraterin und Dozentin*

**Die Fortbildung besteht aus zwei zusammengehörenden Terminen.  
07.12.2018 und 14.12.2018 | 08:00 – 15:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer: 181207\_1**

Preis: 160,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD\*: 80,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD\*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 10

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung



## ICH BIN EIN NOTFALL – UND SIE HABEN MIR ZU HELFEN! KOMMUNIKATION IM BEREICH DER NOTAUFNAHME

### Schwierige Patienten und Angehörige in der Notaufnahme

Neben den fachlichen Herausforderungen werden Mitarbeiter/-innen der Notfallambulanzen täglich mit den unterschiedlichsten Verhaltensweisen ihrer Patienten und Angehörigen konfrontiert. Dies erschwert zum Teil Arbeitsprozesse, wirkt sich erschöpfend und teilweise demotivierend auf die Mitarbeiter/-innen aus.

Mitarbeiter/-innen der Notfallambulanzen benötigen besonders die Stärkung ihrer sozialen Fähigkeiten im Umgang mit konflikthaltigen Situationen.

### Angela Schauer

Personalentwicklerin/Trainerin für Sozialpsychologie  
Freiberufliche Dozentin

16.04.2018 | 09:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

180416\_1

Preis:	80,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	40,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	8

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

**KOMMUNIKATIONSTRAINING FÜR SEKRETÄRINNEN**

Mündliche Kommunikation – persönlich und am Telefon: Alltagskommunikation meistern und mit schwierigen Gesprächspartnern umgehen

Wer weiß es nicht – jeglicher Erfolg hängt davon ab, wie kommuniziert wird. Und das geht nicht immer glatt im Alltag. Unstimmigkeiten, Widerstände, Angriffe, Beleidigungen... – die Palette ist groß, mit der es professionell umzugehen gilt. In diesem Seminar lernen Sie gesprächstechnisch souverän zu agieren. Sie bekommen Hinweise zur Gesprächsvorbereitung und -durchführung sowie Tipps zum Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen. Warum versteht er mich (nicht)?

- Ursachen für Widerstände, Angriffe, Konflikte
- Tipps zur Kommunikation und Gesprächsvorbereitung
- Worte erzeugen Wirkung – Gesprächstechniken
- ICHzen statt DUzen – Selbstmitteilung statt Befehlen
- Wertschätzung durch Empathie und Mitschwingen
- die Wirkung von Fragen und Appellen
- Umgang mit Angriffen, Provokationen, Beleidigungen

**Dr. Ulrike Kohl**

*Freiberufliche Dozentin*

**18.06.2018 | 09:00 – 16:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**180618\_2**

Preis:	80,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	40,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	8

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## KONFLIKTE AM ARBEITSPLATZ

Anforderungen an Organisationen ändern sich heutzutage schnell und unterliegen einem steten Wandel. Dies erfordert fortlaufend Anpassungen von Arbeitsprozessen und verstärkt den Druck auf die am Arbeitsprozess Beteiligten. Das Konfliktpotential nimmt zu. Die Arbeitssituation wird von den Beteiligten unterschiedlich wahrgenommen und empfunden. Arbeits- und Beziehungsstörungen zwischen Kollegen einer Arbeitsgruppe, zwischen Abteilungen oder in der Zusammenarbeit von Vorgesetzten und Mitarbeitern beeinträchtigen die Qualität des Arbeitsplatzes und das Arbeitsergebnis nachhaltig. Wenn Streitigkeiten sich anstauen, wächst das Risiko der inneren Emigration, mangelnder Motivation, bis hin zur Erkrankung.

- Was ist ein Konflikt und welche Auswirkungen hat er?
- Warum, wer, wie? Konflikthanlass, -beteiligte, -erscheinungsformen
- Wie entstehen und entwickeln sich Konflikte?
- Welche Verhaltensgrundmuster gibt es im Konfliktfall und was folgt daraus?
- Welche Strategien zur Konfliktlösung gibt es?
- Welche eigenen Potentiale zur Konfliktbewältigung können genutzt werden?
- Welche methodischen Hilfsmittel/Modelle zur Konfliktbewältigung stehen zur Verfügung?

### Angela Schauer

Personalentwicklerin/Trainerin für Sozialpsychologie  
Freiberufliche Dozentin

16.11.2018 | 09:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

181116\_1

Preis:	80,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	40,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	8

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

**MOBBING****Wenn aus Kollegen Feinde werden**

Mobbing ist das systematische Anfeinden, Schikanieren oder Diskriminieren von Arbeitnehmern untereinander oder durch Vorgesetzte.

(Bundesarbeitsgericht 15.01.1997([https://www.jurion.de/Urteile/BAG/1997-01-15/7-ABR-14\\_96](https://www.jurion.de/Urteile/BAG/1997-01-15/7-ABR-14_96)))

- Opfer-/Täterrolle
- Mobbing, ein eskalierter Konflikt
- nicht der Konflikt ist das Problem, sondern der Umgang damit
- gesundes Unternehmen = gesunde Mitarbeiter

**Marina Hickmann**

*Krankenschwester, Mitglied des Personalrates  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

**13.12.2018 | 09:00 – 10:30 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**181213\_1**

Preis:	20,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	10,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkt:	2

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## PATIENTENORIENTIERTE KOMMUNIKATION IN INTERDISZIPLINÄREN TEAMS

Interdisziplinäre Zusammenarbeit erfordert im Alltag ein hohes Maß an Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit aller beteiligten Fachdisziplinen. Gerade in Teams, in denen Experten verschiedener Berufsgruppen gemeinsam planen, bewerten und entscheiden, kann es schnell zu Unstimmigkeiten und Konflikten kommen.

Andererseits bieten interdisziplinäre Teams die Möglichkeit, den spezifischen Bedürfnissen der Patienten besser gerecht zu werden. Doch was braucht ein solches Team, um patientenorientiert zusammen zu arbeiten?

- innere Haltung und Auswirkung auf Kommunikationsstile
- Grundlagen Kommunikation
- Umgang mit schwierigen Situationen
- Transfer in den Klinikalltag anhand von Praxisituationen

Die Teilnehmer/-innen bringen praxisbezogene Beispiele mit, an denen im Seminar gearbeitet werden kann.

### Angela Schauer

Personalentwicklerin/Trainerin für Sozialpsychologie  
Freiberufliche Dozentin

14.06.2018 | 09:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

180614\_1

Preis:	80,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	40,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	8

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## SCHWIERIGE GESPRÄCHSSITUATIONEN AM TELEFON MEISTERN

Telefonieren ist eine der häufigen Formen alltäglicher Kommunikation. Der Anrufer kommt uns recht nah, weil wir den Hörer direkt an unser Ohr halten. Viele Mitarbeiter/-innen glauben, weil sie es oft tun, gut telefonieren zu können. Aber zwischen Telefonieren und effektivem Telefonieren besteht ein Unterschied, der sich dann ganz deutlich zeigt, wenn sich Anrufer beschweren oder aufgebracht sind. Solche Gespräche nehmen an Schärfe deutlich zu und werden oft unsachlich. Die Seminarteilnehmer/-innen erkennen, was in den Gesprächspartnern vorgeht und können sich künftig auch in schwierigen Situationen professionell und kundenorientiert verhalten.

### Erfolgreich handeln

- freundlich, souverän, kompetent
- Besonderheiten der Kommunikation am Telefon
- Erfolg ist hörbar - Stimme, Tonfall, Stimmung
- hilfreiche Gesprächstechniken - Fragen, Hinhören, Ich-Aussagen, Sie-Ansprache
- verständlich, persönlich, diplomatisch, direkt
- Gespräche mit „Partnerwellenlänge“ führen

### Besonderheiten der Gespräche mit „schwierigen“ Anrufern

- Achtung Ansteckungsgefahr, Entärger-Techniken
- Verständnis - ein Zaubermittel
- die Anatomie des Gesprächs - richtige Argumentation
- positive Rhetorik, verbotene Wortverbindungen
- verbalen Angriffen mit innerer Sicherheit begegnen
- zum Schluss ein Blumenstrauß - Telefonate positiv beenden

**Training realitätsnaher Situationen mit einer Telefontrainingsanlage**

- führen und aufzeichnen von Telefongesprächen
- Auswertung der Gespräche

**Dipl.-Ing.-Päd. Wolfram Walther***Freiberuflicher Dozent*

**Die Fortbildung besteht aus zwei zusammengehörenden Terminen.**

**Kurs 1: 09.04.2018 und 11.06.2018 | 09:00 – 16:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer: 180409\_1**

**Kurs 2: 22.10.2018 und 03.12.2018 | 09:00 – 16:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer: 181022\_2**

Preis: 160,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD\*: 80,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD\*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 8 je Kurs

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## UMGANG MIT ONKOLOGISCHEN UND PALLIATIVEN PATIENTEN

Diese Veranstaltung widmet sich den Besonderheiten in der Gesprächsführung mit onkologischen und palliativen Patienten. Gerade die Konfrontation mit existentieller Bedrohung und möglicherweise auch dem Lebensende stellt nicht nur für den Patienten eine Belastung dar, sondern fordert auch dem Kommunikationspartner (medizinischem Personal) Professionalität und Empathie ab.

- Balance zwischen Realität und Hoffnung
- Sterbebegleitung

**Dipl.-Psych. Bettina Rosenkranz, M.Sc. of Palliative Care**

*Universitäts KrebsCentrum (UCC)*

*Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

**11.09.2018 | 08:00 – 11:15 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**180911\_2**

Preis: 40,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD\*: 20,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD\*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 4

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung



## UMGANG MIT SCHMERZPATIENTEN IN DER THERAPIE

Der Umgang mit Patienten mit akuten oder chronischen Schmerzen gestaltet sich im Alltag häufig frustrierend - die Patienten erscheinen am Schmerz verhaftet und wohlmeinenden Versuchen zur Unterstützung nicht offen gegenüber. Zusätzlich erleben Vertreter des Gesundheitswesens forderndes, undankbares und schnell gekränktes Verhalten von Seiten dieser Patienten, oft wird beklagt, dass sie Kraft und Ressourcen rauben.

Kommunikation mit diesen Betroffenen in engen zeitlichen Rahmen kann nur gelingen, wenn einerseits die Bedürfnisse der Patienten, aber auch die eigenen Bedürfnisse im Blick behalten werden. Die Theorie der Embodied Communication bietet beides und kann daher zu einer gelingenden, zielführenden und ressourcensparenden Kommunikation beitragen. Ziel dieser Veranstaltung ist die Einführung in die Grundlagen der Embodied Communication, die Hinführung zu den Nöten der Patienten und die Ableitung eigener Handlungsstrategien. Der Vorteil der Embodied Communication liegt eindeutig in der Betonung der Zweiseitigkeit von Kommunikation und in der Bereitstellung schnell und einfach handhabbarer Strategien für eine gelingende Kommunikation, gerade auch im engen Rahmen der Gesundheitsversorgung.

- Vermittlung der Grundlagen der Embodied Communication
- Erarbeitung eines zielführenden Patientenmodells als Grundlage für eine weitere Kommunikationsbasis
- Erarbeitung eines zielführenden Selbstmodells als Grundlage für eine weitere Kommunikationsbasis
- Vorstellung hilfreicher, strategischer Fertigkeiten auf der Basis der Embodied Communication und den Patienten- und Selbstmodellen
- Berücksichtigung von konkreten Erfahrungen der Teilnehmer

**Dr. rer. nat. Ulrike Kaiser**

*UniversitätsSchmerzCentrum*

*Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

**06.11.2018 | 08:00 – 11:15 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**181106\_2**

Preis: 40,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD\*: 20,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD\*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 4

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

**VERBALE DEESKALATION**

Basiswissen im Umgang mit aggressiven Patienten,  
Prävention, Deeskalation

Immer wieder wird in der Presse über Gewalt und Aggression in Krankenhäusern und Heimen berichtet. Dabei werden Vorfälle, in denen die zu Pflegenden betroffen sind, häufig in den Vordergrund gestellt. Weniger bekannt ist, dass auch Patienten und Bewohner gewalttätig und aggressiv gegenüber dem Personal auftreten. So gehört die Bewältigung von aggressiven Situationen und der Umgang mit angespannten Patienten längst zum Arbeitsalltag für Mitarbeiter in den Gesundheitsberufen.

(R. Wesuls, Th. Heinzmann, L. Brinker „Professionelles Deeskalationsmanagement“)

- Symptome und Verlauf von Aggression
- Vermittlung theoretischer Kenntnisse über Präventionsmöglichkeiten, verbale Deeskalation
- rechtliche Aspekte

**Sylke Schmalfuß**

*Krankenschwester, Multiplikator zur Abwehr von Patientenübergriffen  
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

**HINWEIS:**

Bei Interesse an einer Vertiefung des o. g. Angebotes (Workshop/  
praktische Übungen) wenden Sie sich bitte an das Carus Vital.

Telefon: 0351 458-3187

E-Mail: [carus-vital@uniklinikum-dresden.de](mailto:carus-vital@uniklinikum-dresden.de)

**Termin 1: 08.06.2018 | 10:00 – 12:30 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**180608\_2**

**Termin 2: 14.12.2018 | 10:00 – 12:30 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**181214\_1**

Preis: 30,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD\*: 15,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD\*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 3 je Kurs

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## BÜROORGANISATION

### Techniken für effektive Arbeitsplatzgestaltung und Selbstorganisation

Stress am Arbeitsplatz entsteht nicht allein durch kurzfristig zugewiesene Aufgaben, die sich ungeplant in den Tagesablauf quetschen. Er entsteht auch durch den Anblick eines mit Papierstapeln gefüllten Schreibtisches, durch das Aufscheinen einer Computernotiz, weil schon wieder eine E-Mail im Posteingang gelandet ist und durch das Suchen von Unterlagen, die man doch erst vorgestern noch in der Hand hatte.

Störfaktoren und Energiefresser im Büro gibt es zahlreiche, doch eine ganze Reihe von ihnen kann man selbst beeinflussen und sogar komplett ausschalten. Wenn Sie den Anblick von Papierstapeln leid sind, die P-Ablage noch nicht kennen und durch effektivere E-Mail-Kommunikation Rückfragen vermeiden möchten, sind Sie herzlich zu diesem Seminar eingeladen.

- den Arbeitsplatz einrichten
- den Arbeitstyp bestimmen
- Aufgabenplanung und Terminmanagement
- Umgang mit Unterbrechungen durch Telefon, E-Mails etc.
- Kommunikation vereinfachen und effektivieren
- Ablage
- Arbeit delegieren

#### **Anne Baldauf-Vulturius**

*Betriebswirtin (VWA)*

*Freiberufliche Dozentin*

**23.04.2018 | 15:00 – 18:30 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**180423\_1**

Preis:	50,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	25,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	5

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

**CIRS-UKD „GEMEINSAM RISIKEN ERKENNEN UND VORBEUGEN“**  
 Critical Incident Reporting System (CIRS)

Schulungsveranstaltung für alle klinisch tätigen Mitarbeiter/-innen mit Zugang zum CIRS UKD bzw. spezifisch angepassten Meldesystemen innerhalb einer/-s Klinik/Zentrums/Institutes zur Einführung und Anwendung des (Beinahe-) Fehlermeldesystems.

- Einführung CIRS als Instrument des Risikomanagements (allgemeine Grundlagen)
- Vorstellung CIRS UKD

**Dipl.-Betriebswirt Frank Elchlep**

**Dipl.-Pfleger (FH) Andreas Hanel**

*Zentralbereich Qualitäts- und Medizinisches Risikomanagement  
 Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Bitte beachten Sie, dass sich diese Fortbildung speziell an Mitarbeiter des Universitätsklinikums Dresden im Vorfeld der unmittelbaren Bereitstellung eines CIRS oder mit bereits installiertem System in der Struktureinheit richtet.

**04.09.2018 | 14:30 – 16:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**180904\_1**

Preis:	20,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	10,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	2

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## EINFÜHRUNG IN DAS PROJEKTMANAGEMENT

Die Veranstaltung dient der Einführung in die wesentlichen Aspekte des Projektmanagements. Sie soll praktische Hinweise und Werkzeuge für die Initiierung, die Durchführung und den Abschluss von Projekten geben.

- Projektbegriff
- das magische Dreieck
- Elemente des Projektmanagements
- Methoden/Werkzeuge im Projektmanagement
- Projektlebenszyklus
- Praxisbeispiele, Gruppenarbeit

### Dipl. Wirt.-inf. Stefan Rösch

*PRINCE2® Foundation*

*Projektmanagement-Fachmann GPM – IPMA Level D*

*Geschäftsbereich Informationstechnologie*

*Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

**11.12.2018 | 09:00 – 16:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**181211\_1**

Preis: 80,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD\*: 40,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD\*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 8

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

**INDIVIDUELLES ZEITMANAGEMENT**

Wie organisieren Sie sich selbst und Ihre Zeit?

Unsere Arbeitswelt verändert sich und verlangt eine flexible Zeitor-  
ganisation. Durch einen Persönlichkeits-Check erfahren Sie, wel-  
cher „Zeitmanagement-Typ“ Sie sind und welche anderen Formen  
der Zeitorganisation nutzbar sind. So können Sie Ihr persönliches  
Selbst- und Zeitmanagement optimieren und mehr Zeitsouveräni-  
tät und Zufriedenheit erlangen.

- Sozialisation – „Ich muss...; man erwartet von mir...“
- Individuation – „Ich kann nicht raus aus meiner Haut“
- Persönlichkeits(typ)bedingte Potenziale und deren Auswir-  
kungen auf Zeitmanagement
- Zeitmanagement – klassisches – logische Ordner
- Zeitmanagement – chaotisches – kreative Chaoten

**Dr. Ulrike Kohl**

*Freiberufliche Dozentin*

**24.05.2018 | 09:00 – 16:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**180524\_2**

Preis: 80,00 € + ca. 25,00 €  
für MBTI-Test (Myers-Briggs-Typenindikator)

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD\*: 40,00 € + ca. 25,00 €  
für MBTI-Test (Myers-Briggs-Typenindikator)

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD\* 0,00 € + ca. 25,00 €  
für MBTI-Test (Myers-Briggs-Typenindikator)

Fortbildungspunkte: 8

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

**ZEITGEMÄSSE KORRESPONDENZ**

Wie schreibe ich einen Brief richtig?

Die Formulierungen der schriftlichen Korrespondenz sollten sich sowohl an den modernen Sprachgebrauch orientieren als auch an den eigenen Sprachgebrauch und die Arbeitsplatzanforderung angepasst sein. In der Fortbildung können Sie Formulierungsmöglichkeiten und Hilfen kennenlernen sowie eigene Fragen mit professioneller Hilfe bearbeiten.

- kundenorientiert formulieren
- veraltete Formulierungen ersetzen
- formale Vorgaben (DIN 5008); Neuerungen der Rechtschreibung ab 2006, einschließlich der Kommasetzung
- Besonderheiten (anhand mitgebrachter Vorlagen der Teilnehmer/-innen)
- Tipps für die E-Mail-Korrespondenz
- Umgang mit der E-Mail-Flut
- Tipps für ein effektives Ablagemanagement

**Anne Baldauf-Vulturius***Betriebswirtin (VWA)**Freiberufliche Dozentin***12.06.2018 | 09:00 – 15:00 Uhr****Veranstaltungsnummer:****180612\_2**

Preis:	70,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	35,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	7

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## FORTBILDUNG FÜR MEDIZINISCH-TECHNISCHE ASSISTENTEN (MTA): HYGIENISCHE BESONDERHEITEN IM NEUROPHYSIOLOGISCHEN LABOR

Maßnahmen zur Vermeidung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten dienen sowohl dem Schutz anderer Patienten als auch der Beschäftigten. Die Kenntnis der Übertragungswege von Erregern ermöglicht hierzu die gezielte Anwendung von Hygienemaßnahmen im Neurophysiologie-Labor. Das Neurophysiologie-Labor mit seinen wenig invasiven Maßnahmen gehört hierbei nicht zu den Risikobereichen des Krankenhauses. Die Einhaltung der Basishygiene ist in jedem Bereich des Krankenhauses selbstverständlich. Bestimmte Erreger erfordern aber eine Erweiterung der Basishygiene: Entweder weil die Übertragungswege ungewöhnlich sind oder weil die therapeutischen Möglichkeiten bei einer Infektion deutlich eingeschränkt sind. Multiresistente Erreger erfahren zurzeit eine rasante Verbreitung und es gilt daher eine konsequente Einhaltung der Hygiene einzufordern, um die nosokomiale Ausbreitung zu unterbinden. Bei anderen Erregern gilt es gezielte Maßnahmen zum Schutz der Beschäftigten einzusetzen.

*(Pedro Garcia, Helmut Buchner „Hygiene im Neurophysiologie-Labor“, veröffentlicht: Das Neurophysiologie-Labor 03/2016 <http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S1439484715000630>)*

- Vermeiden von Kontaminationen
- Arbeits- und Schutzkleidung

**Prof. Dr. rer. nat. et. rer. medic. habil. Lutz Jatzwauk**

*Leiter des Zentralbereiches Krankenhaushygiene/Umweltschutz  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

**20.03.2018 | 15:30 – 17:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**180320\_1**

Preis: 20,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD\*: 10,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD\*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 2

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung



## HYGIENEBEAUFTRAGTE/-R IN DER PFLEGE

Diese Fortbildungen erfolgen nach den Vorgaben der SächsMed-HygVO in Anlehnung an das „Curriculum für einen Grundkurs für hygienebeauftragte Pflegekräfte (Link-Nurse)“ der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene (DGKH e. V.) und ist Bestandteil einer Fortbildungsreihe von insgesamt 5 Modulen über mindestens 40 Stunden (à 45 Minuten). Nach Abschluss aller Module erhalten die Teilnehmer/-innen ein Zertifikat über die Fortbildung zur/zum Hygienebeauftragten in der Pflege (Link-Nurse).

Die SächsMedHygVO trat am 29.06.2012 in Kraft und sieht vor, dass Hygienebeauftragte in der Pflege für Pflegestationen und in Funktionsbereichen der Krankenhäuser bestellt werden und jährlich an den für sie bestimmten Fortbildungen teilnehmen.

Als Ziel dieser Veranstaltungsreihe sollen Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen Kompetenzen für die Tätigkeit als hygienebeauftragte Pflegekraft erhalten, um die Hygiene im Krankenhaus durch Maßnahmen der Erkennung, Verhütung und Bekämpfung von Infektionen kontinuierlich zu verbessern.

Die Inhalte der Module werden hauptsächlich durch Krankenhaushygieniker und Hygienefachkräfte vermittelt.

Fortbildungspunkte nach Absolvierung aller fünf Module: 16

Nähere Informationen zu den einzelnen Modulen finden Sie auf den nächsten Seiten.

## HYGIENEBEAUFTRAGTE/-R IN DER PFLEGE MODUL 1

### Inhalte:

- gesetzliche und normative Regelungen zur Krankenhaushygiene
- Hygienemanagement im Krankenhaus und Aufgaben von Hygienefachpersonal (einschließlich der Hygienebeauftragten in der Pflege)
- nosokomiale Infektionen (klinische, mikrobiologische und epidemiologische Grundlagen, Surveillance)
- Ausbruchsmanagement
- Händehygiene

**Termin 1: 22.01.2018 | 08:00 – 15:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**180122\_1**

**Termin 2: 14.08.2018 | 08:00 – 15:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**180814\_1**

Preis:

80,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD\*:

40,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD\*:

0,00 €

Fortbildungspunkte:

8

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## HYGIENEBEAUFTRAGTE/-R IN DER PFLEGE MODUL 2

### Inhalte:

- Hygienemaßnahmen im Umgang mit infektiösen Patienten
- krankenhaushygienische Begehungen, Analysen und Umgebungsuntersuchungen
- Schutzkleidung und -ausrüstung
- Anforderungen an Krankenhauswäsche

**Termin 1: 05.03.2018 | 08:00 – 15:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**180305\_2**

**Termin 2: 04.09.2018 | 08:00 – 15:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**180904\_2**

Preis: 80,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD\*: 40,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD\*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 8

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## HYGIENEBEAUFTRAGTE/-R IN DER PFLEGE MODUL 3

### Inhalte:

- Verfahrensweisen zur Prävention von nosokomialen Infektionen (Harnwegsinfektion, Wundinfektion, Pneumonie, Sepsis u. a.)
- Lebensmittel- und Küchenhygiene
- Hygiene im Krankentransport/Überleitungsbögen/ Bettenaufbereitung

**Termin 1: 27.03.2018 | 08:00 – 15:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**180327\_1**

**Termin 2: 25.09.2018 | 08:00 – 15:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**180925\_1**

Preis:

80,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD\*:

40,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD\*:

0,00 €

Fortbildungspunkte:

8

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## HYGIENEBEAUFTRAGTE/-R IN DER PFLEGE MODUL 4

### Inhalte:

- Hygieneanforderungen in verschiedenen Funktions- und Risikobereichen (OP, Endoskopie, Dialyse, ZSVA u. a.)
- Haut-, Schleimhaut- und Wundantiseptik
- Aufbereitung von Medizinprodukten, Desinfektion, Sterilisation

**Termin 1: 23.04.2018 | 08:00 – 15:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**180423\_2**

**Termin 2: 13.11.2018 | 08:00 – 15:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**181113\_2**

Preis:

80,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD\*:

40,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD\*:

0,00 €

Fortbildungspunkte:

8

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## HYGIENEBEAUFTRAGTE/-R IN DER PFLEGE MODUL 5

### Inhalte:

- Hygieneanforderungen an die Wasserversorgung, Trinkbrunnen, Bäder u. a.
- Anforderungen an bauliche und technische Ausstattungen (z. B. RLTA)
- Anforderungen an die Entsorgung (Abfälle, Abwasser)
- Krankenhausökologie
- Antibiotic Stewardship: Grundlagen der rationalen antiinfektiven Therapie

**Termin 1: 07.05.2018 | 08:00 – 15:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**180507\_2**

**Termin 2: 03.12.2018 | 08:00 – 15:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**181203\_1**

Preis:

80,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD\*:

40,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD\*:

0,00 €

Fortbildungspunkte:

8

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

**INFEKTIONSGEFAHREN IM GESUNDHEITSDIENST**

Mitarbeiterschutz aus der Sicht des Betriebsarztes

Für Mitarbeiter/-innen des Gesundheitsdienstes bestehen zahlreiche Infektionsgefahren. Eine wichtige Voraussetzung für den Schutz des Personals sind gut informierte Mitarbeiter. Die Teilnehmer/-innen der Fortbildung bekommen einen Überblick über aktuelle rechtliche Gegebenheiten des Infektionsschutzes. Sie lernen gefährdende Tätigkeiten, mögliche Infektionen und Schutzmaßnahmen kennen.

- Überblick über die aktuelle Rechtslage im Infektionsschutz
- gefährdende Tätigkeiten
- mögliche Infektionen
- Schutzmaßnahmen
- aktuelle Themen

**Dr. med. Kathrin Schmeißer***Fachärztin für Arbeitsmedizin**Betriebsärztlicher Dienst**Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden***17.12.2018 | 14:30 – 16:00 Uhr****Veranstaltungsnummer:****181217\_1**

Preis: 20,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD\*: 10,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD\*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 2

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

**MRGN (MULTIRESISTENTE GRAMNEGATIVE ERREGER)**

Neben den grampositiven Erregern wie MRSA (Methicillin-resistente *Staphylococcus aureus*) und VRE (Vancomycin-resistente Enterokokken) spielen multiresistente gramnegative Stäbchen (MRGN) eine zunehmende Rolle als Erreger von nosokomialen Infektionen. Infektionen mit diesen Erregern gehen mit einer höheren Morbidität und Mortalität einher. MRGN sind so in den letzten Jahren vermehrt zu einem Problem bei der Behandlung von kritisch kranken Patienten geworden.

- Screening von Risikopatienten
- Isolationsmaßnahmen bei 3MRGN/4MRGN
- Sanierung von Keimträgern

**Prof. Dr. rer. nat. et. rer. medic. habil. Lutz Jatzwauk**

*Leiter des Zentralbereiches Krankenhaushygiene/Umweltschutz  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

**02.05.2018 | 14:30 – 16:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**180502\_1**

Preis:	20,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	10,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	2

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung



## ANERKENNUNGSGESETZ DES BUNDES UND SÄCHSISCHES ANERKENNUNGSGESETZ – BEWERTUNG AUSLÄNDISCHER BILDUNGSABSCHLÜSSE

Grundlegende Einführung in die Rechtslage zur gegenseitigen Anerkennung von Berufsqualifikationen in Europa im Allgemeinen und zur Anerkennung von Berufsqualifikationen in Deutschland, die in Drittstaaten erworben wurden, im Besonderen. Vorstellung der Bewertungsgrundsätze und Vorstellen von Beispielen

- Europäischer Rechtsrahmen zur formalen Anerkennung von Berufsqualifikationen in den EU Staaten
- Anerkennungsgesetzgebung des Bundes und der Länder und beauftragte Institutionen in Sachsen
- Grundlagen zu ausgewählten Berufsbildungssystemen anderer Staaten (Beispiele)
- Vorgehensweise und Anerkennungsverfahren
- Aufgaben der Unternehmen/Besonderheiten für Ärzte und Gesundheitsfachberufe
- Arbeit an Beispielen, Tipps und Hinweise

**Dr. paed. Rainer Helmig**

*Stabsstelle Unterstützungssysteme*

*Geschäftsbereich Pflege, Service, Dokumentation*

*Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

**14.03.2018 | 13:00 – 16:30 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**180314\_1**

Preis:	40,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	20,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	4

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## ARBEITSRECHT/NOTWENDIGE KENNTNISSE ZUM ARBEITS- UND TARIFRECHT

In dieser Fortbildung sollen allgemeingültige Gesetze und Normen des Arbeitsrechts erläutert sowie auf Besonderheiten am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden eingegangen werden.

- rechtliche Einführung mit Grundsätzen des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts und deren Geltungsbereiche
- Arbeitsvertragsrecht
- Rechte und Pflichten im Arbeitsverhältnis
- Eingruppierung und Vergütung
- Krankheit, Urlaub, Freistellung und Fehlzeiten
- Haftung
- Ermahnung, Abmahnung, Umsetzung
- Beendigung von Arbeitsverhältnissen
- Arbeitszeitrecht
- Einführung in die bestehende Gesetzgebung, Rechtsprechung in Deutschland und auf Europaebene
- einzelne tarifvertragliche Regelungen am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden und an der Medizinischen Fakultät an der TU Dresden AÖR
- Grundsätze zu Betriebs- und Dienstvereinbarungen

### **Bert Aschenbach**

*Jurist*

*Zentralbereich Rechtsstelle*

*Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

**30.10.2018 | 08:00 – 11:15 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**181030\_1**

Preis:	40,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	20,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	4

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## DATENSCHUTZ

Gerade im Krankenhausalltag stellt sich häufig die Frage: „Wer darf eigentlich wem was sagen?“

Um dies und andere Fragen aus rechtlicher Sicht zu klären, erfahren die Teilnehmer/-innen der Fortbildung wichtige theoretische Grundlagen zum Datenschutz. Außerdem soll speziell das Thema der Kommunikation innerhalb des Krankenhauses besprochen sowie gültige Dienstvorschriften des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden zum Thema Datenschutz vorgestellt werden.

- Ziele des Datenschutzes
- relevante Rechtsvorschriften zum Datenschutz
- Schweigepflicht/Möglichkeiten der Entbindung von der Schweigepflicht
- Rechte des Betroffenen und Urheberrechte in Bezug auf Foto-/Videoaufnahmen
- Rechtsfragen der Kommunikation innerhalb des Krankenhauses
- Dienstvorschriften im Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden zum Thema Datenschutz

### **Katrin Piehler**

*Datenschutzbeauftragte*

*Zentralbereich Rechtsstelle*

*Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

**30.10.2018 | 11:45 – 13:15 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**181030\_3**

Preis:	20,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	10,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	2

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## FREIHEITSENTZIEHENDE MASSNAHMEN/ FIXIEREN, EINSPERREN, SEDIEREN, ...

Bei der Betreuung von verwirrten Menschen stoßen Pflegende oft an ihre Grenzen. Zum Schutz der Patient(inn)en bzw. Bewohner/-innen erscheinen freiheitsentziehende Maßnahmen oft unvermeidlich.

Diese Fortbildung verbindet die Erörterung und Erklärung der einschlägigen rechtlichen Rahmenbedingungen mit pflegfachlichen Ansätzen. Es werden die rechtlichen Grundlagen und Verfahrensweisen erklärt sowie mögliche Alternativen zum Freiheitsentzug aufgezeigt und damit die Handlungskompetenz der Teilnehmer/-innen gestärkt.

- Formen der Unterbringung und freiheitsentziehende Maßnahmen
- Aufsichts- und Sorgfaltspflichten
- Kooperation mit dem Betreuungsgericht und Verfahrensweg
- Aufgaben der Betreuer oder Vorsorgebevollmächtigten

### **Antje Haase**

*Volljuristin*

*Freiberufliche Dozentin*

**30.10.2018 | 13:30 – 15:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**181030\_4**

Preis:	20,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	10,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	2

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

**ICH BIN EIN NOTFALL – UND SIE HABEN MIR ZU HELFEN!****Recht im Bereich der Notaufnahme**

Um den täglichen Herausforderungen bei der Versorgung der Patienten in den Notaufnahmen gerecht werden zu können, benötigen die Mitarbeiter/-innen neben fachlichem Wissen ebenso Kenntnisse zu den Rechtsgrundlagen.

- rechtliche Grenzen der Notfallversorgung
- Dokumentation aus rechtlicher Sicht
- rechtliche Absicherung bei Ablehnung einer Behandlung durch den Patienten

**Antje Haase***Volljuristin**Freiberufliche Dozentin***25.05.2018 | 08:00 – 10:30 Uhr****Veranstaltungsnummer:****180525\_1**

Preis:	30,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	15,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	3

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## INTEGRATIONSGESETZ (INTG) UND INTEGRATIONSVERORD- NUNG (INTGV) – KONSEQUENZEN FÜR DIE ARBEIT IN GESUND- HEITSEINRICHTUNGEN

Kennenlernen der Rechtslage in Deutschland zu Forderung und Förderung der Integration ausländischer Zuwanderer (Flüchtlinge und Migranten) und Darstellung der Möglichkeiten zur Durchführung geeigneter Maßnahmen in Gesundheitseinrichtungen.

- Entstehung eines Integrationsgesetzes und die dazugehörige Integrationsverordnung, Aufgaben und Ziele
- Integrationsbegriff, Definition und Verständnis zum Begriff
- Maßnahmen zur Orientierung, Forderung und Förderung von Integration (Rechtslage zum Aufenthaltsstatus, Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen, Sprachkurse, niederschwellige Heranführung an den Arbeitsmarkt, befristete Aussetzung der Vorrangprüfung der Bundesagentur für Arbeit)
- Informationsquellen und Netzwerkarbeit, Ansprechpartner in Sachsen und in Dresden
- Best Practice, Diskussion

**Dr. paed. Rainer Helmig**

*Stabsstelle Unterstützungssysteme*

*Geschäftsbereich Pflege, Service, Dokumentation*

*Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

**19.04.2018 | 13:00 – 14:45 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**180419\_1**

Preis:	20,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	10,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	2

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## PATIENTENVERFÜGUNG, BETREUUNGSRECHT, VORSORGEVOLLMACHT

Diese Fortbildung soll dazu dienen, die Teilnehmer/-innen ins Betreuungsrecht einzuführen sowie über die Anforderungen an eine Vorsorgevollmacht und deren Wirkung zu informieren. Zudem sollen die Teilnehmer/-innen Kenntnisse über die Form und den Inhalt einer Patientenverfügung sowie deren Wirkung im pflegerischen Alltag erhalten:

- ausführliche Informationen zur Vorsorgevollmacht
- Wie bestimme ich, was medizinisch unternommen werden soll, wenn ich entscheidungsunfähig bin?
- Was ist eine Patientenverfügung?
- Was sollte ich bedenken?
- Wie kann ich vorsorgen, wenn ich nicht mehr selbst entscheiden kann?
- Welche Form und Formulierungen muss eine Patientenverfügung haben?
- Wer bekommt meine Patientenverfügung?
- Worum geht es beim Betreuungsrecht?
- Unter welchen Voraussetzungen wird ein Betreuer bestellt?
- Auswirkung der Betreuung
- Auswahl und Aufgaben des Betreuers
- Welche Rechte kann der Betreute geltend machen?
- Schutz in persönlichen Angelegenheiten
- Tätigkeiten des Betreuers in vermögensrechtlichen Angelegenheiten

### Antje Haase

*Volljuristin*

*Freiberufliche Dozentin*

**03.12.2018 | 08:00 – 13:15 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**181203\_2**

Preis: 60,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD\*: 30,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD\*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 6

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## ÜBERTRAGUNG MEDIZINISCHER TÄTIGKEITEN AN PERSONAL DER GESUNDHEITSBERUFE

Unter bestimmten Voraussetzungen können ärztliche Tätigkeiten an medizinisches, nichtärztliches Personal delegiert werden. Die Teilnehmer/-innen der Fortbildung erfahren theoretische Grundlagen der Übertragung medizinischer Tätigkeiten und besprechen aktuelle Entwicklungen.

- Begründung der Aktualität und Relevanz der Thematik
- rechtliche Fragen und juristische Hintergründe bei der Übertragung medizinischer Tätigkeiten
- Anordnungs-, Übernahme- und Durchführungsverantwortung
- Rechte und Pflichten der beteiligten Personen (Ärzte, Gesundheitsberufe, Patienten)
- Möglichkeiten der praktischen Umsetzung
- aktuelle Entwicklungen innerhalb des berufspolitischen Umfelds

### **Dipl.-Pflegerin (FH) Katrin Mattern**

*Pflegedienstleitung Zentrum Innere Medizin, Kliniken und Polikliniken für Strahlentherapie und Radioonkologie, Neurologie, Nuklearmedizin, Institut für Radiologische Diagnostik*

*Leitung des Mitarbeiterpools des Pflegedienstes und studentische Hilfskräfte*

*Stabstelle Pflegeprojekte*

*Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

**03.12.2018 | 13:30 – 15:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**181203\_3**

Preis: 20,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD\*: 10,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD\*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 2

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung



## WARUM BRAUCHEN WIR MEHR IT-SICHERHEIT?

Im Alltag ist die Informationstechnik (IT) nicht mehr wegzudenken. Ob vernetzte Patientendaten oder private Haussteuerungsanlagen. Die einen nutzen und schätzen diese Möglichkeiten und die anderen werden zukünftig kaum noch Alternativen finden. Die zunehmenden IT-Sicherheitsvorfälle zeigen uns nicht nur die möglichen massiven Auswirkungen solcher Störungen, sondern beweisen die Notwendigkeit eines verantwortungsvollen Umgangs mit der IT in allen Bereichen.

Sicherlich haben Sie sich auch schon mal eine der folgenden Fragen gestellt:

- Warum muss ich schon wieder meine Passwörter ändern?
- Wie kann ich Phishing erkennen?
- Warum erhalte ich so viel Spam-Mails?
- Warum soll ich meine Daten sichern?
- Warum kann ich nicht alle dienstlichen Daten auf dem USB-Stick mit nach Hause nehmen oder in Dropbox ablegen?
- Warum möchte mich die IT mit ihren Sicherheitsmaßnahmen scheinbar immer ärgern und ausbremsen?
- Warum soll das Interesse von Kriminellen gerade bei mir vorhanden sein?
- Was kann denn schon passieren?

Auf diese und weitere Fragen werden Sie Antworten erhalten. Dieser Kurs soll nicht die Angst vor den Einsatz der IT schüren, sondern soll ein grundlegendes Verständnis für IT-Sicherheit aufbauen.

### Mike Zimmermann

*IT-Sicherheitsbeauftragter*

*Zentralbereich Rechtsstelle*

*Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

**Termin 1: 16.04.2018 | 14:30 – 16:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**180416\_3**

**Termin 2: 11.06.2018 | 14:30 – 16:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**180611\_2**

**Termin 3: 18.09.2018 | 14:30 – 16:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**180918\_3**

Preis: 20,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD\*: 10,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD\*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 2 je Kurs

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## ARBEITSZEUGNISSE SCHREIBEN UND BEURTEILEN

In einem Arbeitszeugnis sollen die Leistungen des Arbeitnehmers auf den Punkt gebracht werden. Dabei ist der Spagat zwischen „ehrlichen“ und „wohlwollenden“ Zeugnissen schwierig. In der Fortbildung haben Sie die Möglichkeit, wichtige theoretische Grundlagen von Arbeitszeugnissen sowie aktuelle Rechtsprechungen aus juristischer Sicht kennenzulernen.

- Voraussetzungen und rechtliche Grundlagen eines Zeugnisan-spruches
- Form von Arbeitszeugnissen
- Arten und Inhalt des Zeugnisses
- Mängel im Zeugnisrecht
- aktuelle Rechtsprechung

### **Bert Aschenbach**

*Jurist, Zentralbereich Rechtsstelle*

*Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Bitte beachten Sie, dass sich diese Fortbildung speziell an Füh-rungskräfte des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden bzw. der Medizinischen Fakultät der TU Dresden AÖR richtet.

**04.06.2018 | 09:00 – 11:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**180604\_1**

Preis: 30,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD\*: 15,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD\*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 3

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT ALS FÜHRUNGSAUFGABE

Unter Betrieblichem Gesundheitsmanagement (BGM) versteht man alle Maßnahmen im Unternehmen, die gesundheitsfördernde Aspekte stärken und gesundheitsbelastende Aspekte vermeiden oder reduzieren. Dieses Seminar bietet Ihnen neben der Vermittlung der Grundsätze des BGM einen Einstieg in die Anforderungen an Sie als Führungskraft und konkrete Lösungsansätze. Außerdem erhalten Sie einen Überblick über die in der Hochschulmedizin Dresden angebotenen Maßnahmen in den Bereichen Betriebliches Eingliederungsmanagement, Arbeits- und Gesundheitsschutz und Gesundheitsförderung im Rahmen des Gesundheitsprogramms Carus Vital.

### **Dr. Thomas Hurlebaus**

*Leiter des Geschäftsbereiches Personal  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

### **Susanne H. Liebe**

*Fachärztin für Arbeitsmedizin  
Leiterin Betriebsärztlicher Dienst  
Leiterin des Gesundheitsprogramms  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

### **Carola Herklotz**

*Personalmanagerin, Geschäftsbereich Personal  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

### **Mathias Roth**

*Betriebsleiter Gesundheitszentrum Carus Vital  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Bitte beachten Sie, dass sich diese Fortbildung speziell an Führungskräfte des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden bzw. der Medizinischen Fakultät der TU Dresden AÖR richtet.

**05.06.2018 | 09:00 – 16:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**180605\_1**

Preis:	80,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	40,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	8

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## BEWERBERAUSWAHL UND -MANAGEMENT: VOM BEWERBER ZUM MITARBEITER – DEN RICHTIGEN MITARBEITER FINDEN UND GEWINNEN

Wer die richtigen Mitarbeiter finden und gewinnen kann, sichert sich entscheidende Wettbewerbsvorteile. Im Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden soll durch eine gelebte Team- und Kommunikationskultur, die von Transparenz und Dialog geprägt ist, eine Arbeitgebermarke mit positiver Ausstrahlung nach innen und außen geschaffen werden.

- Wie erreiche ich potentielle Kandidaten?
- Wie definiere ich die Anforderungen an den Bewerber?
- Wie funktioniert unser Ausschreibungs- und Bewerbermanagement?
- Wie führe ich ein zielgerichtetes Vorstellungsgespräch?
- Vorbereitung, Fragetechniken, Interpretation von Antworten
- Erkennen von nonverbalen Signalen an Mimik und Gestik
- Wie garantiere ich eine zeitgerechte und reibungslose Einstellung?

### **Kerstin Schaffer**

*Teamleiterin Recruiting und Entwicklung  
Geschäftsbereich Personal  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

### **Kathrin Gnewuch**

*Mitarbeiterin Recruiting und Entwicklung  
Geschäftsbereich Personal  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Bitte beachten Sie, dass sich diese Fortbildung speziell an Führungskräfte des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden bzw. der Medizinischen Fakultät der TU Dresden AÖR richtet.

**01.06.2018 | 09:00 – 14:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**180601\_1**

Preis:	70,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	35,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	7

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## DIENSTPLANGESTALTUNG UND RECHTLICHE HINTERGRÜNDE

Theorieblock 08:00 - 11:15 Uhr

- Arbeitszeitgesetz
- Dienstvereinbarung Arbeitszeitgesetz

**Dr. Thomas Hurlebaus**

*Leiter des Geschäftsbereiches Personal  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

**Anja Klaus**

*Personalmanagerin, Geschäftsbereich Personal  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

**Martina Wagner**

*Vorsitzende des Personalrates  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

- theoretische Grundlagen der Dienstplangestaltung
- Planungsprämissen

**Kathrin Weigelt, B.A.**

*Pflegedienstleiterin  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Praxisblock 12:15 - 15:30 Uhr

Anwenderschulung SAP PEP sowie praktische Anwendung im live-Betrieb

**Peter Wolf**

*Mitarbeiter Personalsysteme, Geschäftsbereich Personal  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

**Katrin Krücke**

*Medizinische Klinik III  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Bitte beachten Sie, dass sich diese Fortbildung speziell an Führungskräfte des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden bzw. der Medizinischen Fakultät der TU Dresden AÖR richtet.

**24.05.2018 | 08:00 – 15:30 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**180524\_1**

Preis:	80,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	40,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	8

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## GEFAHRENQUELLEN ERMITTELN – PSYCHISCHE BELASTUNGEN VERRINGERN! ERSTELLUNG BELASTUNGSANALYSEN: PSYCHISCHE BELASTUNGEN AM ARBEITSPLATZ

Im Zuge technologischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Entwicklungen haben sich die Rahmenbedingungen der Arbeitswelt deutlich gewandelt. Beschäftigte werden durch veränderte Arbeitszeiten, kürzere Zeitzyklen und steigende Qualitätsanforderungen immer verschiedenartigeren Belastungen ausgesetzt. Mitarbeiterausfälle durch Arbeitsunfälle oder Krankheit führen zu massiven Wertschöpfungsverlusten, sodass die Gesundheit der Beschäftigten als essentielles Gut für den Unternehmenserfolg angesehen werden kann. Somit muss die Förderung sowohl der physischen als auch der psychischen Gesundheit als kooperative Aufgabe aller Beteiligten im Betrieb verstanden werden.

- Wandel der Anforderungen in der Arbeitswelt
- Definition: psychische Belastungen und Beanspruchung
- rechtliche Einordnung des Begriffs „Psychische Belastung“
- Ursachen und Auslöser psychischer Belastungen
- neues Feld für den Arbeitsschutz – Gefährdungsbeurteilung
- Vorgehen in der Belastungsanalyse
- Beurteilung psychischer Gefährdungen
- Ableiten von Handlungsempfehlungen
- kleine Praxishilfe für schnelle Erfassung im Arbeitsbereich

### Angela Schauer

Personalentwicklerin/Trainerin für Sozialpsychologie  
Freiberufliche Dozentin

12.11.2018 | 09:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

181112\_1

Preis:	80,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	40,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	8

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## KOMMUNIKATION MIT MITARBEITERN

Das wichtigste Führungsmittel im Alltag ist eine geschickte und effiziente Gesprächsführung. Mitarbeiter überzeugen und motivieren, stressarm auf Fehler ansprechen, Schwierigkeiten zeitnah diskutieren – all das ist Thema dieses Seminartages.

- Motivation von Mitarbeitern – Strategien und Techniken
- Umgang mit Demotivation im Team
- konfliktarm und wirksam kritisieren
- Konfliktgespräche – Aufbau und Techniken
- Ruhe bewahren in Konflikten

**Dipl.-Psych. Alexander Höfer**

*Freier Dozent*

**11.09.2018 | 09:00 – 16:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**180911\_1**

Preis: 80,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD\*: 40,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD\*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 8

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## MITARBEITERGESPRÄCHE ALS ERFOLGREICHES FÜHRUNGSINSTRUMENT EINSETZEN

Mitarbeitergespräche dienen dem regelmäßigen und intensiven Feedback zwischen Führungskraft und Mitarbeiter und sollen eine offene Kommunikation gewährleisten. Dabei werden in einem Vier-Augen-Gespräch die Leistungen, Kompetenzen und Zusammenarbeit reflektiert sowie die zukünftige Entwicklung und Ziele geplant. Der Mitarbeiter soll durch dieses Gespräch in erster Linie die Wertschätzung seiner Führungskraft erhalten. Darüber hinaus gibt es ihm Orientierung sowie Transparenz über die Anforderungen.

- Formen von Mitarbeitergesprächen (Gesprächsanlässe, -ziele und -inhalte)
- Phasen eines Mitarbeitergesprächs (Vorbereitung, Durchführung, Abschluss)
- Mitarbeiterkompetenzen erkennen, messen und bewerten
- Strategien der Gesprächssteuerung
- Beurteilungsfehler
- Feedbacktechniken

### **Kerstin Schaffer**

*Teamleiterin Recruiting und Entwicklung*

*Geschäftsbereich Personal*

*Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

### **Ulf Neumann**

*bsw-Beratung, Service & Weiterbildung GmbH*

Bitte beachten Sie, dass sich diese Fortbildung speziell an Führungskräfte des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden bzw. der Medizinischen Fakultät der TU Dresden AÖR richtet.

**14.09.2018 | 09:00 – 16:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**180914\_1**

Preis:	80,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	40,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	8

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung



## PRAXISWORKSHOP KONFLIKTGESPRÄCHE

Konflikte verstehen und konstruktiv bewältigen

Als Führungskraft haben Sie oft mit konfliktbeladenen Situationen zu tun. Entweder sind Sie direkt von dem Konflikt betroffen oder Sie sind als Vermittler bei Konflikten gefordert. Lernen Sie zu erkennen, wo der wirkliche Knoten sitzt und wie er im Sinne aller Beteiligten gelockert und gelöst werden kann. Durch professionelle und konstruktive Konfliktgespräche tragen Sie maßgeblich zur Leistungsfähigkeit bei.

- Konfliktdiagnose und -prophylaxe
- Konfliktsignale und Konfliktpotenziale frühzeitig erkennen
- Eskalationsstufen bei Konflikten
- Kommunikationsblockaden abbauen und die Bereitschaft zur Kooperation fördern
- Ärger konstruktiv nutzen
- Umgang mit ablehnendem Verhalten
- Vorwürfe, Kritik, Aggression und Forderungen anderer nicht persönlich nehmen
- in Widerstand und im störenden Verhalten die dahinterliegende Botschaft erkennen
- Lösungsstrategien für eigene Konfliktfälle

### Hinweis

Der Praxisworkshop orientiert sich an Ihren Fallbeispielen. Bringen Sie Konfliktsituationen aus Ihrem Arbeitsumfeld mit.

### Angela Schauer

Personalentwicklerin/Trainerin für Sozialpsychologie  
Freiberufliche Dozentin

04.06.2018 | 09:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsnummer:

180604\_2

Preis:	80,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	40,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	8

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

**PRAXISWORKSHOP****MODERATION UND LEITUNG VON ZUSAMMENKÜNFTEN**

Erfolgreiche Besprechungen, Beratungen und Teammoderationen führen

„Eine Besprechung ist eine Sitzung, bei der viele hineingehen und wenig herauskommt.“

(Werner Fink)

Zumindest werden Besprechungen oft als unproduktiv erlebt. Mitarbeiter aber wollen sich heutzutage einbringen, wollen Ziele, Veränderungen, Hintergründe und Zusammenhänge verstehen. Dazu bieten Besprechungen eine sehr gute Plattform.

**Effiziente Besprechungen, Dienstberatungen und Teammoderation**

- typische Probleme bei Beratungen
- Grundarten von Besprechungen
- Rolle des Leitenden
- Planung von Ziel, Zeit, Rahmenbedingungen
- Methodenvielfalt und Medieneinsatz, Kleingruppenarbeit
- Einsatz von Kommunikationstechniken
- Umgang mit Störungen, schwierigen Mitstreitern
- kleine Besprechungsübung

**Dr. Ulrike Kohl**

*Freiberufliche Dozentin*

**21.06.2018 | 09:00 – 16:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**180621\_1**

Preis: 80,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD\*: 40,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD\*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 8

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung f

## PRAXISWORKSHOP VERHANDLUNGSSTRATEGIEN UND GESPRÄCHSTECHNIKEN

### Grundlagen der Verhandlung

- Verhandlungsstrategien
- Ablaufphasen einer Verhandlung

### Gesprächstechniken und zielgerichtete Gesprächsführung Die eigene Wirkung kennenlernen und positiv verstärken

- Selbstmanagement
- nonverbale Kommunikation

### Ulf Neumann

*bsw-Beratung, Service & Weiterbildung GmbH*

Bitte beachten Sie, dass sich diese Fortbildung speziell an Führungskräfte des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden bzw. der Medizinischen Fakultät der TU Dresden AÖR richtet.

**26.06.2018 | 09:00 – 16:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer: 180626\_1**

Preis:	80,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	40,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	8

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung f

**PRAXISWORKSHOP****WAS MACHT ECHTE FÜHRUNG MÖGLICH?**

Anforderungen an das Führungsmanagement in Kliniken  
„Zwischen allen Stühlen“ und „Neue Herausforderungen  
bewältigen“

Zwischen allen Stühlen, das bedeutet, „Alle, Patienten, Mitarbeiter, andere Berufsgruppen und auch Vorgesetzte wollen etwas von mir, haben Ansprüche an mich, die sich teilweise widersprechen und zerran dabei an mir herum“. Eine andere Beschreibung für diesen Zustand ist auch die sogenannte Sandwichfunktion. Da steckt man dann bildlich gesprochen mitten drin und wird von oben und unten zusammengepresst. Aber was wäre ein Sandwich ohne seinen Belag, der ja bekanntlich in der Mitte ist? Eine recht fade Sache. Also, was macht den guten Geschmack aus?

Ich möchte Ihnen Mut machen mit diesem Vergleich. Sie sind in einer ganz wichtigen Schlüsselposition im Krankenhaus. Der zweite Teil des Titels „Neue Herausforderungen bewältigen“ impliziert, dass diese Veränderungen auch das Potential zur Weiterentwicklung und zum Wachstum enthalten. Und zwar für Sie als Führungskräfte wie auch für die Organisation als Ganzes. Nur wenn beides zusammenpasst, Sie als Führungskräfte mit Ihrer Bereitschaft und Fähigkeit die neuen Herausforderungen anzunehmen und die Rahmenbedingungen der Struktur in der Sie sich bewegen, wird die Bewältigung der neuen Herausforderungen die an Sie gestellt werden, zu bewerkstelligen sein.

**Angela Schauer**

*Personalentwicklerin/Trainerin für Sozialpsychologie  
Freiberufliche Dozentin*

**25.06.2018 | 09:00 – 16:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**180625\_1**

Preis:	80,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	40,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	8

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## STEUERUNG DER STRUKTUREINHEITEN ÜBER BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE KENNZAHLEN IM KRANKENHAUS

Überblick zu wichtigen Aspekten des Krankenhausmanagements mit Schwerpunkt auf den Bereich Controlling

- Wie sehen unsere Managementstrukturen aus?
- Wofür brauchen Sie eine Kosten- und Leistungsrechnung?
- Wie werden die Preise im DRG-System festgelegt?
- Wie läuft die Budgetierung ab?

### Ralf Thierfelder

*Diplom-Ökonom*

*Leiter des Geschäftsbereiches Controlling*

*Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

### VORAUSSETZUNG:

Grundlegende Kenntnisse zu organisatorischen Abläufen im Krankenhaus

Bitte beachten Sie, dass sich diese Fortbildung speziell an Führungskräfte des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden bzw. der Medizinischen Fakultät der TU Dresden AöR richtet.

**12.06.2018 | 15:00 – 18:30 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**180612\_1**

Preis:	50,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	25,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	5

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

**SUCHTMITTELPROBLEME AM ARBEITSPLATZ –  
ERKENNEN, ANSPRECHEN, HANDELN**

Seminar für Führungskräfte zur Umsetzung der betrieblichen Suchtprävention und zur methodischen Herangehensweise beim Führen von Mitarbeitergesprächen im Zusammenhang mit (vermuteten) Suchtproblematiken.

- Sucht? Abhängigkeit? – eigene Sichtweisen
- Entstehung einer Abhängigkeitserkrankung – Erkennen problematischen Suchtmittelgebrauchs
- motivierende Gesprächsführung – transtheoretisches Modell
- Einstieg ins Gespräch – mit Widerständen muss man rechnen
- Empathie als Grundlage der motivierenden Gesprächsführung
- von der Diskrepanz zur Ambivalenz
- betriebliche Vereinbarung zur Suchtprävention
- „Auflage Suchtberatung“ – was passiert da eigentlich
- zwischen Hilfestellung und Sanktionen

Bitte beachten Sie, dass sich diese Fortbildung speziell an Führungskräfte des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden bzw. der Medizinischen Fakultät der TU Dresden AÖR richtet.

<b>Termin 1: 06.06.2018   09:00 – 16:00 Uhr</b>	
<b>Veranstaltungsnummer:</b>	<b>180606_1</b>
<b>Termin 2: 07.06.2018   09:00 – 16:00 Uhr</b>	
<b>Veranstaltungsnummer:</b>	<b>180607_2</b>
<b>Termin 3: 08.06.2018   09:00 – 16:00 Uhr</b>	
<b>Veranstaltungsnummer:</b>	<b>180608_1</b>
<b>Termin 4: 17.09.2018   09:00 – 16:00 Uhr</b>	
<b>Veranstaltungsnummer:</b>	<b>180917_2</b>
<b>Termin 5: 18.09.2018   09:00 – 16:00 Uhr</b>	
<b>Veranstaltungsnummer:</b>	<b>180918_2</b>
<b>Termin 6: 19.09.2018   09:00 – 16:00 Uhr</b>	
<b>Veranstaltungsnummer:</b>	<b>180919_1</b>
Preis:	80,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	40,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	8 je Kurs

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## ZUSAMMENARBEIT MIT DEM PERSONALRAT – AUFGABEN UND BETEILIGUNG

Kleiner Einblick in die Mitwirkungs-, Mitbestimmungs- und Anhörungsrechte des Personalrates:

- Welche Aufgaben hat der Personalrat?
- Einleitung der Beteiligungs- und Mitbestimmungsverfahren
- Haustarifverträge/Dienstvereinbarungen

### **Dr. Thomas Hurlebaus**

*Leiter des Geschäftsbereiches Personal  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

### **Martina Wagner**

*Vorsitzende des Personalrates  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

### **Aileen Zeise**

*Referentin des Leiters des Geschäftsbereiches Personal  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

**14.11.2018 | 09:00 – 12:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**181114\_1**

Preis:	40,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	20,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	4

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

**EXCEL/GRUNDKURS**

Die Teilnehmer/-innen bekommen erste Einblicke in die Funktions- und Arbeitsweise des Programms und können anhand einfacher Beispiele bereits individuelle Lösungsansätze in Excel umsetzen.

- Grundlagen
- Erstellen von Tabellen
- Bearbeiten von Tabellen
- einfache Formatierungsarbeiten
- erste Berechnungen

**Kurs1**

**Frank Illmann**

*Mitarbeiter Medizincontrolling*

*ZB Medizincontrolling*

*Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

**Kurs 2**

**Dipl.-Kaufmann Jens Vogel**

*Administrativer Direktor*

*Carus Akademie am Universitätsklinikum*

*Carl Gustav Carus Dresden*

Bitte beachten Sie den genannten Veranstaltungsort auf Ihrer Einladung!

**Kurs 1: 17.04. - 19.04.2018 | 16:15 – 17:45 Uhr**

**Veranstaltungsnummer: 180417\_1**

**Kurs 2: 14.05. - 16.05.2018 | 09:30 – 11:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer: 180514\_1**

Preis: 70,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD\*: 35,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD\*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 6 je Kurs

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung



**EXCEL/AUFBAUKURS**

Die Teilnehmer/-innen sollen in die Lage versetzt werden, eigenständig spezielle Problemlösungsansätze zu entwickeln, um diese in Excel umzusetzen.

- interaktive Bearbeitung von Teilnehmeranfragen
- Aufbereitung der Problemstellung und gemeinsame Suche nach Lösungsansätzen
- Arbeiten mit Funktionsassistenten
- Möglichkeiten der Pivottabelle
- praktische Hinweise und Tricks
- Tipps und Tricks für das Sekretariat/Kongressbüro

**Dipl.-Kaufmann Jens Vogel**

*Administrativer Direktor*

*Carus Akademie am Universitätsklinikum*

*Carl Gustav Carus Dresden*

**Voraussetzungen:** Grundkenntnisse Computerarbeit

**Bitte beachten Sie den genannten Veranstaltungsort auf Ihrer Einladung!**

**Kurs 1: 22.10. – 24.10.2018 | 09:30 – 11:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer: 181022\_1**

**Kurs 2: 12.11. – 14.11.2018 | 16:15 – 17:45 Uhr**

**Veranstaltungsnummer: 181112\_2**

Preis: 70,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD\*: 35,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD\*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 6 je Kurs

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

**ORBIS/BEREICH PFLEGE**

Die Teilnehmer/-innen bekommen erste Einblicke in die Funktion und Arbeitsweise des Programms und lernen wichtige Tipps und Tricks im Umgang.

- Grundlagen
- Pflegeplanung im PDOK
- Prinzip und Konzept
- sinnvolle Maßnahmenplanung
- beleglose Laboranforderung
- Tipps und Tricks

**Dipl.-Pflegermeister Friedrich Bauer**

*Stabsstelle Dokumentation in der Pflege*

*Geschäftsbereich Pflege, Service, Dokumentation*

*Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

**01.10.2018 | 14:30 – 16:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**181001\_2**

Preis: 20,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD\*: 10,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD\*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 2

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## OUTLOOK

Die Teilnehmer/-innen bekommen erste Einblicke in die Funktion und Arbeitsweise des Programms. Sie erlernen wichtige Grundlagen für den Umgang mit Terminplanungen, Kontakten und Verteilerlisten.

- Einstellungen
- E-Mail-Organisation
- Kalender und Terminplanung
- Kontakte und Verteilerlisten
- Aufgaben und Notizen
- Suchen und Verwalten von Elementen

**Dipl.-Pflegerwirt (FH) Enrico Heide, M.Sc.**

*Leiter Zentralarchiv/Stabsstelle Dokumentation in der Pflege  
Geschäftsbereich Pflege, Service, Dokumentation  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Bitte beachten Sie den genannten Veranstaltungsort auf Ihrer Einladung!

**05.11. – 07.11.2018 | 10:45 – 13:15 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**181105\_2**

Preis:

105,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD\*:

52,50 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD\*:

0,00 €

Fortbildungspunkte:

8

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

**PKMS/PFLEGEKOMPLEXMASSNAHMEN-SCORE**

Der Pflegekomplexmaßnahmen-Score wird als Werkzeug der Dokumentation und Kalkulation hochaufwendiger Pflege genutzt. Die Teilnehmer/-innen bekommen Einblicke in Verfahrensweisen des Programms sowie die Schwerpunkte der Dokumentation und lernen aktuelle Änderungen kennen.

- Definition
- Nutzen für die Klinik
- Verfahrensweise
- aktuelle Änderungen für 2019

**Jan Lenk**

*Kaufmann im Gesundheitswesen  
Stabsstelle Dokumentation in der Pflege  
Geschäftsbereich Pflege, Service, Dokumentation  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

**27.11.2018 | 14:30 – 16:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**181127\_2**

Preis:	20,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	10,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	2

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

**POWERPOINT/GRUNDKURS**

Vorträge und/oder Präsentationen gehören inzwischen fest in den beruflichen Alltag. Dieser Grundkurs vermittelt einen Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten, einen Vortrag mit Hilfe einer PowerPoint-Präsentation zu unterstützen.

- grundlegende Funktionen von PowerPoint
- Erstellen von Präsentationen unter Einsatz von Masterfolien
- Texte formatieren, Bilder und Grafiken einfügen und bearbeiten
- Effekte und Animationen

**Kathrin Hildebrandt, B.A.**

*Administration Fortbildungen/Kongresse  
Carus Akademie am Universitätsklinikum  
Carl Gustav Carus Dresden*

**Voraussetzungen:** Grundkenntnisse Computerarbeit

**Bitte beachten Sie den genannten Veranstaltungsort auf Ihrer Einladung!**

**17.09.2018 | 08:30 – 12:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**180917\_1**

Preis:	60,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	30,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	5

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## SAP/MATERIAL- UND APOTHEKENBESTELLUNG

Die Teilnehmer/-innen bekommen erste Einblicke in die Funktion und Arbeitsweise des Programms und lernen wichtige Tipps und Tricks im Umgang mit Material- und Freitextanforderungen, Auswertungen und Störungsmeldungen.

- Grundlagen, Benutzeroberfläche SAP, ERP
- Funktion Materialanforderung inkl. Genehmigung
- UKD Artikelkataloge
- Freitextanforderungen
- Auswertungen
- Störungsmeldungen
- bei Bedarf: Einsicht ins Budget

### Dipl.-Ing. Marion Lotzkat

*EDV Koordinatorin*

*Geschäftsbereich Logistik und Einkauf*

*Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden*

Bitte beachten Sie den genannten Veranstaltungsort auf Ihrer Einladung!

**18.05.2018 | 09:00 – 12:30 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**180518\_1**

Preis:	60,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	30,00 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	5

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

**WORD/GRUNDKURS**

Die Teilnehmer/-innen bekommen erste Einblicke in die Funktion und Arbeitsweise des Programms und lernen wichtige Tipps und Tricks im Umgang.

- allgemeine Hinweise zu Office Systemen
- Text erstellen, bearbeiten, verändern
- allgemeine Funktionen, wie z. B. Seitenränder ändern, Seitenzahlen einfügen
- Tabulatoren, Tabellen, Etiketten, Serienbriefe

**Grit Pech**

*Sekretärin*

*Institut für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene*

*Medizinische Fakultät der Technischen Universität Dresden*

Bitte beachten Sie den genannten Veranstaltungsort auf Ihrer Einladung!

**03.09./04.09./05.09./10.09. und 11.09.2018 | 09:30 – 11:00 Uhr**

**Veranstaltungsnummer: 180903\_1**

Preis: 120,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD\*: 60,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD\*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 10

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## ENGLISCH FÜR ANFÄNGER UND WIEDEREINSTEIGER ENGLISCHKURS STUFE A 1

Der Kurs richtet sich an Teilnehmer/-innen mit geringen oder „verschütteten“ Grundkenntnissen. Im Vordergrund steht die Aneignung elementarer, interkultureller Kommunikationsfertigkeiten für die Anwendung der englischen Sprache im Alltag und Berufsleben.

### Schwerpunkte

- Ereignisse im Alltag und Berufsleben
- Kommunikation per Telefon und E-Mail
- Small Talk und Socialising
- Absprachen und Vorkehrungen für Reisen
- Sensibilisierung für kulturelle Unterschiede und deren Bedeutung

**Anja Junghannß**

*Freiberufliche Dozentin*

**Kurs umfasst 14 Termine mit je 3 Unterrichtsstunden**

**02.03./09.03./16.03./23.03./13.04./20.04./27.04./04.05./18.05./**

**25.05./01.06./08.06./ 15.06. und 22.06.2018 | 13:00 – 15:15 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**180302\_1**

Preis: 340,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD\*: 170,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD\*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 16

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung



## ENGLISCH FÜR BÜRO UND GESCHÄFTSKONTAKTE ENGLISCHKURS STUFE A 2

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer/-innen mit aktiven Vorkenntnissen und dient der Aneignung wichtiger Kommunikationsfertigkeiten für die Anwendung der englischen Sprache im beruflichen Alltag. Der Wortschatz und die Grammatik orientieren sich dabei vorrangig an der Anwendung im verwaltungsspezifischen Kontext.

### Schwerpunkte

- Telefon und E-Mail
- Verhandlungen und Absprachen im Alltag und Berufsleben
- Gesprächsführung mit Kollegen, Patienten und Geschäftspartnern
- Businessrituale, Business Meetings
- Berichterstattung

### Anja Junghannß

*Freiberufliche Dozentin*

### Kurs umfasst 14 Termine mit je 2 Unterrichtsstunden

06.09./13.09./20.09./27.09./04.10./25.10./01.11./08.11./15.11./  
22.11./29.11./06.12./13.12. und 20.12.2018 | 15:30 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsnummer: **180906\_1**

Preis: 230,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD\*: 115,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD\*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 14

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

**ENGLISCH FÜR MITARBEITER/-INNEN AN DER REZEPTION**

Unterhaltsam, intensiv und praxisorientiert

Dieser Kurs bietet allen an der Rezeption tätigen Mitarbeiter/-innen die Möglichkeit, mittels fachbezogenem Wortschatz, typischen Redewendungen sowie Dialogen die Kommunikation mit allen Patienten, die sich der englischen Sprache bedienen, zu ermöglichen bzw. zu verbessern.

Hervorzuheben ist, dass das entsprechende Lehrmaterial den Teilnehmern auch nach Besuch des Kurzlehrganges von 12 Stunden die ideale Möglichkeit der selbständigen Wiederholung bietet, weil nahezu alle deutschen Übersetzungen mit aufgenommen wurden.

Durch das großzügige Layout des Lehrmaterials kann auch die Aussprache der Wörter zwischen den Zeilen bequem notiert werden - bekanntlich differieren Aussprache und Schreibweise der Wörter im Englischen extrem. Aus diesem Grund sind entsprechende Übungen ein wichtiger Bestandteil des Kurses.

Freuen Sie sich auf einen humorvollen und mit Video-/Audiotracks abwechslungsreich gestalteten Englischkurs.

**Dr. paed. Jörg Matthes***Freiberuflicher Dozent*

Vorkenntnisse in Englisch sind wünschenswert,  
auch wenn lange her oder nur gering.

**Kurs umfasst 4 Termine mit jeweils 3 Unterrichtsstunden****06.03./20.03./10.04. und 24.04.2018 | 16:00 – 18:15 Uhr****Veranstaltungsnummer:****180306\_1**

Preis: 155,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD\*: 77,50 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD\*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 10

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## ENGLISCH FÜR MTA

Diese Fortbildung richtet sich an Mitarbeiter/-innen in den medizinischen Assistenzberufen (MTA: Funktionsdiagnostik, Radiologie und Labor). Im Fokus dieses Sprachkurses steht das berufliche Handeln. In der Auseinandersetzung mit authentischen beruflichen Handlungssituationen sollen die Teilnehmer/-innen dazu befähigt werden, die englische Sprache in der Kommunikation mit Patienten, aber auch mit anderem Gesundheitsdienstleistern effektiv einzusetzen. Des Weiteren spielen Grundlagen der Übersetzung und Dokumentation eine Rolle. Die Kursmaterialien sind so angefertigt, dass sie auch nach Ende des Kurses noch als nützliche Referenzwerke dienen können.

### Schwerpunkte

- Kommunikation mit Patienten in der konkreten beruflichen Handlungssituation (z.B. EKG schreiben, Spirometrie, Vitalzeichenkontrolle, Blutentnahme und Assistenz bei bildgebenden Verfahren)
- Führen von Telefonaten auf Englisch
- Übersetzen von fachbezogenen Arbeitsvorschriften und Handlungsanweisungen

Vor Beginn des Kurses wird eine Hospitation stattfinden, damit die spezifischen Handlungsbereiche optimal erfasst werden und ggf. die Schwerpunkte noch teilnehmerorientierter angepasst werden können.

**Andreas Dürrschmidt, B.Ed.**

*Freiberuflicher Dozent*

**Kurs umfasst 4 Termine mit jeweils 3 Unterrichtsstunden**

**03.05./17.05./24.05. und 31.05.2018 | 15:30 – 17:45 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**180503\_1**

Preis: 120,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD\*: 60,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD\*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 10

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

**ENGLISCH FÜR PFLEGEPERSONAL**

Unterhaltsam, intensiv und praxisorientiert

Dieser Kurs bietet allen im Pflegebereich tätigen Mitarbeiter/-innen die Möglichkeit, mittels fachbezogenem Wortschatz, typischen Redewendungen sowie Dialogen die Kommunikation mit allen Patienten, die sich der englischen Sprache bedienen, zu ermöglichen bzw. zu verbessern.

Hervorzuheben ist, dass das entsprechende Lehrmaterial den Teilnehmern auch nach Besuch des Kurzlehrganges von 12 Stunden die ideale Möglichkeit der selbständigen Wiederholung bietet, weil nahezu alle deutschen Übersetzungen mit aufgenommen wurden.

Durch das großzügige Layout des Lehrmaterials kann auch die Aussprache der Wörter zwischen den Zeilen bequem notiert werden - bekanntlich differieren Aussprache und Schreibweise der Wörter im Englischen extrem. Aus diesem Grund sind entsprechende Übungen ein wichtiger Bestandteil des Kurses.

Freuen Sie sich auf einen humorvollen und mit Video-/Audiotracks abwechslungsreich gestalteten Englischkurs.

**Dr. paed. Jörg Matthes**

*Freiberuflicher Dozent*

Vorkenntnisse in Englisch sind wünschenswert,  
auch wenn lange her oder nur gering.

**Kurs umfasst 4 Termine mit jeweils 3 Unterrichtsstunden**

**13.03./27.03./17.04. und 08.05.2018 | 16:00 – 18:15 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**180313\_1**

Preis: 155,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD\*: 77,50 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD\*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 10

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

**ENGLISCH FÜR PHYSIOTHERAPEUTEN**

Unterhaltsam, intensiv und praxisorientiert

Dieser Kurs bietet allen im Bereich Physiotherapie tätigen Mitarbeiter/-innen die Möglichkeit, mittels fachbezogenem Wortschatz, typischen Redewendungen sowie Dialogen die Kommunikation mit allen Patienten, die sich der englischen Sprache bedienen, zu ermöglichen bzw. zu verbessern.

Hervorzuheben ist, dass das entsprechende Lehrmaterial den Teilnehmern auch nach Besuch des Kurzlehrganges von 12 Stunden die ideale Möglichkeit der selbständigen Wiederholung bietet, weil nahezu alle deutschen Übersetzungen mit aufgenommen wurden.

Durch das großzügige Layout des Lehrmaterials kann auch die Aussprache der Wörter zwischen den Zeilen bequem notiert werden - bekanntlich differieren Aussprache und Schreibweise der Wörter im Englischen extrem. Aus diesem Grund sind entsprechende Übungen ein wichtiger Bestandteil des Kurses.

Freuen Sie sich auf einen humorvollen und mit Video-/Audiotracks abwechslungsreich gestalteten Englischkurs.

**Dr. paed. Jörg Matthes**

*Freiberuflicher Dozent*

Vorkenntnisse in Englisch sind wünschenswert,  
auch wenn lange her oder nur gering.

**Kurs umfasst 4 Termine mit jeweils 3 Unterrichtsstunden**

**01.03./08.03./15.03. und 22.03.2018 | 16:15 – 18:30 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**180301\_1**

Preis: 155,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD\*: 77,50 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD\*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 10

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## ENGLISCHE KORRESPONDENZ

In der beruflichen Kommunikation, ob nun in Büro- oder Verwaltungskontexten, wird nicht nur im Mündlichen, sondern auch im Schriftlichen verlangt, schnell und effektiv auf Anfragen reagieren zu können. Was in der eigenen Muttersprache meist als selbstverständlich erscheint, kann in einer Fremdsprache schnell zum Problem werden. Dabei sind es oft schon einfache Formulierungen, die benötigt werden um den Standards einer professionellen Korrespondenz gerecht zu werden.

Dieser Kurs zielt darauf ab, das notwendige Know-how zu vermitteln um in verschiedenen Geschäftsangelegenheiten, wie z. B. bei Anfragen und Terminvereinbarungen, aber auch bei der Korrespondenz mit Ärzten und Patienten, selbständig Texte zu verfassen und dabei wichtige Aussagen treffsicher zu formulieren. Hierbei spielen auch interkulturelle Aspekte und formale Besonderheiten der Textgestaltung eine Rolle.

### Schwerpunkte

- Einführung in die Besonderheiten verschiedener Sprachebenen (formell, neutral, informell)
- Grundlagen der Gestaltung englischsprachiger Texte
- Verfassen englischsprachiger Texte
- kulturelle Unterschiede in der schriftlichen Kommunikation

**Andreas Dürrschmidt, B.Ed.**

*Freiberuflicher Dozent*

Voraussetzung: Englischkenntnisse, mindestens Niveau B1 (GER: <http://www.europaischer-referenzrahmen.de/>) und ein bilinguales Wörterbuch empfehlenswert.

**Kurs umfasst 8 Termine mit jeweils 2 Unterrichtsstunden**

**08.05./15.05./29.05./05.06./12.06./19.06./26.06. und**

**28.06.2018 | 16:00 – 17:30 Uhr**

**Veranstaltungsnummer:**

**180508\_3**

Preis: 180,00 €

Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD\*: 90,00 €

Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD\*: 0,00 €

Fortbildungspunkte: 10

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

## ENGLISCH WIEDERAUFFRISCHUNGSKURS FÜR ALLE BERUFSGRUPPEN

Unterhaltsam, intensiv und praxisorientiert

Reaktivierung und Ordnen von „verschütteten“ Kenntnissen, praktische Übungen im Satzbau und Vermeiden von typischen Fehlern des Deutschen beim Gebrauch der englischen Sprache (mündlich und schriftlich, auch beim Verfassen von Briefen). Bei dieser intensiven Übungsmethode anhand von Muster- und Übungssätzen sowie passenden Dialogen (Englisch-Deutsch und Deutsch-Englisch) werden gleichzeitig viele Wörter und Wendungen wiederholt und gefestigt. Bei allen Übungen wurde die deutsche Übersetzung mit aufgenommen, ein klarer Vorteil für die häusliche Wiederholung und Festigung, je nach Belieben vom Englischen ins Deutsche oder vom Deutschen ins Englische. Verständliche und übersichtliche, kurze Mustertafeln (ebenso mit deutschen Übersetzungen) helfen Ihnen, in der Zukunft den Überblick nicht mehr zu verlieren und erhöhen gleichzeitig den Behaltenseffekt. Die behandelten Themen reichen von Fragestellungen, Verneinung, Zeitformengebrauch (Vermeiden von typischen Fehlern, die zu Missverständnissen führen können) bis hin zu Satztypen, die in der Fachsprache wichtig sind, aber auch in der Alltagsprache Anwendung finden. Dies alles in gewohnter aufgelockerter Form mit humorvollen Extras, jeweils passend zum Thema.

**Dr. paed. Jörg Matthes**

*Freiberuflicher Dozent*

### VORAUSSETZUNG:

Vorkenntnisse, auch wenn einige Zeit her  
Für echte Anfänger ist der Kurs nicht geeignet.

**Kurs umfasst 5 Termine mit jeweils 3 Unterrichtsstunden**

**15.05./29.05./05.06./12.06. und 19.06.2018 | 16:00 – 18:15 Uhr**

**Veranstaltungsnummer: 180515\_1**

Preis:	195,00 €
Preis bei 50 % Kostenübernahme UKD*:	97,50 €
Preis bei 100 % Kostenübernahme UKD*:	0,00 €
Fortbildungspunkte:	10

\*Delegierung lt. Dienstvereinbarung Qualifizierung

# NOTIZEN



# NOTIZEN

# NOTIZEN

# NOTIZEN



## AUSBILDUNG

## AUSBILDUNGSBEGINN

Geburtshilfe	09/2019
Gesundheits- und Kinderkrankenpflege	03/2019 und 09/2019
Gesundheits- und Krankenpflege	03/2019 und 09/2019
Krankenpflegehilfe	09/2019
Operationstechnische Assistenz	09/2019
Physiotherapie	09/2019

## WEITERBILDUNGEN

## WEITERBILDUNGSBEGINN

Allgemeine Psychiatrie	11/2019
Ergänzungslehrgang Endoskopie	05/2019
Fachkunde I	01/2019 und 11/2019
Fachkunde II	04/2019
Familienzentrierte Versorgung in der Neonatologie	01/2019
Intensivpflege und Anästhesie im Erwachsenenbereich	05/2019
Intensivpflege und Anästhesie in der Kinder- und Jugendmedizin	09/2019
Leitungsaufgaben in Gesundheitseinrichtungen	09/2019
Neurologie mit Schwerpunkt Schlaganfall	05/2019
Notfallpflege	09/2019
Onkologie	05/2019
Praxisanleitung	01/2019 und 09/2019
Praxisanleitung/Aufbaustufe	05/2019
Sachkundelehrgang Endoskopie	09/2019
Strahlenschutzkurs Anlage 10	11/2019
Strahlenschutzkurs Anlage 11	04/2019 und 12/2019
Therapeutische Apherese	12/2019



## ANMELDEMODALITÄTEN FÜR FORTBILDUNGEN

Bitte melden Sie sich für die Veranstaltungen rechtzeitig an. Ihre Anmeldung ist verbindlich. Da die Teilnehmerzahl je nach Art der Veranstaltung begrenzt ist, erfolgen die Zusagen nach der Reihenfolge der Anmeldungen, ca. drei Monate vor dem Veranstaltungstermin.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter **des Pflegedienstes** des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden melden sich bitte **grundsätzlich online** über das Intranet auf den Seiten der Carus Akademie am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden im CarusShare an.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter **aller anderen Berufsgruppen** im Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden melden sich bitte **schriftlich** über das Anmeldeformular „Fortbildungen“ an. Dieses finden Sie auf den Internetseiten der Carus Akademie am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden.

Ohne Delegation zählt die Anmeldung als private Anmeldung, wobei der ausgewiesene Preis zu entrichten und die Teilnahme in Freizeit zu gewährleisten ist.

**Externe Teilnehmer** senden ihre Anmeldung bitte **schriftlich** (per Post oder E-Mail) an:

**Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden  
an der TU Dresden AÖR**

Carus Akademie  
Fetscherstraße 74 ·  
01307 Dresden




# TEILNAHME- UND GESCHÄFTSBEDINGUNGEN 2018

 Das entsprechende Anmeldeformular finden Sie auf unserer Internetseite.

## KONTAKT:

 kathrin.hildebrandt@uniklinikum-dresden.de

 0351 458-5175

 0351 458-5761

## TEILNAHMEGEBÜHREN:

In der Zusage der von ihnen angemeldeten Fortbildungsveranstaltung finden Sie die jeweiligen Zahlungsmodalitäten.

## RÜCKTRITT/ABMELDUNG:

Die Carus Akademie am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden kann von der Fortbildung zurücktreten, wenn die erforderliche Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird oder der Dozent ausfällt. Bereits entrichtete Teilnahmegebühren werden erstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen.


Sollten Sie die angemeldete Fortbildung **nicht besuchen können**, sagen Sie bitte **spätestens zwei Wochen** vor Veranstaltungstermin ab.

Bei nicht fristgerechter Abmeldung aus dienstlichem Grund werden die Kosten dem entsprechenden Geschäftsbereich (Klinik) in Rechnung gestellt. Bei nicht fristgerechter privater Abmeldung trägt die Kosten der Teilnehmer. Bei unentschuldigtem Fehlen müssen wir Ihnen bzw. der delegierenden Einrichtung die Gebühren ebenfalls in **Rechnung stellen**.

Vorstehende Regelungen gelten nicht, wenn Sie rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn einen **Ersatzteilnehmer** stellen.

## HINWEIS:

Über weitere Veranstaltungen informieren wir Sie rechtzeitig im Intranet des Universitätsklinikums

 [www.uniklinikum-dresden.de/de/forschung-lehre-und-bildung/carusakademie/weiterentwicklung](http://www.uniklinikum-dresden.de/de/forschung-lehre-und-bildung/carusakademie/weiterentwicklung)

## ANMELDEMODALITÄTEN FÜR BERUFLICHE WEITERBILDUNGEN

Für die Anmeldung zu einer Weiterbildung bewerben Sie sich bitte mit den im Bildungsangebot ausgewiesenen Unterlagen. Ihre Anmeldung ist verbindlich. Etwa drei Monate vor Beginn der jeweiligen Weiterbildung erhalten Sie

- die Einladung zur Teilnahme,
- ausführliche Hinweise zur Durchführung und
- den Weiterbildungsvertrag.

Vor Beginn der Weiterbildung ist es notwendig, dass ein gültiger Vertrag vorliegt. Anderenfalls kann die Teilnahme nicht ermöglicht werden.

Die Gebühren werden in jährlichen Raten in Rechnung gestellt. Die Zahlungsmodalitäten können bei Bedarf auch individuell vereinbart werden. Sollte wider Erwarten ein Kurs nicht stattfinden können, informieren wir Sie rechtzeitig im Vorfeld.

 Das entsprechende Anmeldeformular finden Sie auf unserer Internetseite.

### HINWEIS:

Bestehende Förderprogramme Ihrer Beruflichen Weiterbildung finden Sie in unserem Jahreskatalog unter der Rubrik „Finanzierungsmöglichkeiten“.

### RÜCKTRITT/ABMELDUNG/KÜNDIGUNG:

Die Carus Akademie am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden kann von der Weiterbildung zurücktreten wenn die erforderliche Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird. Bereits entrichtete Teilnehmergebühren werden erstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Sollten Sie die angemeldete Weiterbildung nicht besuchen können, sagen Sie bitte schriftlich, spätestens acht Wochen vor Kursbeginn, ab. Bei Nichteinhaltung der Frist müssen wir Ihnen eine Verwaltungspauschale von 20% der Kursgebühren in Rechnung stellen.

Bei Kündigung innerhalb der Kurslaufzeit werden bereits entrichtete Kursgebühren nicht erstattet. Folgebeiträge werden nicht erhoben.



In Abhängigkeit Ihrer individuellen Lebenssituation und Ihren speziellen Bildungszielen können Sie auf verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten zurückgreifen. Die hier dargestellte Auswahl soll Ihnen als Orientierung dienen.

## BAFÖG (BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ/ AUFSTIEGSFORTBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ)

Bundesministerium für Bildung und Forschung  
[www.bafög.de](http://www.bafög.de)

## STIPENDIEN

Bundesministerium für Bildung und Forschung  
[www.sbb-stipendien.de/weiterbildungsstipendium.html](http://www.sbb-stipendien.de/weiterbildungsstipendium.html)  
[www.sbb-stipendien.de/aufstiegsstipendium.html](http://www.sbb-stipendien.de/aufstiegsstipendium.html)  
[www.e-fellows.net/show/detail.php/5789](http://www.e-fellows.net/show/detail.php/5789)  
[www.stipendiumplus.de/index.php](http://www.stipendiumplus.de/index.php)  
[www.deutschland-stipendium.de/de/1625.php](http://www.deutschland-stipendium.de/de/1625.php)

## STIPENDIENDATENBANK

[www.stipendienlotse.de](http://www.stipendienlotse.de)

## BILDUNGSFONDS

Deutsche Bildung AG  
[www.bildungsfonds.de](http://www.bildungsfonds.de)

## BILDUNGSKREDITE

Bundesregierung/KFW Förderbank  
[http://www.kfw.de/kfw/de/Inlandsfoerderung/Foerderberater/  
Studium\\_und\\_Beruf/index.jsp](http://www.kfw.de/kfw/de/Inlandsfoerderung/Foerderberater/Studium_und_Beruf/index.jsp)

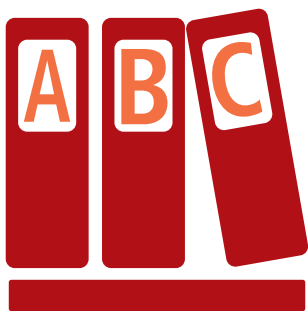
## PRIVATE FINANZINSTITUTE

Bitte informieren Sie sich direkt bei Ihrer Hausbank oder Ihrer Sparkasse.

## STEUERLICHE ABSETZBARKEIT

Ausgaben für Fort- und Weiterbildungen können in der Regel steuerlich als Werbungskosten geltend gemacht werden.





## A

Abhängigkeit 188  
Ablage 153, 157  
Aggression 152  
AIDS 108  
Akademisierung 120  
Altenpflege 89  
Analyse 133, 180  
Anatomie 84  
Anerkennung 167  
Anfänger 198  
Anforderungsprofil 178  
Anleitung 136, 138  
Antibiotika 130  
Antibiotikatherapie 130  
Apherese 76  
Apheresetechniken 76  
Arbeitsplatz 153  
Arbeitsverhältnis 168  
Arbeitsvertrag 168  
Arbeitszeugnis 176  
Arzneimittelapplikationen 101  
Auffrischung 205  
Aufsichtspflicht 170  
Ausbildung 26, 29, 32, 35, 38  
Auswahl 178  
Autismus 87  
Autismusspektrum 87

## B

Beatmung 84  
Befund 125, 132, 134  
Behandlung 85  
Belastung 140, 180  
Berufsgruppen 147  
Besprechung 182, 184  
Bestellung 196  
Betreuung 112, 170, 173  
Bewerbermanagement 178  
BGM 177  
Blut 125  
Blutgasanalyse 84  
Blutgerinnsel 111  
Blutvergiftung 116  
Briefgestaltung 197

## C

Computer 190, 191, 192, 193,  
194, 195, 196  
Controlling 187

## D

Daten 175  
Datenschutz 169  
Demenz 49, 89, 90, 91, 92, 93, 95,  
96, 97, 98, 99  
DGSV 52, 70  
Diabetes 100  
Diagnose 130  
Diagnostik 89, 90, 91, 92, 93, 95,  
96, 97, 98, 99, 126  
Dialog 200, 201, 202, 203  
Dienstplan 179  
Dienstvereinbarung 189  
Durchführungsverantwortung  
174

## E

EEG 134  
Einarbeitung 135  
EKG 86  
E-Mail 157  
Englisch 198, 199, 200, 201, 202,  
203, 204, 205  
Entwicklung 120  
Ernährung 101, 103, 104

## F

Fachpflegepersonal 67, 70  
Feedback 142  
Fehler 154  
Fieber 113  
Folien 195  
Formeln 190, 191  
Forschung 83, 105  
Führung 179, 186  
Führungskräfte 186  
Funktion 107

## G

Gastrointestinaltrakt 103, 104  
Geburtshilfe 26  
Gefährdung 180  
Gefäßerkrankungen 132  
Geriatrie 49, 91, 92, 93, 95, 96,  
97, 98, 99, 102, 106  
Gerontopsychiatrie 106  
Gesetz 112, 167, 172  
Gesprächsführung 142, 144, 148,  
150, 182  
Gesprächstechniken 185  
Gesundheitsförderung 177  
Gesundheitspflege 32  
Gewalt 140, 146  
Grammatik 205

## H

Händedesinfektion 159  
Haut 131  
Hebamme 26, 43  
Hilfsmittel 107  
Hirnfunktion 80  
Hirnschädigung 80  
Hirntoddiagnostik 117  
HIV 108  
Hygiene 109, 158, 159

## I

Immunsystem 113  
Indikation 123  
Infektion 108, 159, 165  
Infektionen 166  
Infusion 109  
Infusionsfilter 109  
Insulin 100  
Integration 172  
Intensivmedizin 115, 116  
Intensivpflege 135

## K

Kalender 193  
Kennzahlen 187  
Kinderkrankenpflege 29, 35  
Kommunikation 118, 139, 143,  
144, 145, 147, 148, 151, 181,  
182, 183, 184, 198, 199, 204  
Kompetenz 145  
Komplikationen 128  
Kompressionsverband 123  
Konflikt 142, 146  
Konflikte 145, 181, 183  
Konfliktebenen 183  
Kontakte 193  
Kontaminationen 158  
Korrespondenz 157, 204  
Krankenpflege 32, 35  
Kultur 112, 124

# INDEX

## L

Labor 125, 133  
Leitung 58  
Lernen 139  
Lungenembolie 111

## M

Management 187  
Medien 136  
Medikamente 115  
Methode 81, 82, 83, 133  
Methoden 132, 136, 138, 155  
Mitarbeitergespräch 182  
Mobbing 146  
Moderation 182, 184  
Motivation 181  
MRG 166  
MRSA 166

## N

Neonatologie 55  
Neurologie 80, 134  
Notfall 110, 114, 115  
Notfallmanagement 114, 127  
Notfallmedizin 86, 114

## O

Öle 81, 82  
Onkologie 127  
Operation 61  
operative Versorgung 126  
ORBIS 192  
Organisation 156  
Organtransplantation 117

## P

Pädiatrie 29  
Palliativmedizin 118  
Patient 141  
Patienten 150  
Patientendaten 169

Patientenverfügung 173  
Personalrat 189  
Persönlichkeit 141, 156  
Pflege 43, 81, 82, 83, 88, 91, 92,  
93, 95, 96, 97, 98, 99, 122, 123,  
124, 128, 129, 135, 152, 194  
Pflegeplanung 192  
Physiotherapie 38, 43  
Präsentation 195  
Prävention 152, 188  
Praxisanleiter 137, 138, 139  
Praxisanleitung 64, 67, 70  
Professionalisierung 120  
Projekt 155  
Prophylaxe 88  
Prozess 85

## Q

Qualität 122  
Qualitätsmanagement 154

## R

Reanimation 110  
Recht 165, 167, 168, 169, 170,  
171, 172, 174, 175, 176  
Religion 124  
Rhythmusstörung 86  
Risiko 113, 129, 177  
Risikomanagement 154  
Röntgen 73

## S

SAP 179, 196  
Schädel-Hirn-Trauma 126  
Schlafstörungen 106  
Schmerz 89  
Schmerzen 151  
Schock 110  
Schutzmaßnahmen 158, 165  
Score 194  
Selbsterfahrung 102

# INDEX

Sepsis 116  
Serienbrief 197  
Sicherheit 175  
Sonde 101  
Spiritualität 118  
Sprache 199, 200, 201, 202, 203  
staatliche Anerkennung 58, 61,  
64, 67  
Sterbebegleitung 150  
Sterilisation 52, 70  
Stoffwechsel 104  
Stomaanlagen 128  
Strahlenschutz 73  
Strategie 185  
Studien 105  
Studiendesign 105  
Studium 38, 43  
Sucht 188  
Suizid 129

## T

Tabellen 190, 191  
Tarifvertrag 189  
Team 147  
Telefonat 144  
Terminmanagement 153  
Textverarbeitung 197  
Therapie 85, 88, 100, 103, 107,  
151  
Thrombus 111  
Tod 140  
Training 148  
Transplantation 117

## U

Übernahmeverantwortung 174

## V

Verhalten 89, 90, 91, 92, 93, 95,  
96, 97, 98, 99, 141  
Verhandlung 185

Versorgung 55  
Visite 122  
Vorsorgevollmacht 173

## W

Wahrnehmung 87, 102  
Weiterbildung 49, 52, 55, 58, 61,  
64, 67, 70, 73, 76  
Werkzeuge 155  
Workshop 186  
Wunde 131  
Wundheilung 131

## Z

Zeitmanagement 156  
Zeugnis 176  
Zytostatika 127



# FORTBILDUNGSPLANER

## JANUAR 2018

15.01.18	16.01.18	08:00 Uhr	16:00 Uhr
22.01.18	22.01.18	08:00 Uhr	15:00 Uhr
29.01.18	29.01.18	08:00 Uhr	16:00 Uhr

## FEBRUAR 2018

05.02.18	05.02.18	08:00 Uhr	11:15 Uhr
----------	----------	-----------	-----------

## MÄRZ 2018

01.03.18	22.03.18	16:15 Uhr	18:30 Uhr
02.03.18	22.06.18	13:00 Uhr	15:15 Uhr
05.03.18	05.03.18	08:00 Uhr	16:00 Uhr
05.03.18	05.03.18	08:00 Uhr	15:00 Uhr
06.03.18	24.04.18	16:00 Uhr	18:15 Uhr
13.03.18	08.05.18	16:00 Uhr	18:15 Uhr
14.03.18	14.03.18	13:00 Uhr	16:30 Uhr
19.03.18	19.03.18	14:30 Uhr	16:00 Uhr
20.03.18	20.03.18	15:30 Uhr	17:00 Uhr
26.03.18	26.03.18	08:00 Uhr	15:00 Uhr
27.03.18	27.03.18	08:00 Uhr	15:00 Uhr
28.03.18	28.03.18	13:00 Uhr	14:30 Uhr

## APRIL 2018

09.04.18	11.06.18	09:00 Uhr	16:00 Uhr
16.04.18	16.04.18	09:00 Uhr	16:00 Uhr
16.04.18	16.04.18	14:00 Uhr	15:30 Uhr
16.04.18	16.04.18	14:30 Uhr	16:00 Uhr
17.04.18	19.04.18	16:15 Uhr	17:45 Uhr
19.04.18	19.04.18	13:00 Uhr	14:45 Uhr
19.04.18	19.04.18	14:30 Uhr	16:00 Uhr
20.04.18	20.04.18	09:00 Uhr	12:00 Uhr
23.04.18	23.04.18	08:00 Uhr	15:00 Uhr
23.04.18	23.04.18	15:00 Uhr	18:30 Uhr
24.04.18	24.04.18	15:30 Uhr	17:00 Uhr

## MAI 2018

02.05.18	02.05.18	14:30 Uhr	16:00 Uhr
03.05.18	03.05.18	14:30 Uhr	15:30 Uhr
03.05.18	31.05.18	15:30 Uhr	17:45 Uhr
07.05.18	07.05.18	08:00 Uhr	15:00 Uhr
07.05.18	07.05.18	09:00 Uhr	12:00 Uhr
07.05.18	07.05.18	13:00 Uhr	16:00 Uhr
08.05.18	08.05.18	10:00 Uhr	14:30 Uhr
08.05.18	08.05.18	14:30 Uhr	18:00 Uhr
08.05.18	08.05.18	15:30 Uhr	17:00 Uhr
08.05.18	28.06.18	16:00 Uhr	17:30 Uhr
09.05.18	09.05.18	14:30 Uhr	16:00 Uhr
14.05.18	16.05.18	09:30 Uhr	11:00 Uhr
15.05.18	19.06.18	16:00 Uhr	18:00 Uhr
18.05.18	18.05.18	09:00 Uhr	12:30 Uhr
24.05.18	24.05.18	08:00 Uhr	15:30 Uhr
24.05.18	24.05.18	09:00 Uhr	16:00 Uhr
25.05.18	25.05.18	08:00 Uhr	10:30 Uhr
25.05.18	25.05.18	09:00 Uhr	10:30 Uhr
28.05.18	28.05.18	09:00 Uhr	12:45 Uhr
28.05.18	28.05.18	13:00 Uhr	16:00 Uhr
31.05.18	31.05.18	09:00 Uhr	12:45 Uhr

Fortbildung für Pflegepersonal der Intensivstation  
Hygienebeauftragte/-r in der Pflege, Modul 1  
Beatmung

Erlebnisse mit GERT Wie fühlen sich Wahrnehmungsveränderungen an?

Englisch für Physiotherapeuten  
Englisch für Anfänger und Wiedereinsteiger  
Beatmung  
Hygienebeauftragte/-r in der Pflege, Modul 2  
Englisch für Mitarbeiter/-innen an der Rezeption  
Englisch für Pflegepersonal  
Anerkennungsgesetz des Bundes und Sächsisches Anerkennungsgesetz –  
Bewertung ausländischer Bildungsabschlüsse  
Delir im Krankenhaus – die unterschätzte Gefahr  
Hygienische Besonderheiten im neurophysiologischen Labor  
Palliativversorgung – was ist hilfreich?  
Hygienebeauftragte/-r in der Pflege, Modul 3  
Suizidalität – Erkennen und therapeutische Möglichkeiten

Schwierige Gesprächssituationen am Telefon meistern  
Ich bin ein Notfall und Sie haben mir zu helfen! Kommunikation in der Notaufnahme  
Wundmanagement  
Warum brauchen wir mehr IT-Sicherheit?  
Excel/Grundkurs  
Integrationsgesetz (IntG) und Integrationsverordnung (IntGV) –  
Konsequenzen für die Arbeit in Gesundheitseinrichtungen  
Notfall Sepsis  
Ernährung bei akuten gastrointestinalen Erkrankungen  
Hygienebeauftragte/-r in der Pflege, Modul 4  
Büroorganisation  
Pathologisch-elektrophysiologische Befunde im Kindes- und Jugendalter

MRGN (Multiresistente gramnegative Erreger)  
Stomakomplikationen  
Englisch für MTA  
Hygienebeauftragte/-r in der Pflege, Modul 5  
Aromapflege/Basiskurs  
Clinical Reasoning in der Therapie  
Das EKG in der Notfallmedizin  
Akute Krisenintervention bei akuten Belastungsreaktionen  
Anatomische und technische Grundlagen von Doppler/  
Duplex der hirnversorgenden Gefäße (extrakraniell)  
Englische Korrespondenz  
Notfallkoffer  
Excel/Grundkurs  
Englisch Auffrischkurs für alle Berufsgruppen  
SAP  
Dienstplangestaltung und rechtliche Hintergründe  
Individuelles Zeitmanagement  
Ich bin ein Notfall und Sie haben mir zu helfen! Recht im Bereich der Notaufnahme  
Medizinische Versorgung von geflüchteten Menschen  
Aromapflege/Aufbaukurs  
Hilfsmittelversorgung – zu wenig, zu viel  
Aromapflege/Update

# FORTBILDUNGSPLANER

28.05.18	28.05.18	13:00 Uhr	16:00 Uhr
31.05.18	31.05.18	09:00 Uhr	12:45 Uhr

## JUNI 2018

01.06.18	01.06.18	09:00 Uhr	14:00 Uhr
04.06.18	04.06.18	09:00 Uhr	11:00 Uhr
04.06.18	04.06.18	09:00 Uhr	16:00 Uhr
05.06.18	05.06.18	09:00 Uhr	16:00 Uhr
06.06.18	06.06.18	09:00 Uhr	16:00 Uhr
07.06.18	07.06.18	09:00 Uhr	16:00 Uhr
07.06.18	07.06.18	15:00 Uhr	18:00 Uhr
08.06.18	08.06.18	09:00 Uhr	16:00 Uhr
08.06.18	08.06.18	10:00 Uhr	12:30 Uhr
11.06.18	11.06.18	09:00 Uhr	12:00 Uhr
11.06.18	11.06.18	14:30 Uhr	16:00 Uhr
12.06.18	12.06.18	09:00 Uhr	15:00 Uhr
12.06.18	12.06.18	15:00 Uhr	18:30 Uhr
13.06.18	15.06.18	16:15 Uhr	17:45 Uhr
14.06.18	14.06.18	09:00 Uhr	16:00 Uhr
18.06.18	18.06.18	09:00 Uhr	16:00 Uhr
18.06.18	18.06.18	14:30 Uhr	16:45 Uhr
18.06.18	18.06.18	14:30 Uhr	16:00 Uhr
19.06.18	22.06.18	08:00 Uhr	15:00 Uhr
21.06.18	21.06.18	09:00 Uhr	16:00 Uhr
25.06.18	25.06.18	09:00 Uhr	16:00 Uhr
25.06.18	25.06.18	14:30 Uhr	16:00 Uhr
25.06.18	25.06.18	14:30 Uhr	16:00 Uhr
26.06.18	28.06.18	08:00 Uhr	15:00 Uhr
26.06.18	26.06.18	09:00 Uhr	16:00 Uhr

## AUGUST 2018

13.08.18	17.08.18	08:00 Uhr	15:00 Uhr
14.08.18	14.08.18	08:00 Uhr	15:00 Uhr
14.08.18	14.08.18	14:30 Uhr	16:00 Uhr
15.08.18	15.08.18	08:00 Uhr	16:00 Uhr
16.08.18	16.08.18	14:30 Uhr	16:00 Uhr
20.08.18	21.08.18	08:00 Uhr	16:00 Uhr

## SEPTEMBER 2018

03.09.18	11.09.18	09:30 Uhr	11:00 Uhr
04.09.18	04.09.18	08:00 Uhr	15:00 Uhr
04.09.18	04.09.18	14:30 Uhr	16:00 Uhr
06.09.18	20.12.18	15:30 Uhr	17:00 Uhr
10.09.18	10.09.18	14:30 Uhr	16:00 Uhr
11.09.18	11.09.18	08:00 Uhr	11:15 Uhr
11.09.18	11.09.18	09:00 Uhr	16:00 Uhr
12.09.18	12.09.18	08:00 Uhr	15:00 Uhr
14.09.18	14.09.18	09:00 Uhr	16:00 Uhr
17.09.18	17.09.18	08:30 Uhr	12:00 Uhr
17.09.18	17.09.18	09:00 Uhr	16:00 Uhr
18.09.18	18.09.18	09:00 Uhr	16:00 Uhr
18.09.18	18.09.18	13:00 Uhr	15:15 Uhr
18.09.18	18.09.18	14:30 Uhr	16:00 Uhr
19.09.18	19.09.18	09:00 Uhr	16:00 Uhr
25.09.18	25.09.18	08:00 Uhr	15:00 Uhr



Hilfsmittelversorgung – zu wenig, zu viel  
Aromapflege/Update

Bewerbersauswahl und -management – vom Bewerber zum Mitarbeiter

Arbeitszeugnisse schreiben und beurteilen

Praxisworkshop: Konfliktgespräche

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Suchtmittelprobleme am Arbeitsplatz – Erkennen, Ansprechen, Handeln

Suchtmittelprobleme am Arbeitsplatz – Erkennen, Ansprechen, Handeln

Organspende

Suchtmittelprobleme am Arbeitsplatz – Erkennen, Ansprechen, Handeln

Verbale Deeskalation

Evidence based practice

Warum brauchen wir mehr IT-Sicherheit?

Zeitgemäße Korrespondenz

Steuerung der Struktureinheiten über betriebswirtschaftliche Kennzahlen im Krankenhaus

Computerkurs Excel/Grundkurs

Patientenorientierte Kommunikation in interdisziplinären Teams

Kommunikationstraining für Sekretärinnen

HIV/AIDS

Schädel-Hirn-Trauma

Demenz und Pflege, Modul 1: Grundlagen der Demenz und Aufgaben der Kooperation

Praxisworkshop: Moderation und Leitung von Zusammenkünften

Praxisworkshop: Was macht echte Führung möglich?

Richtige Präanalytik – häufig unterschätzt, aber Voraussetzung für valide Laborbefunde

Phlebologische Kompressionsverbände

Demenz und Pflege, Modul 2: Gestaltungsmöglichkeiten

der Umwelt von Demenzerkrankten

Praxisworkshop: Verhandlungsstrategien und Gesprächstechniken

Demenz und Pflege, Modul 3: Handlungsoptionen

in der Betreuung und Pflege Demenzerkrankter

Hygienebeauftragte/-r in der Pflege, Modul 1

Pflegevisite

Beatmung

Kausale Konzepte bei Notfällen

Fortbildung für Pflegepersonal der Intensivstation

Word/Grundkurs

Hygienebeauftragte/-r in der Pflege, Modul 2

CIRS – UKD

Englisch für Büro und Geschäftskontakte

Stomapflege

Umgang mit onkologischen und palliativen Patienten

Kommunikation mit Mitarbeitern

Basiswissen für die praktische Anleitung von Auszubildenden

Mitarbeitergespräche als erfolgreiches Führungsinstrument einsetzen

PowerPoint/Grundkurs

Suchtmittelprobleme am Arbeitsplatz – Erkennen, Ansprechen, Handeln

Suchtmittelprobleme am Arbeitsplatz – Erkennen, Ansprechen, Handeln

Das Phänomen Autismus

Warum brauchen wir mehr IT-Sicherheit?

Suchtmittelprobleme am Arbeitsplatz - Erkennen, Ansprechen, Handeln

Hygienebeauftragte/-r in der Pflege, Modul 3

# FORTBILDUNGSPLANER

27.09.18	27.09.18	14:30 Uhr	16:00 Uhr
----------	----------	-----------	-----------

## OKTOBER 2018

01.10.18	01.10.18	10:30 Uhr	15:00 Uhr
01.10.18	01.10.18	14:30 Uhr	16:00 Uhr
04.10.18	04.10.18	08:00 Uhr	15:00 Uhr
22.10.18	24.10.18	08:00 Uhr	15:00 Uhr
22.10.18	03.12.18	09:00 Uhr	16:00 Uhr
22.10.18	24.10.18	09:30 Uhr	11:00 Uhr
23.10.18	23.10.18	14:30 Uhr	16:00 Uhr
29.10.18	29.10.18	14:30 Uhr	16:00 Uhr
30.10.18	30.10.18	08:00 Uhr	11:15 Uhr
30.10.18	30.10.18	09:00 Uhr	12:00 Uhr
30.10.18	30.10.18	11:45 Uhr	13:15 Uhr
30.10.18	30.10.18	13:30 Uhr	15:00 Uhr

## NOVEMBER 2018

01.11.18	01.11.18	13:45 Uhr	15:15 Uhr
01.11.18	01.11.18	14:30 Uhr	16:00 Uhr
02.11.18	02.11.18	09:00 Uhr	12:45 Uhr
05.11.18	07.11.18	10:45 Uhr	13:15 Uhr
05.11.18	05.11.18	14:30 Uhr	16:00 Uhr
06.11.18	06.11.18	08:00 Uhr	11:15 Uhr
06.11.18	06.11.18	08:30 Uhr	13:00 Uhr
06.11.18	06.11.18	14:00 Uhr	15:30 Uhr
08.11.18	08.11.18	08:00 Uhr	15:00 Uhr
08.11.18	08.11.18	08:00 Uhr	15:00 Uhr
12.11.18	12.11.18	09:00 Uhr	16:00 Uhr
12.11.18	14.11.18	16:15 Uhr	17:45 Uhr
13.11.18	13.11.18	08:00 Uhr	15:00 Uhr
13.11.18	20.11.18	08:00 Uhr	12:00 Uhr
14.11.18	14.11.18	09:00 Uhr	12:00 Uhr
15.11.18	15.11.18	08:30 Uhr	13:00 Uhr
16.11.18	16.11.18	09:00 Uhr	16:00 Uhr
19.11.18	19.11.18	08:00 Uhr	16:00 Uhr
19.11.18	20.11.18	08:00 Uhr	15:00 Uhr
23.11.18	23.11.18	09:00 Uhr	12:45 Uhr
26.11.18	26.11.18	08:00 Uhr	12:00 Uhr
26.11.18	26.11.18	08:00 Uhr	15:00 Uhr
27.11.18	27.11.18	14:30 Uhr	16:00 Uhr
27.11.18	27.11.18	14:30 Uhr	16:00 Uhr

## DEZEMBER 2018

03.12.18	03.12.18	08:00 Uhr	13:15 Uhr
03.12.18	03.12.18	08:00 Uhr	15:00 Uhr
03.12.18	03.12.18	13:30 Uhr	15:00 Uhr
04.12.18	04.12.18	08:00 Uhr	15:00 Uhr
04.12.18	04.12.18	14:30 Uhr	16:00 Uhr
04.12.18	04.12.18	14:30 Uhr	16:00 Uhr
07.12.18	14.12.18	08:00 Uhr	15:00 Uhr
10.12.18	10.12.18	08:00 Uhr	16:00 Uhr
10.12.18	10.12.18	14:30 Uhr	16:00 Uhr
11.12.18	11.12.18	09:00 Uhr	16:00 Uhr
12.12.18	12.12.18	09:00 Uhr	12:00 Uhr
13.12.18	13.12.18	09:00 Uhr	10:30 Uhr
14.12.18	14.12.18	10:00 Uhr	12:30 Uhr
17.12.18	17.12.18	14:30 Uhr	16:00 Uhr

Lungenembolie

Enterale Ernährung

ORBIS/Bereich Pflege

Demenz und Pflege, Modul 4: Case Management in der Betreuung von Demenzerkrankten

Demenz und Pflege, Modul 5: Basale Stimulation

Schwierige Gesprächssituationen am Telefon meistern

Excel/Aufbaukurs

Infusionstherapie

Religion in der Pflege

Arbeitsrecht/Notwendige Kenntnisse zum Arbeits- und Tarifrecht

Aromapflege/Basiskurs

Datenschutz

Freiheitsentziehende Maßnahmen/Fixieren, Einsperren, Sedieren...

Apallisches Syndrom

Sicherer Umgang mit Zytostatika

Aromapflege/Aufbaukurs

Outlook

Laboranalytik – Überblick routinemäßig eingesetzter Methoden und Gerätesysteme

Umgang mit Schmerzpatienten in der Therapie

Der schwierige Patient

Wundmanagement

Demenz und Pflege, Modul 6: Einsatz von Aromapflege bei Demenzerkrankten

Refresher-Kurs für Praxisanleiter/-innen Methoden und Training einer praktische Anleitung

Gefahrenquellen ermitteln – psychische Belastungen verringern!

Excel/Aufbaukurs

Hygienebeauftragte/-r in der Pflege, Modul 4

Häufige Begleiter des Alters: Depression, Angst- und Schlafstörungen

Zusammenarbeit mit dem Personalrat/Aufgaben und Beteiligung

Der schwierige Patient

Konflikte am Arbeitsplatz

Beatmung

Demenz und Pflege, Modul 4: Grundlagen des Rechts und der Dokumentation

Aromapflege/Update

Pflegekonzepte anderer Länder– wie ist die Entwicklung?

Refresher-Kurs für Praxisanleiter/-innen Psychologie

Diabetes

PKMS/Pflegekomplexmaßnahmen-Score

Patientenverfügung, Betreuungsrecht und Vorsorgevollmacht, Grundlagen Haftung

Hygienebeauftragte/-r in der Pflege, Modul 5

Übertragung medizinischer Tätigkeiten an Personal der Gesundheitsberufe

Demenz und Pflege, Modul 8: Palliative Versorgung bei Demenz

Muss Fieber gesenkt werden?

Umgang mit Antibiotika

Gesprächsführung und Verarbeitung kritischer Situationen und Konflikte

Beatmung

Notfallmedikamente

Einführung in das Projektmanagement

Ernährung bei chronischen gastrointestinalen Erkrankungen

Mobbing

Verbale Deeskalation

Infektionsgefahren im Gesundheitsdienst



enjoy  
collaboration

[www.ketchumpleon.de](http://www.ketchumpleon.de)

Strategische Kompetenz, tiefes Wissen und kreatives Denken.  
Ketchum Pleon bietet einfach mehr. Darauf setzen unsere Kunden aus  
Wirtschaft, Politik und Gesellschaft.

Sie vertrauen auf unsere partnerschaftliche Beratung, Tag für Tag.



break through

**Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden**  
an der TU Dresden AÖR  
Carus Akademie  
Fetscherstraße 74  
01307 Dresden

